



fsff

12. INTERNATIONALES
FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

06 – 15 SEP 2018
STARNBERG SEEFELD GAUTING



Begeistern ist einfach.



www.kskmse.de

Wir fördern Kultur.

Die Welt der Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg.

 Kreissparkasse

IMPRESSUM

Festivalleitung

Matthias Helwig

Festivalorganisation

Corinna Hacker

Marketing

Veronika Osterauer
Nancy Dlusztus

Presse

Maren Martell

Graphik

Julia Schönwetter

Gästabetreuung

Lydia Basu, Ulrike Baumgartner

Katalog

Matthias Helwig, Julia Schönwetter

Filmsichtung

Matthias Helwig, Natalie Papapetrou,
Anja Schmid, Lukas Peltzer, Amos Oster-
meier, Thomas Lochte, Mandi Schmidt,
Weitwinkel-Verein u.a.

Fotos

Pavel Brož, Jörg Reuther,
Julia Maas, Lisa Bender

Teamleitungen

Kinos: Natalie Papapetrou

Schlossberghalle: Amelie Czerwenka

WeBling: Brigitte Weiß, Markus Mock

Technik

Tom Blum

Moderation

Eleonore Daniel, Katharina Franck,
Eva Bauriedl, Monika Kijas, Julia Teich-
mann, Marieke Oeffinger, Anja Schmid,
Verena Schmöller, Ambra Sorrentino-Be-
cker, Mona Walch, Linus Herbig-Matten,
Christina Wolf, Barbara Winkler, u.a.

Social Media

Imke Peters

Praktikanten

Janina Löblein
Helena Woerner Hartmannsgruber
Julia Birsila

Druck

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG,
Andechs, www.ulenspiegeldruck.de

INHALT

9	GRUSSWORTE
17	JURYS
25	FÜNF SEEN FILMPREIS
37	DOKUMENTARFILMPREIS
47	HORIZONTE FILMPREIS
59	FOKUS DREHBUCH
75	PANORAMA
115	KURZFILMWETTBEWERBE
139	JOSEF BIERBICHLER
149	BETTINA BÖHLER
155	DOMINIK GRAF
163	GASTLÄNDER
179	ODEON
199	EVENTS
211	KINDERFILME
217	ZEIT
229	INFO
234	FILMINDEX

Erziehung: Bauchgefühl oder Expertenwissen?

Erziehungsgeschichte: Wie sich Erziehungsstile über die Jahrhunderte verändert haben.
Jetzt in der neuen SZ Familie.



Jetzt
persönliche
Gratisausgabe
sichern!

» Jetzt bestellen:
sz.de/lesefreude-familie
089 / 21 83 – 10 00

Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung

The Breitling Jet Team
in cooperation
with the German
Air Force
Team Falcon



LAND

NAVITIMER B

55%

B

BREITLING
1884

#SQUADONAMMISSION

JUWELIER MAYER
IN STARNBERG

Waldschloßstraße 2 | 83074 Starnberg
Tel: 089/31 11 122 Fax: 089/31 11 123

HAUPTPARTNER



HAUPTMEDIENPARTNER



PREMIUMPARTNER



MEDIENPARTNER



Wir danken unseren Förderern und Partnern für die Unterstützung des 12. Fünf Seen Filmfestivals!

PARTNER



Wir danken unseren Förderern und Partnern für die Unterstützung des 12. Fünf Seen Filmfestivals!

GRUSSWORTE

GRUSSWORT MINISTERPRÄSIDENT DR. MARKUS SÖDER

Bayern ist ein Medienland. Das gilt für die ganz neuen Medien ebenso wie für den Klassiker der Moderne, das Kino. Der Freistaat ist stolz auf Kino aus Bayern und fördert es: An der HFF wird die Theorie gelehrt, der FFF Bayern hilft bei der Praxis, und das FSFF ist leuchtendes Schaufenster.

An zehn Tagen zeigt das Fünf Seen Filmfestival aktuelle Werke aus Mitteleuropa. Die jüngsten Trends und Themen prägen das Programm: 150 Filme, 300 Vorfürungen, 20.000 Zuschauer! Alle diese Beiträge werden ihre Freunde finden, einige werden lebhaft Diskussionen auslösen - das Kino lebt, für Spannung ist gesorgt.

Ein Wort des Dankes gilt den Veranstaltern, den Freunden des FSFF und seinen Unterstützern. Die Schönheit des Fünf-Seen-Landes, die Kinos und ein warmer Spätsommer sollen seine Atmosphäre prägen!



Dr. Markus Söder
Bayerischer Ministerpräsident



DR. MARKUS SÖDER

GRUSSWORT MINISTER GEORG EISENREICH



**GEORG
EISENREICH**

Herzlich willkommen zum 12. Internationalen Festival
des mitteleuropäischen Films!

Zum Medienstandort München zählt ein fruchtbares Medien-Umland. Kunst und Kultur gedeihen hier in einer Landschaft, die zum Blühen einlädt. Gerade der Raum um die fünf Seen im Münchner Südwesten hat sich in Literatur und Malerei, auf dem Gebiet der Neuen Medien und nicht zuletzt unter den Filmschaffenden einen Namen gemacht. Dafür sorgt seit dem Jahr 2007 auch das Fünf Seen Filmfestival, und dafür danke ich seinen Veranstaltern und Förderern.

Dieses Festival widmet sich den Bereichen von Spielfilm, Dokumentarfilm und Kurzfilm aus mitteleuropäischen Ländern. Die meisten Beiträge stammen aus Italien, Österreich, der Schweiz und Deutschland. Im vergangenen Jahr haben rund 20.000 Besucher etwa 300 Vorstellungen gesehen – ein beachtlicher Publikumserfolg!

Gespannt darf man auf das aktuelle Programm des Fünf Seen Filmfestivals sein: Welche Themen treten in den Vordergrund, mit welchen filmischen Mitteln werden sie umgesetzt? Gibt es Schwerpunkte und klare Tendenzen, zeichnen sich bei den Beiträgen aus verschiedenen Ländern gemeinsame Vorlieben ab?

Was für ein Vergnügen, diese Fragen im Anschluss an spannende Kino-Tage in der herrlichen Landschaft der fünf Seen zu diskutieren!

Staatsminister für Digitales, Medien und Europa
in der Bayerischen Staatskanzlei

GRUSSWORT LANDRAT KARL ROTH

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Filmfreunde,

indem Sie diese Zeilen lesen, kann ich schon mal sagen: Glückwunsch! Sie nehmen sich Zeit, in einer schnelllebigen Zeit, in der man oft für so vieles keine Zeit hat. Und Letzteres ist einfach schade. Gut, dass Sie diesen Fehler nicht machen, denn sonst würden Sie wirklich etwas verpassen, nämlich das 12. Fünf Seen Filmfestival. Und damit zuerst einmal herzlich willkommen im Landkreis Starnberg.

Herzlich willkommen zum Fest der Filme, zu dem sich prominente Gäste, berühmte Filmschaffende und junge Wilde angesagt haben. Sie haben jetzt nur die Qual der Wahl bei rund 150 Filmen, Werkschauen, Diskussionen und Gesprächen und müssen überlegen, welchem Ort und welcher Leinwand sie den Vorzug geben. Nehmen Sie sich die nötige Zeit bei der Auswahl, planen sie viel Zeit zum Besuch ein und genießen Sie dann die Momente, Stunden und Tage auf dem Fünf Seen Filmfestival, das heuer unter dem Motto „Zeit“ an den Start geht.

Ob das Motto gewählt wurde, weil das Festival heuer etwas später stattfindet? Nicht im Hochsommer, sondern im Frühherbst? Wurde es gewählt, weil das Festival dem Zeitgeist die Stirn und der Filmkunst eine Leinwand bietet? Oder weil der Film ein wunderbares Medium ist, mit den Zeiten zu spielen?

Sie werden es nur herausfinden, wenn Sie sich die Zeit nehmen. Freuen wir uns auf gute Filme, gute Gespräche und die berechtigte Hoffnung, jede Menge Inspiration und Energie mit nach Hause zu nehmen.

Ihr



Karl Roth
Landrat Landkreis Starnberg



KARL ROTH

GRUSSWORT BÜRGERMEISTERIN EVA JOHN



EVA JOHN

„Film ab!“ für die 12. Runde des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS, heißt es ab 6. September 2018. Seit Monaten freuen sich Cineasten aus Starnberg, dem gesamten Landkreis Starnberg und weit darüber hinaus auf grenzenloses Filmvergnügen.

Was als kleines regionales Festival im Landkreis Starnberg begann, hat sich heute zum drittgrößten Filmfestival in Bayern entwickelt. 2017 besuchten rund 20.000 Kinofreunde die Vorstellungen. Da ist es für die Stadt Starnberg eine große Ehre, Partner und Sponsor für diese großartige Kulturveranstaltung zu sein. Festivalleiter Matthias Helwig und seinem Team ist es auch dieses Jahr wieder gelungen, ein anspruchsvolles und interessantes Programm zusammenzustellen.

2018 ist das Motto des Filmfestes "Zeit". Rund 150 Filme in Uraufführungen, Deutschlandpremierens und Süddeutschlandpremierens mit Werkschauen, Diskussionen und Gesprächen werden in mehr als 300 Vorstellungen auf insgesamt 13 Leinwänden in den Spielstätten Starnberg, Gauting, Schloss Seefeld und Weßling zu erleben sein. Regisseure, Produzenten, Autoren und Schauspieler präsentieren ihre neuen Werke.

Sie sehen, das FSFF bietet Filmvergnügen pur - nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie die Vorstellungen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei und den Organisatoren, Filmemachern und Schauspielern viel Erfolg!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Eva John". The signature is fluid and cursive.

Eva John
Erste Bürgermeisterin Stadt Starnberg

kjff

05. KINDERFILM- UND
JUGENDFILMFESTIVAL



21—25 NOV 2018

STARNBERG GAUTING SEEFELD WÖRTHSEE

GRUSSWORT FESTIVALLEITER MATTHIAS HELWIG



MATTHIAS HELWIG

Liebe Gäste des 12. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS,

ganz herzlich möchte ich Sie in den Kinos und Spielstätten des 12. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS willkommen heißen. Wie Sie fiebere ich all den Bildern, Geschichten und Diskussionen entgegen, die mein Team und ich zusammengestellt haben. Für uns sind es die sehenswertesten Filme von den Festivals der Welt, vornehmlich aus den mitteleuropäischen Ländern. In neun Wettbewerben präsentieren wir Ihnen über 150 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme, die Sie berühren und ergreifen, mit einem Lachen erfüllen oder nachdenklich zurücklassen werden. Es sind Filme, die sich um unsere Zeit drehen, die sie kritisch und humorvoll betrachten und die für diese Zeit gemacht wurden – von jungen Filmschaffenden und älteren Meistern. Ganz besonders freue ich mich, dass von ihnen Josef Bierbichler, Dominik Graf und die Editorin Bettina Böhler zu Gast sein und über ihr Filmschaffen reden werden.

Thema des Festivals ist die Zeit. Zeit, die uns fehlt, Zeit, die wir brauchen, Zeit, die wir zu meinen haben. Zeit in ihrer Vielschichtigkeit, in der Historie, der Erinnerung oder im Zeitgeist. Zeit hat unweigerlich mit Anfang und Ende zu tun. Der Raum dazwischen mit dem Leben. Und wie wir ihn ausgestalten, ist die Bewegung.

Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL widmet sich in den nächsten drei Jahren diesen drei Themen: ZEIT, RAUM und BEWEGUNG.

Dass dies möglich wird, verdanken wir unseren Partnern, den vielen kleinen Unterstützern, aber allen voran natürlich der Bayerischen Staatskanzlei, dem FFF Bayern, der Stadt Starnberg, dem Landkreis Starnberg, dem Bezirk Oberbayern, der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, den Gemeinden sowie unseren Hauptmedienpartnern Süddeutsche Zeitung, Bayern 2 und BR.

Nehmen Sie sich also Zeit und unser Angebot wahr.
Wir freuen uns!

Matthias Helwig
Festivalleiter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Helwig', written in a cursive style.

JURYS

JURY FÜNF SEEN FILMPREIS

MARKUS AICHER

Markus Aicher leitet das im BR-Programmbereich *Kultur* angesiedelte Ressort *Kino-Koordination* beim Bayerischen Rundfunk. Nach dem Studium der Politikwissenschaften, Recht und Soziologie in München kuratierte er u.a. für Filmfestivals, war als Filmkritiker im Hörfunk und im BR Fernsehen tätig. Er ist Lehrbeauftragter an der Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF), Initiator und Leiter der *Musikfilmtage Oberaudorf*, stellvertretender Vorstand des Verbands Bayerischer Filmfestivals sowie Mitglied im Beirat der Filmfestivalförderung der Stadt Wien.



JOHANNA BITTENBINDER

Johanna Bittenbinder ist Schauspielerin. Marcus H. Rosenmüller hat Johanna Bittenbinder u.a. in seinen Filmen *Wer früher stirbt, ist länger tot* und in seiner Trilogie *Beste Zeit, Beste Gegend, Beste Chance* besetzt. An der Seite ihres Mannes Heinz Josef Braun spielt sie u.a. in Christian Lerchs *Was weg is, is weg*. 2014 spielte Johanna Bittenbinder in Andreas Prochaskas *Das finstere Tal* die Rolle der Wirtin. Im Kino war sie 2017 in Marc Rothemunds *Mein Blind Date mit dem Leben* und in Sebastian Sterns *Der Hund begraben* zu sehen.



© Ulli Myrzik

FELICITAS DARSCHIN

Felicitas Darschin ist Autorin, Regisseurin und Produzentin. Sie ist Mitglied im Bundesverband Regie

2018 Drehbuch, Regie & Produktion bei *Liebe lieber ungewöhnlich*, 2017 Regie bei *Frau Mutter Tier*, 2016 Drehbuch zu *Als Oma den Papagei Siezte*. 2014 Drehbuch, Regie & Produktion bei *Expedition ins Unbewusste*, 2013 Drehbuch zu *Robin´s Abenteuer* und Drehbuch zu *Happy Hour*, Regie bei *Kleist – die letzte Nacht*, 2008 Regie bei *Zwerg Nase*.



JURY FÜNF SEEN FILMPREIS



TILL DERENBACH

Alle sagten: Das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht, und hat es gemacht, ein Spruch, den sich der Produzent und Geschäftsführer der Firma *Zeitsprung Pictures* immer wieder gerne in Erinnerung ruft, um das Herausfordernde in den Bereich des Möglichen zu rücken. Till Derenbach, geboren 1971 in Berlin, ist der mit allen Herstellungsprozessen vertraute ausführende Produzent und Geschäftsführer der Kreativschmiede *Zeitsprung Pictures* in Köln und war vor seiner Zeit bei der Kölner Firma als Freelancer an vielen nationalen und internationalen Film- und TV Projekten beteiligt.



TOBIAS HERMANN

Tobias Hermann ist in Inning am Ammersee aufgewachsen. Während seinem Studium in München gründete er 2011 gemeinsam mit Jan Gallasch die Produktionsfirma *Pictures in a Frame GmbH* mit Sitz auf dem Bavaria Film Gelände. Zu seinen bisherigen (Ko-)Produktionen gehören die erfolgreiche Youtuber-Comedy *Bruder vor Luder*, das Drama *Nirgendwo* und das Roadmovie *25 Km/h* von Markus Goller & Oliver Ziegenbalg, das Sony Pictures am 01.11.18 in die deutschen Kinos bringt.



NORBERT LECHNER

Norbert Lechner studierte Literaturwissenschaft in München und war mehrere Jahre als Hörfunkautor tätig. 1991 Spielfilmdebüt mit *Wounded faces* als Autor, Regisseur und Produzent. Seit 2005 arbeitet er als Regisseur und Produzent von Kinder- und Jugendfilmen. *Toni Goldwascher*, die bayerische Tom Sawyer-Adaptation *Tom und Hacke* und *Ente gut! – Mädchen allein zu Haus* liefen auf mehreren Festivals und gewannen mehrere Preise.

JURY DOKUMENTAR FILMPREIS

ALICE AGNESKIRCHNER

1989 Regiestudium an der Hochschule für Film und Fernsehen *Konrad Wolf* in Potsdam-Babelsberg. Seit 1995 freiberufliche Tätigkeit als Autorin und Regisseurin für Dokumentarfilme, Reportagen, Doku-Serien und Imagefilme. Mehrfach ausgezeichnet für Ihre Filme *Auf der Jagd – Wem gehört die Natur?* (2018), *Liebe Mama, ich kannte Dich kaum* (2008), *Zusammen* (2003) und *Raulien's Revier* (1995). Weitere Filme: *Palastgeflüster* (2018), *Ein Apartment in Berlin* (2013), *Detroit – Hoffnung für die Motor-City* (2011), *Silver Girls* (2005).



GABRIELA BUSSMANN

Gabriela Bussmann war zwischen 1995-2010 Ko-Leiterin des renommierten Filmfestivals *Visions du Réel*, Festival international de cinéma in Nyon. Im Speziellen war sie die Verantwortliche des *Doc Outlook International Market*, der verschiedene Initiativen im Bereich Produktion, Koproduktion und Verbreitung von audiovisuellen Werken anbot. 2010 gründete sie die *GoldenEggProduction* in Genf. Die Firma engagiert sich für FilmemacherInnen, deren Sichtweise in der heutigen Gesellschaft verwurzelt ist und die einen neuen und originellen Blick über Grenzen hinaus wagen.



SANDRA TROSTEL

Unabhängige Filmemacherin und neue digitale Geschichtenerzählerin aus Hamburg. Nach zehn Jahren als Editorin für Dokumentar- und Spielfilme, Werbungen und Musik-Videos begann Sandra Trostel ihre eigenen Dokumentarfilmprojekte und Musikvideos zu verfolgen.

Deichkind eröffnete die Sektion Perspektive Deutsches Kino 2011. Es folgte *Everybody's Cage* über John Cage. *All Creatures Welcome* ist ihr drittes Langfilmprojekt.





JURY HORIZONTE FILMPREIS

KRISTIAN GRÜNDLING

Kristian Gründling kommt aus der klassischen Werbung. Hier geht es darum, etwas zu verkaufen, indem man die Oberfläche poliert und etwas schön gestaltet. Diese Oberflächlichkeit hat ihn nicht mehr zufriedengestellt. Nach und nach sind immer mehr Projekte auf ihn zugekommen, in denen es um andere Dinge ging, um soziale Gerechtigkeit, ökologische oder unternehmerische Verantwortung.

Sein Film *Die stille Revolution* lief 2018 in vielen deutschen Kinos.



ANGELIKA MROZEK-ABRAHAM

Angelika Mrozek-Abraham ist Skandinavistin, Übersetzerin und Cineastin. Nach dem Studium an der Universität Gdansk/Danzig kam sie auf den Spuren von Ingmar Bergman als Stipendiatin in die Villa Waldberta nach Feldafing. Entwicklung des Films als Medium und skandinavisches Kino liegen im Fokus ihres Interesses.

Zum 100. Geburtstag von Ingmar Bergman konzipierte sie eine Tagung an der Evangelischen Akademie Tutzing, die im Februar 2018 stattfand.



AUGUST PFLUGFELDER

August Pflugfelder studierte Kunst an der École des Beaux Arts de Paris und ab 2003 Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der Hochschule für Fernsehen und Film München.

Mit seinen Dokumentarfilmen *Schafskälte*, *Schnee* und *Freundschaft auf Zeit* war er auf zahlreichen nationalen und internationalen Festivals vertreten und gewann unter anderem den FFF Förderpreis sowie den großen Preis des Nature Film Festivals in Innsbruck.

August Pflugfelder entwickelt seit 2013 crossmediale fiktionale und nonfiktionale Formate für PULS und Funk.



JURY DACHS DREHBUCHPREIS



© Dirk Ahner

DIRK AHNER

Dirk Ahner wurde 1973 in Horb am Neckar geboren. Bereits während seines Studiums an der Ludwig-Maximilians-Universität in München begann er zu schreiben. Heute lebt er als Roman- und Drehbuchautor (*Hui Buh - Das Schlossgespenst*, *Frau Ella*, *Die Pfefferkörner* und *der Fluch des Schwarzen Königs*, *Simpel*, *Jim Knopf* und *Lukas der Lokomotivführer*) mit seiner Familie in München.



© Lion Leuker

BENEDIKT RÖSKAU

Seit 1991 Drehbuchautor mit über 50 verfilmten Drehbüchern für Kino, TV und Serie, u.a. *Nordwand*, *Das Wunder von Lengede*, *Contergan*, *Romy*, *Das Boot* (Serie, 2018).

1997-2007 Vorstand beim Verband dt. Drehbuchautoren. Mitglied div. Vergabekommissionen (FFA 2014-17, IDM seit 2017), Juror div. Film- und Drehbuchpreise.



© Felix Hellmann

NATALIE SPINELL

Nach ihrem Schauspielstudium am Lee Strasberg Theatre Institute in New York studierte Natalie Spinell Spielfilmregie an der HFF München. Mit ihrem letzten Kurzfilm *Viki Ficki* gewann Natalie Spinell u.a. beim Filmfest Dresden den Goldenen Reiter der Jury. Autorin und Regisseurin der Serie *Servus Baby*.

FÜNF SEEN --- FILMPREIS

FÜNF SEEN FILMPREIS



JIBRIL

Die besten Filme aus Mitteleuropa bewerben sich um den FÜNF SEEN FILMPREIS und - sofern es der erste oder zweite Film des Regisseurs/der Regisseurin ist - um den Nachwuchspreis PERSPEKTIVE JUNGES KINO. Es sind Filme, die sich wagen, abseits der ausgetretenen Pfade des gängigen Erzählkinos ihren eigenen Weg zu finden. Sie überzeugen durch die Kraft der Geschichte (*Murer* - Österreich, *Cobain* - Niederlande, *Genesis* - Ungarn, *The Miner* - Tschechien, *Lemonade* - Rumänien oder *Jibril* - Deutschland) oder durch Irritationen, Metaphern und Überraschungen in Wort, Bild, Komposition, Musik oder Geräusch (*Dene vos guet geit* - Schweiz, *Tower. A Bright Day* - Polen und erneut *Genesis* - Ungarn).

Alle Filme zeugen von der jeweiligen poetischen und künstlerischen Kraft der FilmemacherInnen und stehen für ein Kino der Bilder und der Zukunft.

Der FÜNF SEEN FILMPREIS in Höhe von 5000,- Euro wird vom Landratsamt Starnberg gestiftet, der Nachwuchspreis PERSPEKTIVE JUNGES KINO in Höhe von 3000,- Euro von der Stadt Starnberg.

PREISVERLEIHUNG
15.09.2018, 20:30 UHR
SCHLOSSBERGHALLE
STARNBERG

FSFF PREISTRÄGER

- 2017 Ronny Trocker
Die Einsiedler
- 2016 Emir Baigazin
The Wounded Angel
- 2015 François Delisle
Chorus
- 2014 Rok Bičėk
Class Enemy
- 2013 Srdan Golubovic
Circles
- 2012 Ursula Meier
Sister - Winterdieb
- 2011 Stephanie Chuat
Véronique Reymond
La Petite Chambre
- 2010 Philip Koch
Picco
- 2009 Klaus Händl
März
- 2008 Götz Spielmann
Revanche
- 2007 Sonja Heiss
Hotel Very Welcome

NACHWUCHS PREISTRÄGER

- 2017 Sandra Wollner
Das unmögliche Bild
- 2016 Aline Fischer
Meteorstraße
- 2015 Micah Magoo
Petting Zoo
- 2014 Germinal Roaux
Left Foot Right Foot
- 2013 Nana Ekvimishvili
Simon Groß
**In Bloom - Die langen
hellen Tage**
- 2012 Frédéric Choffat
Julie Gilbert
Mangrove
- 2011 Marie Kreutzer
Die Vaterlosen
- 2010 Oliver Kienle
Bis aufs Blut
Jan Raiber
Alle meine Väter
- 2009 Tomasz E. Rudzik
Desperados On The Block
Rudi Gaul
Das Zimmer im Spiegel
- 2008 Jan Gassmann
Chrigo

NL/BE/DE 2018 | 94 Min.
DCP | Farbe | OmU
COBAIN

Regie: Nanouk Leopold
Drehbuch: Stienette Bosklopper
Darsteller: Bas Keizer, Naomi Velissariou, Wim Opbroeck, Dana Marineci, Cosmina Stratan, Maria Kraakman, Maartje van de Wetering, Tamar van den Dop
Kamera: Frank van den Eeden

NANOUK
LEOPOLD



FILMOGRAPHIE

2018 Cobain
2013 Oben ist es still
2010 Brownian Movement
2007 Wolfsbergen
2005 Guernsey
2001 Îles flottantes
1998 Weekend (Short)
1997 Marseille1-2 (Short)

VORSTELLUNGEN

12.09.2018 21:00
KINO GAUTING

13.09.2018 17:30
KINO GAUTING

13.09.2018 20:00
KINO STARNBERG

COBAIN



Cobain heißt wie ein Musiker, den er nicht kennt. Seine Mutter hat ihm diesen Namen gegeben. Er nennt sie Mia, nicht Mama. Sie lebt mehr oder weniger auf der Straße, ist erneut schwanger. Die anderen sagen, sie sei nichts wert, doch Cobain liebt sie, will alles für sie tun, vielleicht auf der Suche nach einem Zuhause, nach Geborgenheit. Eine Pflegefamilie wird ihm angeboten, er lehnt sie ab.

Cobain wandert durch die Straßen, er ist zerrissen, aber er ist durchsetzungsstark und radikal, wütend und klar, sanftmütig und sorgenvoll.

Es lässt sich anfangs nur erahnen, wie ernst Cobain die Liebe zu seiner Mutter, ist und es ist ein kleines Wunder, welche Momente zwischen Mia und Cobain es deshalb geben wird.

DENE WOS GUET GEIT



Brillant, allegorisch, komplex.

Zürich. Alles läuft reibungslos in der Schweiz.

Schon in der ersten Einstellung wird ein Fluss gezeigt, der von links nach rechts strömt, aber durch einen Wirbel auch plötzlich von rechts nach links. Vor dem zugleich fließenden und stehenden Gewässer erzählt eine Mitarbeiterin des Zürcher Strafgerichts die Filmhandlung: Eine Trickbetrügerin gibt sich aus Geldnot am Telefon bei alten Frauen als Enkelin aus und arrangiert Treffen, bei denen sie dann das Geld mit der Behauptung, eine gute Freundin der Enkelin zu sein, an sich bringt.

Der Diebstahl fügt sich nahtlos in eine Welt ein, die nur noch aus Transfer besteht und sich dabei doch nicht rührt. Wert scheint das Geld schon längst keinen mehr zu haben, es ist nur eine weitere Zahlenreihe, so wie all die Pin-Codes, Wifi-Passwörter, Versicherungsnummern und Medikamentenkürzel, die sich die Figuren in diesem Film zuraunen. Was bleibt, sind nur noch Koordinaten, denen die Referenz und damit jeder Sinn abhandengekommen ist: *Ich sehe zwar, wo wir sind, aber irgendwie kann ich keine Route eingeben*, sagt ein Polizist zum anderen bei Betrachtung von Google-Maps.

CH 2017 | 71 Min.
DCP | Farbe | OmeU
DENE WOS GUET GEIT

Regie: Cyril Schäublin
Drehbuch: Cyril Schäublin
Darsteller: Sarah Stauffer,
Nikolai Bosshardt, Fidel Morf,
Margot Gödrös, Daniel Bach-
mann, Esther Flückiger
Kamera: Silvan Hillmann

CYRIL SCHÄUBLIN



FILMOGRAPHIE

2017 Dene wos guet geit
2013 Modern Times (Short)
2012 Stampede (Short)
2011 Portrait (Short)
2009 Lenny (Short)
2006 Mein Bruder, der Rabe
(Short)
2003 Das Licht der Maschine
(Short)

VORSTELLUNGEN

13.09.2018 20:30
KINO GAUTING

14.09.2018 18:00
KINO STARNBERG

14.09.2018 22:15
KINO SEEFELD

HU 2018 | 120 Min.
DCP | Farbe | OmeU
GENEZIS

Regie: Árpád Bogdán
Drehbuch: Árpád Bogdán
Darsteller: Milán Csordás, Anna Marie Cseh, Enikő Anna Illési, Lídia Danis
Kamera: Tamás Dobos

ÁRPÁD BOGDÁN



FILMOGRAPHIE

2018 Ghetto Balboa
2018 Genesis
2006 Happy new Life
2003 Rhythm and Notion (Short)
2002 Labyrinth (Short)

VORSTELLUNGEN

13.09.2018 20:30
KINO GAUTING

14.09.2018 18:00
KINO SEEFFELD

15.09.2018 11:00
KINO GAUTING

PATE



Generalkonsulat von Ungarn
in Bonn

GENESIS



Feuer, Wasser, Märchen, Visionen - Bilder von der Entstehung und der Geburt. Der neunjährige Ricsi bewundert die Welt mit leuchtenden Augen, umsorgt liebevoll seinen Hund und verspricht seinem Vater, der wegen Holzdiebstahls im Gefängnis sitzt, gut auf seine Mutter aufzupassen. Er lebt mit ihr in einer abgelegenen Roma-Siedlung auf dem ungarischen Land. Ricsis Familie wird verfolgt und malträtiert, grausam behandelt.

Wenn er neben nebelverhangenen Feldern zur Schule fährt, begibt er sich in eine andere Welt und wird dort wegen seiner Herkunft während des Sportunterrichts von seinen Klassenkameraden so heftig beschimpft und mit dem Ball beworfen, dass eine alte Wunde wieder aufplatzt. Eines Tages trifft er auf die Gymnasiastin und leidenschaftliche Bogenschützin Virág. Ihr Freund Misi ist einer der Peiniger der Roma-Gemeinschaft. Als sie es erkennt, muss sie eine Entscheidung treffen.

In drei Kapiteln werden die Wunden dieser Gesellschaft aufgeblättert, in der Sichtweise des Opfers, der Freundin des Täters und der Anwältin, die Misi verteidigen soll.

JIBRIL



Wann genau kennt man jemanden wirklich – oder verliebt man sich ohnehin nur in die eigene Traumvorstellung vom Verliebtsein? Maryam und ihre beste Freundin sind selbstbewusste und unabhängige arabische Frauen – die eine mit, die andere ohne Kopftuch. Ihr Deutsch ist akzentfrei, der Lebenswandel selbstbestimmt und dabei stets verbunden mit der arabischen Kultur und Sprache. Auf einer Party tauschen Maryam und Jibril Blicke. Jahre später trifft Maryam den jungen Mann zufällig wieder, als sie ein Paket im Gefängnis abgeben soll. Der Empfänger ist Jibril, der dort eine mehrjährige Strafe verbüßt. Die Anziehung zwischen der alleinerziehenden Dreifach-Mutter und dem Häftling ist noch genauso stark wie damals. Mit Feuereifer stürzt sich Maryam in die vorerst weitgehend platonische Romanze, die auf beiden Seiten einerseits Sehnsüchte stillt, andererseits aber auch Verlangen weckt. Gerade aus der Unmöglichkeit, sich nahe zu sein, scheint eine besondere Romantik zwischen den beiden zu entstehen: Die intensiven Blicke bei den Besuchen, das sehnsuchtsvolle Warten auf heimliche Textnachrichten, die übersäumende Freude bei den kurzen Telefonanrufen. Aber reicht diese Liebe aus, um im wahrsten Sinne des Wortes Mauern zu überwinden?

DE 2018 | 83 Min.
DCP | Farbe | OmeU
JIBRIL

Regie: Henrika Kull
Drehbuch: Henrika Kull
Darsteller: Malik Blumenthal,
Susanna Abdulmajid
Kamera: Carolina Steinbrecher

HENRIKA KULL



FILMOGRAPHIE

2018 Jibril
2017 Rosinen (Short)
2015 Absently Present (Short)
2014 Frühlingsopfer (Short)
2013 Intimate Distance (Short)

VORSTELLUNGEN

13.09.2018 18:00
KINO GAUTING

14.09.2018 20:00
KINO STARNBERG

15.09.2018 17:30
KINO SEEFELD

RO/CD/DE/SE 2018 | 88 Min.
DCP | Farbe | OmU
LEMONADE

Regie: Ioana Uricaru
Drehbuch: Ioana Uricaru,
Tatiana Ionascu
Darsteller: Mălina Manovici,
Steve Bacic, Dylan Scott Smith,
Milan Hurduc, Ruxandra Maniu
Kamera: Friede Clausz

IOANA
URICARU



FILMOGRAPHIE

2018 Lemonade
2012 The Witness (Short)
2010 Stopover (Short)
2009 Tales from the Golden Age
(Short)
2008 The Sun and the Moon
(Short)

VORSTELLUNGEN

14.09.2018 20:30
KINO STARNBERG

15.09.2018 15:30
KINO SEEFELD

15.09.2018 18:00
KINO GAUTING

PATE



LEMONADE



©Friede Clausz

Eine Geschichte über den Mut und das Leid einer jungen Frau, der nichts bleibt, als immer wieder über sich ergehen zu lassen, was unabweichlich scheint: *Wenn das Leben dir eine Zitrone gibt, mach Limonade draus*, sagt die Krankenpflegerin Mara aus Rumänien. Sie träumt vom amerikanischen Traum und erduldet unermüdlich sein Zerplatzen an den Behörden, an gewalttätigen Männern, an rassistischen Polizisten.

Während eines Arbeitsaufenthalts lernte sie Daniel als Patienten kennen und heiratete ihn. Nun wartet sie auf die Green Card, was zu einem Kampf gegen den alltäglichen und behördlichen Rassismus wird, gegen die Gewalt all derer, die ihre Macht über Schwächere ausnutzen.

Ihren kleinen Sohn Dragos aus einer früheren Beziehung hat sie bereits in die Staaten geholt. Doch Mara muss immer mehr erkennen, dass das Amerika ihrer Vorstellung wenig mit der Realität zu tun hat. Nachdem ein zuständiger Beamter der Einwanderungsbehörde ihre Notlage ausgenutzt hat, scheint die Situation fast ausweglos.

MURER ANATOMIE EINES PROZESSES



Ein brisanter Gerichtsfilm, ein Thriller.

Graz 1963. Der angesehene Lokalpolitiker und Großbauer Franz Murer wird auf die juristische Intervention von Simon Wiesenthal hin in Österreich vor Gericht gestellt. Überlebende der Shoa reisen an, um auszusagen und Gerechtigkeit zu erwirken.

Franz Murer soll der *Schlichter von Vilnius* gewesen sein, der als Stellvertreter des Gebietskommissars von 1941 bis 1943 für jüdische Angelegenheiten zuständig war. Unter seiner Schreckensherrschaft wurde die jüdische Bevölkerung von Vilnius, das einst als *Jerusalem des Nordens* bekannt war, von 80.000 auf 600 Menschen dezimiert. In Russland verurteilt, kehrte Franz Murer auf Grund einer allgemeinen Amnestie in den 50er Jahren nach Österreich zurück und lebte frei und unversehrt. Nun soll ihm nochmals der Prozess gemacht werden. Die Beweislage ist erdrückend.

Doch in den Zentren der Macht will man die dunklen Kapitel der eigenen Geschichte endgültig abschließen.

Anhand originaler Dokumente wird einer der wohl größten Justizskandale der Zweiten Republik nachgezeichnet.

AT | 2018 | 137 Min.
DCP | Farbe | OmeU
MURER - ANATOMIE EINES
PROZESSES

Regie: Christian Frosch
Drehbuch: Christian Frosch
Darsteller: Karl Fischer, Karl Markovics, Alexander E. Fennon, Roland Jaeger, Melita Jurisic, Dov Glickman
Kamera: Frank Amann

CHRISTIAN FROSCH



FILMOGRAPHIE

2018 Murer - Anatomie eines
Prozesses
2014 Von jetzt an kein Zurück
2008 Weisse Lilien
2007 Tear Works (Short)
2005 Unser Amerika
2002 Kaf.ka
1996 Die totale Therapie

VORSTELLUNGEN

12.09.2018 18:30
KINO GAUTING

13.09.2018 17:30
KINO SEEFELD

13.09.2018 20:30
KINO STARNBERG

PATE



KRO/SI 2017 | 98 Min.
DCP | Farbe | OmeU
RUDAR

THE MINER

Regie: Hanna A.W. Slak
Drehbuch: Hanna A.W. Slak
Darsteller: Leon Lucev, Marina Redzepovic, Zala Djuric Ribic
Kamera: Matthias Pilz

HANNA
A. W. SLAK



FILMOGRAPHIE

2017 The Miner
2014 Laborat (Short)
2010 Neke druge price
2007 Teah
2006 Dvorisce (Short)
2004 Desperado Tonic
2004 Co/Ma
2002 Blinder Fleck

VORSTELLUNGEN

14.09.2018 20:30
KINO GAUTING

15.09.2018 11:00
KINO SEEFELD

15.09.2018 18:00
KINO GAUTING



Mehmedalija Alić, ein slowenischer Bergarbeiter bosnischer Herkunft, wird ausgesandt, um eine verschlossene Mine aufzubrechen und Nachschau zu halten, was sich darin befindet. Nachdem er zwei Jahre lang unter extrem gefährlichen Bedingungen sein Leben riskiert hat, entdeckt er schließlich ein verstecktes Massengrab, in dem sich die Leichen von viertausend Kriegsflüchtlingen befanden, die nach dem Zweiten Weltkrieg getötet worden waren. Mehmedalija Alić besteht darauf, dass die Opfer aus der Mine gebracht, identifiziert und anständig begraben werden. Doch die Behörden wollen Mehmedalija Alić loswerden und abschieben. Er aber arbeitet weiter still und beharrlich daran, die Wahrheit herauszufinden.

TOWER. A BRIGHT DAY



Frühsommer, die Natur leuchtet in sattem Grün. Mula lebt mit ihrem Mann Michal und ihrer elfjährigen Tochter Nina in einem abgelegenen Haus in der polnischen Wildnis. Nina wird ihre Erstkommunion feiern, und die Verwandten reisen an, darunter Mulas Bruder Andrzej gemeinsam mit Frau, Kindern und ihrer lang verschollenen Schwester Kaja.

Durch ihre Ankunft scheinen mysteriöse Vorgänge ausgelöst zu werden: Der Hund wird unruhig und läuft weg, die lethargische Großmutter erwacht aus einer monatelangen Trance, der Pfarrer, der die Kinder auf die Kommunion vorbereiten soll, findet sich in einer unerklärlichen Krise. Hat dies alles etwas mit Kaja zu tun? Was treibt sie an?

Kaja ist die biologische Mutter von Nina. Mula stellt für diesen Besuch sofort einige Regeln auf: Nina darf nicht herausfinden, dass Kaja ihre Mutter ist, und Kaja soll sich so normal wie möglich verhalten. Doch die Schwester scheint sich dauerhaft in einem verträumten, naturverbundenen und womöglich schizophrenen Zustand zu befinden.

Obwohl der Rest der Familie an eine Versöhnung mit Kaja glaubt, hat Mula gute Gründe, ihrer jüngeren Schwester zu misstrauen.

PL 2017 | 106 Min.
DCP | Farbe | OmeU
WIEZA. JASNY DZIEŃ

Regie: Jagoda Szalc
Drehbuch: Jagoda Szalc
Darsteller: Anna Krotoska,
Małgorzata Szczerbowska,
Rafał Cieluch, Rafał Kwiet-
niewski
Kamera: Przemysław
Brynkiewicz

JAGODA SZELC



FILMOGRAPHIE

2018 Monument
2017 Tower. A Bright Day
2015 Spacer (Short)
2013 Taki pejzaż (Short)
2012 Punkt Wyjścia (Short)
2011 Aposiopesis (Short)
2011 Kłoch (Short)

VORSTELLUNGEN

14.09.2018 19:30
KINO GAUTING

15.09.2018 11:00
KINO GAUTING

15.09.2018 18:00
KINO SEEFELD

FFF

FFF Bayern

BAYERN

@FÜNF SEEN

FILMFESTIVAL

2018

FFF geförderte Filme

Arthur & Claire

Regie: Miguel Alexandre

Drehbuch: Miguel Alexandre,
Josef Hader

Produktion: Tivoli Film Produktion

Das schweigende Klassenzimmer

Regie/Drehbuch: Lars Kraume

Produktion: Akzente Film- &
Fernsehproduktion

Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon

Regie: Florian Gallenberger

Drehbuch: Gernot Gricksch,
Florian Gallenberger

Produktion: Majestic Filmproduktion

Sauerkrautkoma

Regie: Ed Herzog

Drehbuch: Stefan Betz, Ed Herzog

Produktion: Constantin Film
Produktion

Wackersdorf

Regie: Oliver Haffner

Drehbuch: Gernot Kräã,
Oliver Haffner

Produktion: if... Productions

Zwei Herren im Anzug

Regie/Drehbuch: Josef Bierbichler

Produktion: X Filme Creative Pool

FFF Empfang @fsff

Freitag, 14. September 2018, 16–18 Uhr
H'ugo's Beach Club Undosa, Starnberg
nur auf Einladung

DOKUMENTAR FILMPREIS

DOKUMENTAR FILMPREIS



OF SHEEP AND MEN

Zeit - fühlen wir sie? Nehmen wir sie wahr? Und wenn ja, wie?
Im diesjährigen DOKUMENTARFILMWETTBEWERB haben sich die RegisseurlInnen Zeit genommen, um ihren Protagonisten zu folgen und dadurch das Leben sichtbar zu machen, wie es ist. Nicht einfach, wie es das Drehbuch eines Spielfilms schreiben könnte, sondern vielfältig, mäandernd, träge fließend und dann auch wieder klar und zielgerichtet.

Drei Iraner nehmen einen Sommerurlaub, um sich über ihre Zukunft, aber auch ihre Lebenssituation klar zu werden (*Before Summer Ends*), eine ältere Frau stemmt Gewichte (*Gwendolyn*), ein Bauernpaar aus Bayern kümmert sich als Bestatter um Leben und Tod (*Früher oder später*). Kinder sehen die Welt in einer ganz anderen Zeitlichkeit als die Erwachsenen (*Kindsein*), Männer verspielen die Zeit und gehen darin gleichzeitig auf (*Playing Men*). Zehn Jahre nimmt sich ein Regisseur Zeit, um - ohne vorher zu ahnen, wohin es sich entwickeln könnte - das Leben eines Heranwachsenden zu begleiten (*The Family*). Und schließlich manifestiert sich das morgendliche Erwachen in der Wüste als der magische Zeitpunkt in der Betrachtung des Lebens in einem Vorort von Algier (*Of Sheep and Men*).

Die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg stiftet 2018 erneut den mit 3000,- Euro dotierten DOKUMENTARFILMPREIS.

PREISVERLEIHUNG
15.09.2018, 20:30 UHR
SCHLOSSBERGHALLE
STARNBERG

DOKUMENTARFILM PREISTRÄGER

- 2017** Monica Willy
Michael Glawogger
Untitled
- 2016** Stefan Ludwig
Der zornige Buddha
- 2015** Gabor Hörcher
Drifter
- 2014** Simon Baumann
Zum Beispiel Suberg
- 2013** Peter Liechti
Matti Bauer
Still
- 2012** Hella Wenders
Berg Fidel
- 2011** Jaqueline Zünd
Goodnight Nobody
- 2010** Anna Hoffmann
Die Haushaltshilfe
- 2009** Fernand Melgar

NACHWUCHS DOKUMENTARFILM PREISTRÄGER

- 2011** Michael Wende
Der Taktstock
- 2010** Jan Raiber
Alle meine Väter
- 2009** Jan Gassmann
**Chrigu
Sommerspiele**

FR/CH 2017 | 80 Min.
DCP | Farbe | OmeU
AVANT LA FIN DE L'ÉTÉ

Regie: Maryam Goormaghtigh
Drehbuch:
Maryam Goormaghtigh
Kamera:
Maryam Goormaghtigh

MARYAM
GOORMAGHTIGH



FILMOGRAPHIE

2017 Before Summer Ends
2009 Le fantôme de Jenny M
2006 Bibeleskaes (Short)

VORSTELLUNGEN

12.09.2018 18:00
KINO GAUTING

13.09.2018 20:00
KINO SEEFELD

14.09.2018 20:30
KINO GAUTING

BEFORE SUMMER ENDS



Auch nach fünf Jahren Studium in Paris hat sich Arash noch immer nicht an das Leben in Frankreich gewöhnt und will zurück in den Iran, wo er seine Anwaltsprüfung ablegen möchte. Dagegen wollen seine Freunde Hossein und Ashkan mit einem Spontan-Trip durch Frankreich den sensiblen Arash von seiner Entscheidung abbringen. So begeben sich die Drei auf eine einschneidende Reise durch die Idylle der französischen Provinz.

Auf langen Autofahrten und in Zeltnächten unter Sternenhimmel diskutieren die jungen Männer über die gesplante Gesellschaft in ihrer Heimat, über Religion und die menschliche Unnahbarkeit in der französischen Kultur, die ihnen zu schaffen macht. Doch wissen sie auch die Freiheiten zu schätzen, die ihnen ihre neue Heimat bietet? Der Zwiespalt, in dem sie sich befinden, manifestiert sich in folgender Aussage von Hossein: *Ich bin glücklich im Iran, aber ich mag die Person mehr, die ich hier bin.*

FRÜHER ODER SPÄTER



Alltagsgeschichten einer bayrischen Gemeinde. Immer bei Wetterwechsel schneien die Todesfälle herein. Eigentlich kommen sie meist dann, wenn auf dem Feld gerade nichts zu tun ist. Und so geben sich bei Ernst und Roswitha Schöfl Leben und Tod die Klinke in die Hand, denn sie sind Landwirte und Bestatter zugleich. Aber nicht nur sie bestimmen den kleinen Ort. Da gibt es eine vegane, freidenkende Kommune, die in ein leerstehendes Hotel eingezogen ist, oder einen Ministranten, der bei der Freiwilligen Feuerwehr anheuert. Es wird gelebt, geliebt und eben gestorben. Jeder im Ort weiß: Wenn er stirbt, sind es die Schöfls, die ihn unter die Erde bringen.

Tradition trifft auf Moderne und lässt sie dabei gar nicht mal nur gut aussehen. Der Film singt die Hymne auf ein Land und seine Menschen. Bayern pur, nur ohne den Kitsch.

DE 2018 | 120 Min.
DCP | Farbe | OmeU
FRÜHER ODER SPÄTER

Regie: Pauline Roenneberg
Drehbuch: Pauline Roenneberg, Britta Schwem
Kamera: Zoe Schmederer

PAULINE
ROENNEBERG



FILMOGRAPHIE

2018 Früher oder Später
2012 Ein gewisses Zimmer (Short)
2010 Am Ende der Wiese
2008 Wertstoff (Short)

VORSTELLUNGEN

07.09.2018 20:30
KINO STARNBERG

08.09.2018 18:30
KINO GAUTING

PATE



AT 2017 | 85 Min.
DCP | Farbe | OmeU
GWENDOLYN

Regie:
Ruth Kaaserer
Drehbuch:
Ruth Kaaserer
Kamera:
Serafin Spitzer

RUTH KAASERER



FILMOGRAPHIE

2017 Gwendolyn
2014 Tough Cookies
2007 Das Gänsehäufel (Short)
2004 Imperio de Isabel (Short)
2001 In Watte (Short)
2000 Balance (Short)

VORSTELLUNGEN

07.09.2018 18:00
KINO STARNBERG

08.09.2018 11:00
KINO GAUTING

08.09.2018 20:00
KINO SEEFELD

PATE



GWENDOLYN



Gwendolyn. Ihr halbseitig gelähmtes Gesicht, in dem sich ein Lächeln nicht ohne Weiteres von den Lippen ablesen lässt, ihr feingliedriger, aber zäher Körper, ihr stoisches Wesen. Von Wissensgier, Tatendrang, Lebenswille und Selbstkontrolle getrieben stellt sie sich nicht nur ihrer Krankheit, sondern auch dem Älterwerden – stets Contenance bewahrend und mit trockenem Humor.

Gwendolyn ist gebürtige Österreicherin und emigrierte in den 1970er Jahren nach England. Inzwischen ist die 65-jährige promovierte Anthropologin pensioniert, doch trotz einer Krebserkrankung, die immer wieder kräfte- und nervenzehrende Operationen mit sich bringt, denkt Gwendolyn nicht daran, sich zur Ruhe zu setzen, im Gegenteil: Täglich trainiert sie für die europäischen Meisterschaften im Gewichtheben. Mit 52 Jahren hat sie diesen eigentlich männlich konnotierten Wettkampfsport für sich entdeckt, seitdem zahlreiche internationale Titel gewonnen. Unter Anweisung ihres langjährigen Trainers Pat, der seinem Schützling spürbar freundlich-fürsorgend zugewandt ist, stemmt die zarte Frau ausdauernd Kilos, trotz Anstrengung, mit leichtfüßiger Grazie.

Mit Anmut und Stolz widersetzt sie sich dem Alter trotz Schicksalsschlägen, die sichtbare Spuren hinterlassen haben und erweist sich als Kämpfernatur.

KINDSEIN ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST!



Kinder sehen (noch) die Magie im Alltäglichen und finden Lösungen zu den größten Problemen.

Kurumi (8) verbringt in Tokyo viel Zeit ohne ihre Eltern, da beide lange arbeiten. Deswegen muss sie sich voller Phantasie selbst die Welt erklären und kommt dabei zu faszinierenden Schlüssen.

Der selbstbewusste Jorgito (8) meistert beim Erkunden Havannas alle Herausforderungen wie ein echter Mann. Nur wenn es darum geht, das Herz eines Mädchens zu gewinnen, bekommt er weiche Knie.

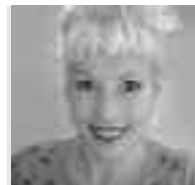
Sean (6) aus Berlin ist sowohl in seinem Elternhaus als auch in der Schule Regeln ausgesetzt, die er nicht versteht und vor allem nicht mag. Ob man sich anpassen muss, um nicht den Anschluss zu verlieren, muss er noch herausfinden.

In einer kleinen Hütte in den Slums von Mumbai lebt Rekha (6) trotz der Härte ihrer Umwelt voller Lebensfreude. Ihr größter Traum ist es, Lehrerin zu werden, aber sie selbst darf nicht in die Schule gehen.

DE 2018 | 89 Min.
DCP | Farbe | OmeU
KINDSEIN - ICH SEHE WAS,
WAS DU NICHT SIEHST!

Regie: Lilian Nix
Drehbuch: Lilian Nix
Kamera: Lilian Nix

LILIAN NIX



FILMOGRAPHIE

2018 KINDSEIN - Ich sehe was,
was Du nicht siehst!
2017 Das Licht dieser Welt
(Short)
2015 Faces (Short)
2013 Einer zu Zweit (Short)

VORSTELLUNGEN

14.09.2018 17:30
KINO SEEFELD

15.09.2018 11:00
KINO GAUTING

15.09.2018 17:30
KINO GAUTING

FR/CH/AL 2017 | 78 Min.
DCP | Farbe | OmeU
DES MOUTONS ET DES HOMMES

Regie: Karim Sayad
Drehbuch: Karim Sayad
Kamera: Patrick Tresch

KARIM SAYAD



FILMOGRAPHIE

2017 Of Sheep and Men
2015 Babor Casanova (Short)

VORSTELLUNGEN

13.09.2018 20:30
KINO SEEFELD

14.09.2018 18:00
KINO GAUTING

15.09.2018 11:00
KINO STARNBERG

OF SHEEP AND MEN



Der 16-jährige Habib aus der Cité Bab El Oued in Algier träumt davon, Tierarzt zu werden. Nachdem er die Schule abgebrochen hat, will er einen Schafbock namens El Bouq trainieren, um ihn zu einem Champion im Kampf der Schafe zu machen. Dieser soll ihm zu Ruhm und zu einem Einkommen verhelfen. Aber hat El Bouq überhaupt das Zeug zu einem großen Champion? Zwickt man El Bouq, tut der Schafbock allerdings nicht viel. Das Tier scheint wenig Drang zum Kampf zu verspüren, und trotz Habibs Facebook-Videos wird es kaum von anderen Böcken herausgefordert. Das Schaf ähnelt in seinem Slackertum ein wenig seinem Besitzer, der die Schule nie beendet hat und jetzt am Baumstamm lehnt.

Samir aus dem gleichen Vorort ist 42 und verkauft Schafe, um in seinem schwierigen Alltag über die Runden zu kommen. Mit Herannahen des Opferfestes, bei dem überall im Land ein Schaf geopfert wird, bietet sich Samir die einmalige Chance, seine Einkünfte aufzubessern. Er fährt hinaus in die Wüste, und aus der Dämmerung schält sich ein wunderbarer und geheimnisvoller Morgen voller Schafe und Menschen. Sind sie einander nicht ähnlich?

PLAYING MEN



Ironie, Humor, Verständnis - wie sind die Männer?

Spielerisch, romantisch, einsam, im Wettbewerb. Wie die ölgetränkten, sich messenden Körper auf dem Sportplatz, wie die Jungen und Alten in Kalabrien, die mit Fingern und Zahlen spielen, sich dabei anschreien, aber nur des eigentlich sinnlosen Spieles wegen. Wie in dem Wettbewerb mit dem rollenden Käse vom Hügel hinunter bis ins Tal. Würden Frauen auf solch absurde Ideen kommen? Und sich daran freuen?

Wieder und wieder können Männer von diesen Ereignissen reden, die Erzählungen ausschmücken und in ihnen leben. Hier sind sie gar nicht so schweigsam, wie Frauen oft meinen.

Wenn sie sich aber ausgesprochen haben oder alleine sind, dann können sie einfach nur dasitzen, die Männer. In Bars und Restaurants vor sich hin starren. Oder plötzlich zu singen anfangen, wie Dean Martin in Rio Bravo: *My rifle, my pony and me.*

SI/KRO 2017 | 60 Min.
DCP | Farbe | OmeU
ZABAWY MEZCZYŹN

Regie: Matjaž Ivanišin
Drehbuch: Matjaž Ivanišin
Kamera: Gregor Božič

MATJAŽ IVANIŠIN



FILMOGRAPHIE

2017 Playing Men
2017 Vsaka dobra zgodba je
ljubezenska zgodba
2015 Hiske
2013 Karpopotnik
2011 Hisa na Jurckovi (Short)
2006 Moje Male Ljubice
2004 Vlaznost 81% (Short)

VORSTELLUNGEN

14.09.2018 17:00
KINO GAUTING

14.09.2018 20:30
KINO SEEFELD

15.09.2018 18:00
KINO GAUTING

SI/AT 2017 | 106 Min.
DCP | Farbe | OmeU
DRUZINA

Regie: Rok Biček
Drehbuch: Rok Biček
Kamera: Rok Biček

ROK BIČEK



FILMOGRAPHIE

2017 The Family
2013 Class Enemy (FSFF 2014)
2012 Wer hat Angst vorm
Schwarzen Mann? (Short)
2009 Lov na race (Short)
2008 Dan v Benetkah (Short)
2007 Druzina (Short)

VORSTELLUNGEN

14.09.2018 18:00
KINO GAUTING

15.09.2018 11:00
KINO GAUTING

15.09.2018 17:30
KINO STARNBERG

THE FAMILY



Ein Kind kommt zur Welt. Es ist von Barbara und Matej. Beide sind sehr jung. Matej stammt aus ärmsten Verhältnissen. Die Eltern sind fast Analphabeten, der Bruder geistig behindert.

Eine Langzeitstudie. Zehn Jahre. Mit 14 Jahren sitzt Matej im Auto, will raus und kann nicht. Er denkt nach. Boris, sein Vater, schaut ihm zu.

Der Vater wird sterben, das junge Paar entzweit sich, trennt sich. Dabei hat Matej bei den Schwiegereltern so etwas wie eine Familie gefunden. Doch nun kehrt er in das Elternhaus zurück. Er kämpft um das Sorgerecht für sein Kind. Der Kampf wird so bitter, dass er beschließt, radikal zu handeln. Eine Sozialhelferin sagt, dass Matej Chancen auf ein anderes Leben hätte. Hat er?

HORIZONTE FILMPREIS

HORIZONTE FILMPREIS



BITTERE ERNTE

In welcher Welt befinden wir uns? Wie leben wir? Wie können wir etwas verändern?

Das sind die Fragen, mit denen sich die Filme des HORIZONTE WETTBEWERBS des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS, gepaart mit den philosophischen Fragen nach dem Sein, beschäftigen.

Die Vergangenheit, die Herkunft, aber auch die Vergänglichkeit und der Tod werden in drei Filmen als Thema aufgenommen (*Copy. Paste. Delete, Das Leben vor dem Tod, Kinder unter Deck*).

Unsere nächste Umwelt – die Menschenrechte, die Konsequenz aus dem hemmungslos herrschenden Kapitalismus mitsamt seiner Forderung an die Genetik – beschäftigen die Filmemacher in *Bittere Ernte, Dark Eden, Genesis 2.0* und *Willkommen in der Schweiz*.

Einen positiven Gegenentwurf findet Fernand Melgar – mit großer Liebe gezeichnet – in *der Philosophenschule*, einer Einrichtung für behinderte Kinder. Es geht um den Menschen und seine großartigen Fähigkeiten. Diese wiederum sind oft in der Beziehung zu schwierigen Kindern erschüttert worden. Wer bringt einem auch das Erziehen bei? *Elternschule* versucht hier einen Weg zur eigenen Balance im Leben aufzuzeigen.

Der HORIZONTE FILMPREIS ist mit 2000,- Euro dotiert, wird von der Evangelischen Akademie Tutzing gestiftet und dort im Rahmen eines Empfangs verliehen.

PREISVERLEIHUNG
13.09.2018, 18:00 UHR
EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

HORIZONTEFILM PREISTRÄGER

- 2017 Andreas Pichler
Das System Milch
- 2016 Aya Domenig
Als die Sonne vom Himmel fiel
Shu Aiello/
Catherine Catella
Un paese di Calabria
- 2015 Farida Pacha
My name is salt
- 2014 Anna Thommen
Neuland
- 2013 Reha Erdem
Jin
- 2012 Fernand Melgar
Vol spécial
- 2011 Stephanie Bürger
Jule Ott
Nach der Stille
- 2010 Anna Hoffmann
Die Haushaltshilfe
- 2009 Fernand Melgar
La Forteresse

PATE



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

CH/CA 2017 | 74 Min.
DCP | Farbe | OmU
LES DÉPOSSÉDÉS

Regie: Mathieu Roy
Drehbuch: Richard Brouillette,
Benoit Aquin
Kamera: Nicolas Cannicconi,
Peter Mettler

MATHIEU ROY



FILMOGRAPHIE

2017 Bittere Ernte
2013 L'autre maison
2011 Endstation Fortschritt?
2009 Mort à Venise: Un voyage
musical avec Louis Lortie
2005 François Girard en trois
actes

VORSTELLUNGEN

12.09.2018 17:00
KINO GAUTING

12.09.2018 19:30
KINO SEEFELD

PATE



BITTERE ERNTE



Eine impressionistische Reise in die tägliche Realität kleiner Bauern, die ums Überleben kämpfen, gefilmt in Indien, in der Demokratischen Republik Kongo, Malawi, Schweiz, Brasilien und Kanada. Getragen von wunderschönen Aufnahmen und überzeugenden Interviews.

In einer Welt, die von der industriellen Landwirtschaft beherrscht wird, gehören die Menschen, die Lebensmittel produzieren, zu den schlechtestbezahlten überhaupt. Sie geraten in einen Teufelskreis aus Verzweiflung, Verschuldung und Enteignung. Menschen, die ihre Schulden nicht mehr zurückzahlen können, werden zu Zahnrädern einer Maschine, die sie schließlich tötet.

COPY. PASTE. DELETE



Ein Mann und seine Gefühle.

Die Begegnung mit einem Einhorn.

Ein Spaziergang zwischen Fiktion und Realität.

Der Mann zieht Bilanz. Der Mann sucht ein Bild. Er sucht das letzte Bild seines Lebens. Auf der Flucht vor der Bilderflut erinnert er sich an enttäuschte Erwartungen und verstörende Veränderungen. Ein Bild, das sein letztes sein wird.

An fünf Stationen seines Lebens verdichten sich Gedanken und Erinnerungen zu einer fragmentarischen Handlung. Der Film ist eine Reise in die Vergänglichkeit, welche das Kopfkino beflügelt. Leben und Tod, Vergehen und Entstehen sind die zentralen Themen.

Ein Essayfilm - ein psychedelisches Roadmovie - ein Film, der dann beginnt, wenn er zu Ende ist.

CH 2018 | 82 Min.
DCP | Farbe | OV
COPY. PASTE. DELETE

Regie: Christoph Rahm
Drehbuch: Christoph Rahm,
Gianni Micelli, Benjamin Schliuer
Darsteller: Moritz Wyss,
Silvana Castelberg, Till Burkart,
Daniel Ludwig, Nadine-Sara
Lüthi, Monica Valdivia
Kamera: Manuel Haefele,
Adriel Pfister, Martin Lehotkay,
Simon Usteri, Jens Woernle

CHRISTOPH RAHM



FILMOGRAPHIE

2018 Copy. Paste. Delete
2008 Backstage

VORSTELLUNGEN

10.09.2018 20:00
KINO GAUTING

11.09.2018 20:30
KINO SEEFELD

DE 2018 | 80 Min.
DCP | Farbe | OmU
DARK EDEN

Regie: Jasmin Herold,
Michael Beamish
Drehbuch: Jasmin Herold,
Michael Beamish
Kamera: Andreas Köhler

JASMIN HEROLD
MICHAEL BEAMISH



FILMOGRAPHIE
2018 Dark Eden

VORSTELLUNGEN

12.09.2018 17:30
KINO SEEFELD

12.09.2018 20:30
KINO GAUTING

13.09.2018 11:00
KINO GAUTING

DARK EDEN



Wie hoch ist der Preis für ein besseres Leben? Im hohen Norden Kanadas liegt Fort McMurray. Hier befindet sich das größte Industrie- projekt und eines der letzten Ölvorkommen der Welt. Menschen aus der ganzen Welt kommen an diesen Ort, um durch die aufwändige Ölförderung auf Kosten der Umwelt viel Geld zu verdienen. Träume von einem besseren Leben können verwirklicht werden, die sonst nie möglich wären.

Doch dafür werden riesige Waldbestände abgeholzt. Toxische Gase und Abwässer vergiften Luft und Wasser. Menschen erkranken an Krebs, leiden an seltenen Krankheiten.

Die Abgründe hinter dem Ölsand-Eldorado werden immer deutlicher und lassen erahnen, welche unermesslichen Schäden Menschen und Umwelt davontragen – bis das große Feuer kommt und alles Leben vertreibt.

Einer der Regisseure, der nahe Fort McMurry aufgewachsen ist, erkrankt selbst an Krebs, und die beiden Filmemacher müssen sich ihren eigenen Alpträumen stellen.

DAS LEBEN VOR DEM TOD



Ein ausgestorbenes Dorf in einem Tal im Tessin. Der Vater des Regisseurs, ein ehemaliger Lehrer, hat sich dahin zurückgezogen. Sein einziger Ansprechpartner ist ein Psychologe, Armin Gotta, der ankündigt, an seinem 70. Lebensjahr sein Leben zu beenden. Dann sei es genug. Und er will in Ruhe über sein Ende bestimmen können. Bis dahin sind es noch fünf Jahre.

Gottfried Frei kommt mit der Entscheidung des Anderen nicht zu recht. Der Glaube und seine Ethik stehen dem entgegen.

Die Jahre vergehen. Gottfried trennt sich von seiner zweiten Frau, er beginnt, ein altes Haus herzurichten und Kunst zu machen. Seltsame Gebilde, die wiederum von Armin begutachtet werden. Die beiden Männer diskutieren mit Verve, Humor und Sturheit. stoßen sich voneinander ab und finden wieder zueinander. Zwei Welten, die aufeinanderprallen.

Dazu kommt die Perspektive des Regisseurs, der immer wieder als Protagonist in den Film eingreift.

Darf man einfach so sterben? Wie gehen wir damit um, wenn jemand seinen Tod ankündigt?

CH 2018 | 107 Min.
DCP | Farbe | OmU
DAS LEBEN VOR DEM TOD

Regie: Gregor Frei
Drehbuch: Gregor Frei
Darsteller: Gottfried Frei,
Armin Gotta
Kamera: Simon Guy Fässler,
Gregor Frei, Goffredo Frei,
Aladin Haic

GREGOR FREI



FILMOGRAPHIE

2018 Das Leben vor dem Tod
2015 Heimatland
2011 Handschlag (Short)
2008 Doppelpass (Short)

VORSTELLUNGEN

12.09.2018 18:00
KINO STARNBERG

12.09.2018 20:30
KINO GAUTING

13.09.2018 11:00
KINO GAUTING

DE 2018 | 120 Min.
DCP | Farbe | OV
Elternschule

Regie: Jörg Adolph,
Ralf Bücheler
Drehbuch: Jörg Adolph,
Ralf Bücheler
Kamera: Daniel Schönauer

JÖRG ADOLPH
RALF BÜCHELER



FILMOGRAPHIE

2018 Elternschule
2017 Leben -
Gebrauchsanleitung

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 18:00
KINO GAUTING

10.09.2018 20:30
KINO SEEFELD

11.09.2018 20:00
KINO GAUTING

ELTERNSCHULE



Wie gehen wir richtig mit unseren Kindern um - und mit uns selbst? Was geht in den Kindern vor, wie kommt es zu Verweigerungshaltungen? Was brauchen Kinder von Erwachsenen - und was nicht? Kinder im chronischen Stress: Laura schreit 14 Stunden am Tag, Anna kämpft mit ihrer Mutter um alles. Lucy hat noch keine Nacht durchgeschlafen. Joshua wird schnell wütend und beruhigt sich nicht mehr. Mohammed Ali kratzt sich blutig, schläft kaum und jammert den ganzen Tag. Felix trinkt nur Milch, die er gleich wieder erbricht. Zahra isst überhaupt nichts mehr, außer Pommes und Chicken Nuggets.

Ich komm nicht mehr weiter, sagen die Eltern, die sich an Dietmar Langer und sein Team in der Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen wenden. Hier werden chronische Krankheiten behandelt. Mindestens drei Wochen lang bleiben Eltern und Kinder in der Klinik und durchlaufen ein umfassendes Programm: Schlaftraining, Ess-training, Verhaltenstraining, Psychotherapie und Erziehungscoaching. Die Behandlung ist ganzheitlich, d.h. es geht hier nicht nur um die Symptome der Kinder, sondern um das gesamte Beziehungsgeflecht der Familie – und um das Verhalten der Eltern. Aber das wird den Betroffenen erst nach und nach klar. Sie müssen selber wieder lernen, ihren Kindern liebevoll, aber konsequent Grenzen zu setzen. Dieser Weg erfordert einen langen Atem.

GENESIS 2.0



Ein wahnwitziger, bildgewaltiger dokumentarischer Science-Fiction-Thriller, der eine Vision unserer Unsterblichkeit entwirft.

Auf den abgelegenen Neusibirischen Inseln im arktischen Ozean suchen Jäger nach Stosszähnen von ausgestorbenen Mammuts. Eines Tages finden sie einen überraschend gut erhaltenen Mammutkadaver. Die Auferstehung des Wollhaarmammuts ist eine erste Manifestation einer nächsten großen technologischen Revolution – Genetik. Sie könnte unsere Welt auf den Kopf stellen.

Das Werk Gottes ist nicht perfekt, aber wir werden es vollenden.

In der Molekularbiologie und Gentechnik herrscht weltweit Goldgräberstimmung. Wissenschaftler schnippeln an Gensequenzen, experimentieren mit veränderten Zellen und formen gewünschte Organismen nach dem Baukastenprinzip: Kann die Honigbiene dank dem Einsatz von Killerbakterien überleben?

CH 2018 | 114 Min.
DCP | Farbe | OmU
GENESIS 2.0

Regie: Christian Frei
Drehbuch: Christian Frei
Kamera: Maxim Arbugaev,
Peter Indergand

CHRISTIAN FREI



FILMOGRAPHIE

2018 Genesis 2.0
2016 Heidi beim Geräuschema-
cher (Short)
2014 Sleepless in New York
2009 Space Tourists
2005 The Giant Buddhas
2001 War Photographer
1997 Ricardo, Miriam y Fidel

VORSTELLUNGEN

10.09.2018 17:30
KINO STARNBERG

11.09.2018 17:00
KINO GAUTING

PATE



IN DER PHILOSOPHEN- SCHULE

CH 2018 | 97 Min.
DCP | Farbe | OmU
À L'ÉCOLE DES PHILOSOPHES

Regie: Fernand Melgar
Drehbuch: Fernand Melgar
Kamera: Fernand Melgar

FERNAND
MELGAR



FILMOGRAPHIE

2018 In der Philosophenschule
2014 L'abri
2011 Vol spécial
2008 Die Festung
2005 Exit
2002 Le combat (Short)
2002 Remue-ménage
2000 L'arrivée (Short)

VORSTELLUNGEN

07.09.2018 18:30
KINO GAUTING

08.09.2018 11:00
KINO GAUTING

08.09.2018 18:00
KINO STARNBERG

PATE



Man muss nicht behindert sein, um anders zu sein, denn wir sind alle anders. (Daniel Tammet, Schriftsteller und Dichter, der von Autismus betroffen ist)

Humorvoll und zärtlich, liebevoll und authentisch werden ein Jahr lang fünf behinderte Kinder in ihrem ersten Schuljahr in einer Sonderschule der Westschweiz begleitet. Sie sind alle mehr oder weniger stark von einer geistigen Behinderung betroffen. Betreut von einem Team ausdauernder Pädagogen und Therapeuten lernen sie, miteinander umzugehen. Nach und nach findet die Klasse zusammen, und was zunächst unmöglich schien, wird Wirklichkeit. Die Kinder machen allen Widrigkeiten zum Trotz Fortschritte, zum Erstaunen und zum großen Glück ihrer Eltern.

In einer Gesellschaft, in der es auf Rentabilität und Kraft ankommt, will ich zeigen, dass Verletzlichkeit und Schwäche in jedem Leben ihren Platz haben, und welchen Antriebs es bedarf, um diese zu überwinden. (Fernand Melgar)

KINDER UNTER DECK



Die Geschichte, die Vergangenheit und die Zeit in uns, ohne dass wir sie genau fassen können. Wirken die Bilder und Erzählungen aus dem Krieg oder von früheren Besitztümern und Ereignissen auch auf unser heutiges Innenleben, auf unsere inneren Aufträge und Gedanken?

Die Regisseurin Bettina Henkel begibt sich auf eine emotionale Reise nach Estland, Litauen und Polen, um verdrängte Traumata aufzuarbeiten, die von der einen Generation zur nächsten unbewusst weitergegeben wurden: Als Kriegsenkelin einer Baltendeutschen ergründet sie Verdrängungen, als Tochter befragt sie den Vater, als Filmemacherin gräbt sie in Archiven. Dabei dringt sie immer tiefer in das Dickicht ihrer Familienbiografie vor.

Ein Film über Erinnerungskultur(en) und die Erbllichkeit von Wunden, die – so heißt es am Ende – die Zeit allein nicht heilen kann.

Am 09.09 um 20:30 Uhr wird neben dem Filmteam auch Dr. Nikolaus von Hofacker als Experte für Psychoanalytik für eine Diskussion nach dem Film anwesend sein.

AT 2018 | 90 Min.
DCP | Farbe | OmeU
KINDER UNTER DECK

Regie: Bettina Henkel
Drehbuch: Bettina Henkel
Kamera: Astrid Heubrandtner-
Verschuur

BETTINA HENKEL



FILMOGRAPHIE

2018 Kinder unter Deck
2014 Theater Str. 6 (Short)

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 18:00
KINO GAUTING

09.09.2018 11:00
KINO GAUTING

09.09.2018 20:30
KINO STARNBERG

PATE

KulturForum
Dauting

WILLKOMMEN IN DER SCHWEIZ

CH 2017 | 83 Min.
DCP | Farbe | OmU
WILLKOMMEN IN DER SCHWEIZ

Regie: Sabine Gisiger
Drehbuch: Sabine Gisiger
Kamera: Helena Vagnières

SABINE GISIGER



FILMOGRAPHIE

- 2017 Willkommen in der Schweiz
- 2015 DURRENMATT - Eine Liebesgeschichte
- 2014 Yaloms Anleitung zum Glücklichein
- 2010 Guru: Bhagwan, His Secretary & His Bodyguard

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 19:30
KINO GAUTING

09.09.2018 11:00
KINO GAUTING

09.09.2018 15:30
KINO SEEFELD

PATE



Im Sommer 2015 suchen eine Million Geflüchtete Schutz in Europa. 40.000 schaffen es bis in die Schweiz. Die Gemeinde Oberwil-Lieli soll zehn Flüchtlinge aufnehmen. Angeführt von Gemeindeamtman und SVP-Nationalrat Andreas Glarner, wehrt sich das *Juwel am Mutschellen* 2015 gegen die Aufnahme der Flüchtlinge. Lieber zahlt der reiche Ort mit seinen etwa 300 Millionären 290 000 Franken Buße, als Fremde bei sich aufzunehmen.

Johanna Gündel, Studentin und Tochter eines lokalen Gemüsebauern, organisiert mit der IG-Solidarität den Widerstand gegen diese Nein-Politik.

Ausgehend von den Ereignissen in Oberwil-Lieli, erzählt der Film gleichnishaft von der Schweiz in Zeiten der sogenannten Flüchtlingskrise – davon, was dieses Land in der Mitte Europas war, sein will oder werden könnte.

FOKUS DREHBUCH

FOKUS DREHBUCH



Kein Drehbuch. Kein Film! Deshalb organisiert der Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V. gemeinsam mit dem FSFF und Mixtvision drei Veranstaltungen auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL, bei denen Drehbücher und deren AutorInnen im Mittelpunkt stehen: Ein Werkstattgespräch, das Drehbuchpanel und der Empfang der DrehbuchautorInnen mit der Verleihung des DACHS Drehbuchpreises.

Fokus Drehbuch beleuchtet 2018 das Thema *Zeit* mit den Facetten, die für Drehbuchautoren wichtig sind: Zeit für Recherche und Stoffentwicklung, große Geschichten und erzählte Zeit.

Beim Werkstattgespräch werden zwei Drehbücher und die Entstehung der jeweiligen Filme vorgestellt. Eingeladen sind die Drehbuchautoren von *303* und *Styx*.

Beim Drehbuchpanel leitet Brigitte Drotloff (Vorstand VDD) das Gespräch zum Thema *Bewegte Zeit*.

Der DACHS Drehbuchpreis wird von Mixtvision gestellt und ist mit 3.000 Euro dotiert. Die Verleihung findet beim Empfang der DrehbuchautorInnen des VDD und Mixtvision statt.

STARNBERG
H'UGO'S BEACH CLUB UNDOSA
EMPFANG
08.09.2018, 18:30 UHR

FOKUS DREHBUCH

- 2017 Fehlen die Geschichten der Frauen?
- 2016 The Final Draft
- 2015 Biographien
- 2014 Komödien
- 2013 Wolfgang Kohlhaase
- 2012 Tonino Guerra

IN ZUSAMMENARBEIT
MIT



UNTERSTÜTZT VON



GAUTING
KINO BREITWAND
07.09.2018, 19:00 UHR

BRIGITTE
DRODTLOFF



SILKE EGGERT



IKA KÜNZEL



© Copyright Markus

ZEIT IM FILM

WERKSTATTGESPRÄCH



Die beiden Filme *Styx* und *303* spielen auf ganz unterschiedliche Art mit dem Thema *Zeit*.

Styx propagiert zunächst einmal bei der Protagonistin den Wunsch nach Zeit für sich, in diesem Falle auf einer Alleinsegeltour über den Atlantik. Dann aber die Zeit des Wartens und Bangens, des Hoffens und Zögerns, als ein Flüchtlingsschiff gerettet werden soll. Zu Gast ist hier Drehbuchautorin Ika Künzell.

303 wiederum hat die Zeit der Entwicklung einer Beziehung als Thema. Zeit, die auf einer gemeinsam verbrachten Autofahrt vergeht. Zeit, die plötzlich an einem Ort kostbar und lang wird, während sie an einem anderen vorüberfliegt. Schließlich wird die Zeit kunstvoll gedehnt, bis es zum lang ersehnten ersten Kuss kommt. Für *303* hat Silke Eggert das Drehbuch mitverfasst: Sie lebt und arbeitet in Berlin. Ihr Drehbuch *Wasser* war 2017 für den Drehbuchpreis des *First Steps Award* nominiert. Der Kinospießfilm *Smile* wurde zusammen mit dem ZDF als kleines Fernsehspiel realisiert.

Im Werkstattgespräch wird auf diese Phänomene eingegangen, vom Stoffentwickeln über das Drehbuchschreiben – Auszüge aus dem Drehbuch werden vorgelesen – bis zur Arbeit am Filmset und dann im Schnitt.

Moderiert wird die Veranstaltung von Brigitte Drotloff (Vorstand Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V.).

DREHBUCH- PANEL: BEWEGTE ZEIT

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
08.09.2018, 16:00 UHR



DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER

Der Umgang mit Zeit ist eine der größten Herausforderungen im filmischen Storytelling, genauso wie die Abbildung von Zeit – von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Zeit wird durch Erzählen formbar. Wir leben in einer hektischen, teilweise unübersichtlichen Zeit. Filmemacher saugen Stimmungen und Umwälzungen auf, filtern sie durch ihre eigenen Emotionen und drücken sie in Schrift und Bild aus, um aus bewegter Zeit eine bewegende Zeit auf der Leinwand zu machen.

Die Zeit für das Finden der Stoffe, das Ausformulieren und Erzählen ist dabei essentiell und entsprechend kostbar. Drehbuchautoren brauchen die Zeit und die finanzielle Absicherung, um einem Film die nötige Tiefe und Wahrhaftigkeit zu geben, und um Geschichten zu schreiben, die die Zeiten überdauern werden.

Wie behandeln wir Zeit? Wie gehen filmische Erzählungen mit der Zeit um? Wie bekommen wir mehr Zeit fürs Erzählen?

Moderatorin Brigitte Drodloff (Vorstand VDD) diskutiert diese Fragen mit den Gästen Miriam Düssel, Florian Gallenberger, Dr. Claudia Gladziejewski, Stefan A. Lukacs und Udo Wachtveitl.

DREHBUCH PANEL: DIE TEILNEHMER

BRIGITTE
DRODTLOFF



Moderation.
Brigitte Drotloff arbeitet als erfolgreiche Drehbuchautorin, Regisseurin, Dramaturgin, Produzentin und Managerin von internationalen Kultur-Events.

DR. CLAUDIA
GLADZIEJEWSKI



Seit 1997 arbeitet Gladziejewski als Redakteurin für Dokumentarfilm, Kurzfilm und Debüt beim Bayerischen Rundfunk, u.a. für *Das Leben der Anderen*, *Die Geschichte vom weinenden Kamel* und *Der blinde Fleck – Das Oktoberfestattentat*.

MIRIAM DÜSSEL



© Fabian Rösler

Produzentin von *Das schweigende Klassenzimmer*, dem ZDF-Dreiteiler *Die Rebellin*, *Tigerteam*, *Deckname Luna*, der Polizeiserie *München 7*. Aktuell produziert sie den Debütfilm *Mein Sohn*.

STEFAN A.
LUKACS



Autodidakt und politischer Filmemacher. Er lebt und arbeitet als Autor und Regisseur in Wien und Berlin. *Cops* ist sein Langspiel- filmdebüt.

FLORIAN
GALLENBERGER



© Mathias Bothor/
Majestic

Regisseur, Autor, Produzent
2018 *Grüner wird's nicht*
2016 *Colonia Dignidad*
2014 *Hin und Weg*
2009 *John Rabe*
2004 *Schatten der Zeit*
2000 *Quiero Ser* (OSCAR 2001)

UDO
WACHTVEITL



Schauspieler, Sprecher, Regisseur und Autor. Seit 1991 *Tatort*-Kommissar, daneben in verschiedensten Filmrollen und an namhaften Theatern tätig. Träger des Bayerischen Verdienstordens.

**WEITER. TRÄUMEN.
WEITER. SEHEN.
WEITER. STAUNEN.**

Weiter. Erzählen.



DACHS DREHBUCH PREIS

STARNBERG
UNDOSA
HUGO'S BEACHCLUB
08.09.2018, 18:30 UHR

DREHBUCH PREISTRÄGER

- 2017** Rolando Colla
Seven Days
Monja Art
Siebzehn
- 2016** Radu Muntean
One Floor Below
- 2015** Ella Manzheeva
The Gulls
- 2014** Edward Berger
Nele Mueller-Stöfen
Jack
- 2013** Georg Maas
Christoph Tölle
Stale Stein Berg
Zwei Leben
- 2012** Rolando Colla
Giochi d'Estate
Sommerspiele



Zum zweiten Mal wird auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL der DACHS Drehbuchpreis für das beste Drehbuch eines Films aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol verliehen. Der Preis im Wert von 3000,- Euro wird von Mixtvision gestiftet und beim Empfang der Drehbuchautoren am 08.09.2018 am Starnberger See verliehen.

Nominiert sind in diesem Jahr aus Deutschland *Das schweigende Klassenzimmer*, *Styx* und *303*, aus Österreich *Gatekeeper*, aus der Schweiz *Blue my Mind* und aus Südtirol *In my Room*.

Eine Jury bestimmt den Preisträger. In ihr sind dieses Jahr Dirk Ahner, Benedikt Röskau und Nathalie Spinell.

303



Ein Gefühl von Freiheit auf dem Weg in einem 303-Mercedesbus durch Europa. Mehr oder weniger zufällig nimmt Nele Jan mit, als ihn in Berlin seine Mitfahrgelegenheit versetzt.

Es geht durch Deutschland, durch Belgien, durch Frankreich nach Spanien, und die beiden jungen Leute diskutieren die Fragen ihrer Welt. Wie lebt man? Was wird man tun? Wie passen Männer und Frauen zusammen? Wie entwickelt sich Liebe, was ist Liebe?

Jule glaubt, dass der Mensch im Kern empathisch und kooperativ ist. Jan dagegen ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Er will nach Spanien, Jule zu ihrem Freund nach Portugal. Eigentlich soll es gemeinsam nur bis Köln gehen, doch mit jedem Kilometer eröffnet sich etwas mehr von der Welt des Anderen. Macht der Kapitalismus den Menschen zum Neandertaler? Führt Monogamie ins Unglück und kann man sich aussuchen, in wen man sich verliebt? Ein Roadtrip durch Westeuropa, lebenshungrig und romantisch, zwischen Fernweh und dem Wunsch, irgendwo anzukommen.

DE 2018 | 145 Min.
DCP | Farbe | OV
303

Regie: Hans Weingartner
Drehbuch: Hans Weingartner, Silke Eggert
Darsteller: Mala Emde, Anton Spieker
Kamera: Mario Krause, Sebastian Lempe

HANS WEINGARTNER



FILMOGRAPHIE

- 2018 303
- 2011 Die Summe meiner einzelnen Teile
- 2008 Deutschland 09 - Episode "Gefährder"
- 2007 Free Rainer
- 2004 Die fetten Jahre sind vorbei

VORSTELLUNGEN

07.09.2018 16:00
KINO GAUTING

08.09.2018 20:00
PFARRSTADL WESSLING

PATE



Mercedes-Benz
München

CH 2017 | 97 Min.
DCP | Farbe | OmU
BLUE MY MIND

Regie: Lisa Brühlmann
Drehbuch: Lisa Brühlmann
Darsteller: Luna Wedler, Zoë Pastelle Holthuizen, Georg Scharegg, Regula Grauwilfer
Kamera: Gabriel Lobos

LISA BRÜHLMANN



FILMOGRAPHIE

2017 Blue My Mind
2016 Peripherie - Episode "Javier"
2013 Hylas und die Nymphen (Short)
2011 Flügel (Short)
2010 Frühlingserwachen (Short)

VORSTELLUNGEN

07.09.2018 18:00
KINO GAUTING

07.09.2018 22:15
KINO STARNBERG

08.09.2018 11:00
KINO STARNBERG

BLUE MY MIND



Mia ist 15, unsicher, wütend, verloren. Kürzlich erst umgezogen, sucht sie bei den /t-Girls der Klasse verzweifelt Anschluss. Besonders fasziniert ist sie von der schönen und selbstbewussten Gianna, die mit ihren Sex- und Partygeschichten viel Abenteuer verspricht. Ihre Eltern sind ihr längst fremd geworden, und auf die Frage, ob sie adoptiert sein könnte, reagiert ihre Mutter verletzt, ohne aber zu antworten.

Eine normale Coming-Of-Age-Geschichte? Nicht ganz, denn Mias Körper beginnt sich seltsam zu verändern. Erst kaum merklich, dann aber mit einer Wucht, die sie in den Wahnsinn treibt. Mia wandelt sich nicht nur zur Frau. Ihre Zehen wachsen zusammen, ihre Haut wird schuppig und blau, sie entwickelt spezielle Gelüste. Zügellos und wie aus einem animalischen Instinkt heraus verschlingt sie einen Aquarium-Fisch. Schnell ist klar: Mia wird zur Meerjungfrau. In ihrer Verzweiflung versucht sie sich mit Sex und Drogen zu betäuben, um aufzuhalten, was wie eine Flutwelle über sie hereingebrochen ist. Doch die Natur ist stärker. Mias Verwandlung schreitet unaufhaltsam voran, und sie wird zu einem Wesen, das schon Jahre in ihr geschlummert hat und nun die Oberhand gewinnt.

DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER



1956: Bei einem Kinobesuch in Westberlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt in der Wochenschau aufwühlende Bilder vom Aufstand in Budapest. Zurück in Stalinstadt, einer der Vorzeige-Arbeitersiedlungen der DDR, entsteht die Idee, im Unterricht eine Schweigeminute für die Opfer des ungarischen Freiheitskampfes abzuhalten. Mit den kleinen und großen Reaktionen, die ihre Solidaritätsbekundung auslöst, haben weder die Schüler noch ihre Eltern oder die Schulleitung gerechnet. Während der Rektor versucht, den Vorfall als jugendlichen Unfug abzutun und intern zu regeln, geraten die Schüler in die politischen Mühlen eines Staates, der ein Exempel statuieren will. Der Volksbildungsminister verurteilt die Aktion als konterrevolutionären Akt und verlangt von ihnen, den Rädelführer zu benennen. Die Schüler werden vor eine Entscheidung gestellt, die dramatische Folgen für ihre Zukunft hat.

DE 2018 | 111 Min.
DCP | Farbe | OV
DAS SCHWEIGENDE
KLASSENZIMMER

Regie: Lars Kraume
Drehbuch: Lars Kraume
Darsteller: Florian Lukas,
Leonard Scheicher, Lena Klenke,
Jonas Dassler, Tom Gramenz
Kamera: Jens Harant

LARS KRAUME



FILMOGRAPHIE

2018 Das schweigende
Klassenzimmer
2015 Familienfest
2015 Der Staat gegen Fritz Bauer
2013 Meine Schwestern
2010 Die kommenden Tage
2005 Kismet - Würfel Dein Leben!

VORSTELLUNGEN

07.09.2018 17:00
KINO GAUTING

10.09.2018 14:00
KINO STARNBERG

PATE



AT 2017 | 93 Min.
DCP | Farbe | OmeU
GATEKEEPER

Regie: Lawrence Tooley
Drehbuch: Loretta Pflaum,
Lawrence Tooley
Darsteller: Loretta Pflaum,
Antje Hochholdinger, Jeremy
Xido, Anghel Damian, George
Pistoreanu
Kamera: Jide Tom Akinleminu

LAWRENCE TOOLEY



FILMOGRAPHIE

2017 Gatekeeper
2011 Headshots
2008 Applinkelis (Short)
2007 Geburtstag (Short)
2005 Minutes to Go (Short)

VORSTELLUNGEN

07.09.2018 17:30
KINO STARNBERG

07.09.2018 20:30
KINO SEEFELD

08.09.2018 18:00
KINO GAUTING

GATEKEEPER



Vor dem Gesetz steht ein Türhüter. Zu diesem Türhüter kommt ein Mann vom Lande und bittet um Eintritt in das Gesetz. Aber der Türhüter sagt, dass er ihm jetzt den Eintritt nicht gewähren könne. Der Mann überlegt und fragt dann, ob er also später werde eintreten dürfen. Es ist möglich, sagt der Türhüter, jetzt aber nicht. (Franz Kafka)

Ein Mann, ein Auto, ein Unfall. Elly Brandl, eine wohlhabende Wiener Galeristin, fährt Alec Ionescu, ein 24-jähriges rumänisches Opfer des Menschenhandels, bei einem ihrer nächtlichen Abenteuer in der Stadt an. Alec weigert sich, um Hilfe zu rufen, und besteht darauf, nur rasch von der Straße wegzugehen. Aus Angst vor den Behörden hat Alec keine andere Wahl, als Ellys Angebot anzunehmen, ihn zu sich nach Hause mitzunehmen, damit er sich erholen kann. Während er in den folgenden Tagen versucht, seine unsichere Situation zu sortieren, unterstützt ihn Elly mit Kost und Logis. Und dabei beobachtet sie ihn, als wäre er ein exotisches Tier. Alec spürt sehr schnell, dass sie nicht selbstlos handelt. Vielleicht aus Verzweiflung, vielleicht aber auch um eine gewisse Macht über sein Leben – und über diese Frau – wiederzuerlangen, beschließt er, Elly ebenso auszunutzen.

IN MY ROOM



Ein Film über Deutschland. Armin steht an einem Fluss, ein Partyboot zieht vorbei, darauf Lichterketten und Betrunkene, dahinter die Deutschlandflagge. Armin kommt mit dieser Welt nicht zurecht. Ein traurig-verregener Morgen etwas später, Armin wacht leicht verkatert auf dem nach hinten gelehnten Fahrersitz seines Autos auf. Seine Großmutter ist soeben gestorben, und die Erfahrung mit der Endlichkeit hat ihn nachdenklich werden lassen. Er öffnet die Augen – und die Welt hat sich verändert. Keine Menschen mehr, kein Strom, kein Wasser, kein Licht.

Was macht der letzte Mensch, wenn er alles machen kann? Armin zieht sich in ein ländliches Idyll mit Ackerpferd, Hühnern und Ziegen zurück. Aus Armin wird ein durchtrainierter Alleskönner mit Verantwortungsgefühl für Vieh und Land. Eines Tages taucht Kirschi auf, eine weitere Überlebende jenes undefinierten Unglücks. Es könnte eine Möglichkeit für ein neues Zusammenleben in der Menschheit sein, doch Beziehungsprobleme können sich auch dann einstellen, wenn beide Beteiligten wissen, dass die Alternativen begrenzt sind.

DE/IT 2018 | 120 Min.
DCP | Farbe | OmeU
IN MY ROOM

Regie: Ulrich Köhler
Drehbuch: Ulrich Köhler
Darsteller: Hans Löw,
Elena Radončić
Kamera: Patrick Orth

ULRICH KÖHLER



FILMOGRAPHIE

2018 In My Room
2011 Schlafkrankheit
2006 Montag kommen die
Fenster
2002 Bungalow
1999 Rakete (Short)
1998 Palü (Short)
1993 Feldstraße (Short)

VORSTELLUNGEN

07.09.2018 21:00
KINO GAUTING

08.09.2018 20:30
KINO GAUTING

12.09.2018 17:00
SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

DE/AT 2018 | 94 Min.
DCP | Farbe | OmU
STYX

Regie: Wolfgang Fischer
Drehbuch: Wolfgang Fischer,
Ika Künzel
Darsteller: Susanne Wolff,
Gedion Oduor Wekesa
Kamera: Benedict Neuenfels

WOLFGANG
FISCHER



FILMOGRAPHIE

2018 Styx
2014 The Highway of Tears
2013 The Bear
2009 Was du nicht siehst
2001 Grau (Short)
1999 Remake of the Remake
1998 9h11 (Short)

VORSTELLUNGEN

06.09.2018 20:00
KINO SEEFELD

06.09.2018 20:30
KINO STARNBERG

07.09.2018 20:30
KINO GAUTING

PATE



STYX

ERÖFFNUNGSFILM



Laut der Sage stellt der Fluss Styx die Grenze zwischen der Welt der Lebenden und dem Totenreich Hades dar.

Die 40-jährige Rike ist erfolgreiche Notärztin, deren Dienst ihr alles abverlangt. Ihre Zeit ist gedrängt und angespannt. Sie will Ruhe, ausspannen, Freiheit und ihre Kräfte austesten. So begibt sie sich allein auf einem Segelschiff von Gibraltar nach Ascension, einer kleinen tropischen Insel mitten im Atlantischen Ozean.

Schon in Gibraltar gibt es leichte Irritationen. Die berühmten Affen wandern über die Mauern der Stadt. Wie kamen sie hierher? Was machen sie hier?

Auf hoher See schlägt das schöne Abenteuer dann in eine nicht gekannte Herausforderung um: Nach einem schweren Sturm entdeckt sie in der Nähe ihres Schiffes ein schwer beschädigtes, mit Menschen überladenes Flüchtlingsboot. Mehr als hundert Menschen sind vom Ertrinken bedroht.

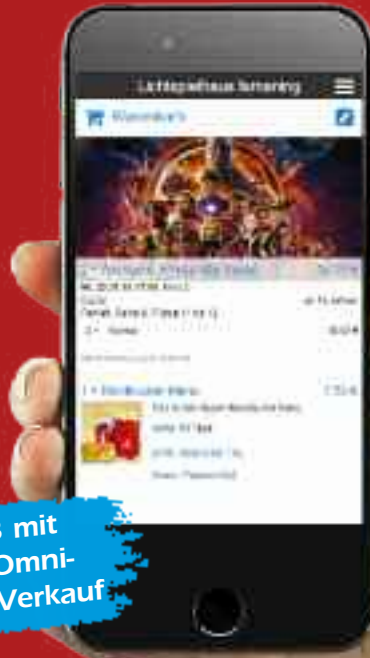
Rike kann nicht alle aufnehmen und versucht, Hilfe zu organisieren. Doch in der heutigen Zeit will ihr keiner mehr helfen. Die politische Situation hat sich geändert. Die Menschen sind alleine auf hoher See. Auch Rike.

COMPESO®

DAS BESTE AUS EINER HAND

NEU: WinTICKET 8 mit
RetailOrders, dem Omni-
Channel Concession Verkauf

WWW.COMPEO.COM



Blickpunkt:Film der Brancheninsider

Seit über 30 Jahren DAS Fachmagazin
für **Film, Fernsehen, Kino und Home Entertainment.**

Erreicht wöchentlich mehr als
6.000 Entscheider der Entertainmentbranche.

Liefert topaktuelle News, Hintergründe,
Analysen und Charts – **Print. Online. Mobil.**



GRÜNER WIRD'S NICHT,

SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

DE 2018 | 117 Min.
DCP | Farbe | OV
GRÜNER WIRD'S NICHT

Regie: Florian Gallenberger
Drehbuch: Gernot Gricksch,
Jockel Tschiersch
Darsteller: Elmar Wepper,
Dagmar Menzel, Ulrich Tukur
Kamera: Daniela Knapp

FLORIAN
GALLENBERGER



FILMOGRAPHIE

2018 Grüner wird's nicht, sagte
der Gärtner und flog davon
2015 Colonia Dignidad - Es gibt
kein Zurück
2009 John Rabe
2004 Schatten der Zeit
2001 Honolulu
2000 Quiero ser (Short)

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 13:30
KINO STARNBERG

08.09.2018 20:30
KINO STARNBERG

PATE



Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein: Das glaubt auch der vom Fliegen begeisterte Gärtner Georg. Mit seinem roten Doppeldecker entflieht er gern den Sorgen, beruflich und familiär droht währenddessen immer mehr der Absturz. Die Familie nervt, die Schulden sind zu hoch- und überhaupt: Alles ist irgendwie sinnlos.

Wenn alles sinnlos wird, fliege davon. Als die Pfändung naht, setzt er sich in sein rotes Flugzeug und fliegt allen Problemen davon. Endlich kann er wieder loslassen und entdeckt Dinge, die er längst verloren glaubte. Der tollkühne Mann in seiner fliegenden Kiste wird aber alsbald von einem grellen Warnton auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Sein Tank ist leer. Mit einer sauberen Notladung rettet sich der Pilot auf einen Acker. Bei dessen Besitzer, einem seenverwandten Landwirt, findet Georg Verpflegung, Verständnis sowie Benzin - schließlich will er mit seinem Kiebitz noch bis zum Nordkap fliegen!

PANORAMA

PUBLIKUMS FILMPREIS IM PANORAMA



BUDAPEST NOIR

Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL hat 2018 eine weitere Fokussierung bei der Auswahl der Filme für den PUBLIKUMSPREIS vorgenommen. Wie in den anderen Wettbewerbssektionen steht der Film aus den mitteleuropäischen Ländern im Vordergrund, aus der Schweiz (*Schockwellen*), aus Österreich (*Cops, Durch die Wand, Erik & Erika, Zerschlag mein Herz*) aus Ungarn (*Budapest Noir, Jupiter´s Moon*), aus Polen (*Die Maske*), aus Deutschland (*Der große Rudolph, Hunting Season, Joy in Iran, Júlia Ist, Nanouk, Rufmord, Supa Modo, The Cakemaker, The Gulf, Wackersdorf*), aus Italien (*Glücklich wie Lazzaro, L´Intrusa, Nome di Donna*), Belgien (*Der Affront*) und aus Frankreich (*Ava, Die Poesie der Liebe, Das Mädchen, das lesen konnte, The Trouble With You, Verliebt in meine Frau*).

Außer Konkurrenz treten neue wichtige Kinoproduktionen von den Festivals der Welt an, die zurecht schon jetzt mehrfach ausgezeichnet wurden: *Astrid* über Astrid Lindgren, *Utøya 22. Juli* über den Amoklauf in Oslo, der kontemplative *The Ancient Woods* aus Litauen, *Asche ist reines Weiß* (Gewinner Filmfestspiele Cannes), *Die Erbinnen* (Gewinner Filmfestspiele Berlin), *Offenes Geheimnis* (Eröffnungsfilm Filmfestspiele Cannes), *Sweet Country* (Gewinner Filmfestspiele Venedig) schließlich *Unser Saatgut* als Hinweis auf die Zukunft unserer Welt.

Der PUBLIKUMSPREIS wird von der Süddeutschen Zeitung gestiftet.

PREISVERLEIHUNG
15.09.2018, 20:30 UHR
SCHLOSSBERGHALLE
STARNBERG

PUBLIKUMS PREISTRÄGER

- 2017** Mariano Cohn,
Gastón Duprat
Der Nobelpreisträger
- 2016** Hans Steinbichler
Eine unerhörte Frau
- 2015** Ernesto Daranas
Conducta - Wir
werden sein wie Che
- 2014** Pierre Monnard
Recycling Lily
- 2013** Andrzej Jakimowski
Imagine
- 2012** Thomas Gerber
**Liebe und andere
Unfälle**
- 2011** Iciar Bollain
**Tambien la lluvia -
Und dann der Regen**

CN/FR/JP 2018 | 150 Min.
DCP | Farbe | OmeU
JIANG HU ER NV

Regie: Jia Zhangke
Drehbuch: Jia Zhangke
Darsteller: Tao Zhao, Fan Liao
Kamera: Eric Gautier

JIA ZHANGKE



FILMOGRAPHIE

2018 Asche ist reines Weiß
2017 Where Has the Time
Gone?
2016 The Hedonists (Short)
2015 Shan he gu ren
2015 Smog Journeys (Short)
2013 Venice 70: Future Re-
load

VORSTELLUNGEN

14.09.2018 20:30
KINO SEEFELD

15.09.2018 20:00
KINO STARNBERG

ASCHE IST REINES WEISS



Qiao ist eine junge Frau, die sich nichts gefallen lässt und die mit einem Selbstbewusstsein durch eine Bar schreitet, das man nur haben kann, wenn man weiß, wer man ist. Qiao ist die Freundin des Gangsters Guo Bin, der in der Stadt das Sagen hat. Qiao und Bin führen eine moderne, lockere Beziehung. Außer es geht ums Geschäft, dann wird es schnell ernst, und die Hierarchie zwischen beiden ist sofort klar. Es ist eine Beziehung, die nicht auf Gleichberechtigung beruht. Qiao verdient kein eigenes Geld. Sie ist Teil dieses Lebens außerhalb des Gesetzes. Verbindlichkeiten gibt es zwischen Qiao und Bin nicht. Nur das Hier und Jetzt, das Geld und die Traditionen wie Treue, Ehre und Ehrlichkeit.

All dies zerbricht, als Bin eines Tages von einer Gruppe Jugendlicher auf Motorrädern zusammengeschlagen wird. Qiao rettet ihren Freund, muss dafür aber 5 Jahre ins Gefängnis. In dieser Zeit erhält sie keinen Besuch von Bin, und ihr Vater stirbt.

Fünf Jahre später ist Qiao gealtert. Die Haft war hart. Doch sie hat ihren Stolz bewahrt. Sie macht sich durch ganz China auf die Suche nach Bin.

Gewinner der Goldenen Palme Cannes 2018.

ASTRID



Eine junge Frau geht ihren Weg. Sie wird einmal Astrid Lindgren und weltberühmt sein, doch anfangs ist sie nur ein Mädchen in einer bäuerlichen Umgebung, das ihr Talent verwirklichen will. Kein leichter Weg für eine Frau Anfang des 20. Jahrhunderts.

Eine ältere Frau beginnt an einem Schreibtisch, die Post zu öffnen. Glückwünsche von Kindern erreichen sie, Bilder, Karten und sogar eine Kassette. Es ist Astrid Lindgren. Sie erinnert sich zusammen mit den Kindern, wie sie im Alter von 16 Jahren als Astrid Ericsson mit ihren Eltern und Geschwistern ein einfaches, aber sorgenfreies Leben in Småland geführt hat. Sie ist verrückt und mutig und bekommt eines Tages die Chance, als Assistentin bei der lokalen Zeitung zu arbeiten. Der Redakteur Blomberg erkennt nicht nur ihr Schreibtalent, sondern entwickelt auch Gefühle für sie. Gefühle, die Astrid erwidert, obwohl er der Vater einer Freundin ist.

Astrid bekommt ein Kind. Sie ist gezwungen, als junge und unverheiratete Frau ihre Heimat zu verlassen und sich als alleinerziehende Mutter in der Welt durchzusetzen.

SE 2018 | 123 Min.
DCP | Farbe | OmeU
UNGA ASTRID

Regie: Pernille Fischer Christensen
Drehbuch: Pernille Fischer Christensen, Kim Fupz Aakeson
Darsteller: Alba August, Trine Dyrholm, Maria Bonnevie
Kamera: Erik Molberg Hansen

PERNILLE
FISCHER
CHRISTENSEN



FILMOGRAPHIE

2018 Astrid
2014 En du elsker
2010 Eine Familie
2008 Dansen
2006 En soap
2002 Habibti min elskede (Short)
1999 Indien (Short)

VORSTELLUNGEN

06.09.2018 20:00
KINO STARNBERG

07.09.2018 20:30
KINO GAUTING

08.09.2018 20:30
KINO SEEFELD

FR 2017 | 105 Min.
DCP | Farbe | OmeU
AVA

Regie: Léa Mysius
Drehbuch: Léa Mysius,
Paul Guilhaume
Darsteller: Noée Abita,
Laure Calamy, Juan Cano
Kamera: Paul Guilhaume

LÉA MYSIUS



FILMOGRAPHIE

2017 Ava
2014 Les oiseaux-tonnerre
(Short)
2013 Cadavre exquis (Short)

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 17:30
KINO GAUTING

10.09.2018 18:00
KINO SEEFELD

AVA



Ein außergewöhnliches Debüt über jugendliches Aufbegehren auch jenseits der Grenzen bürgerlicher Moral und Gesetze. Ein freier und wilder Film, der lange im Gedächtnis bleibt.

Die 13-jährige Ava lebt mit ihrer kleinen Schwester und ihrer alleinerziehenden Mutter an der französischen Atlantikküste. Sie wird bald schon ihr Augenlicht verlieren - und das noch viel früher, als der Arzt das zunächst prognostiziert hatte. Ihre Mutter hat sich in den Kopf gesetzt, einfach so zu tun, als sei alles ganz normal. Ava geht aber auf eine ganz andere Art und Weise mit ihrem Schicksal um und stiehlt einen großen schwarzen Hund, der eigentlich einem jungen Mann gehört, der sich auf der Flucht befindet. Mit ihm lässt sie ihr verhasstes Zuhause.

BUDAPEST NOIR



Atmosphärischer Thriller im Stil der *Film-Noir*-Filme.

Budapest - 1936. Als eine junge Jüdin tot aufgefunden wird, interessiert sich niemand für das bizarre Verbrechen außer dem zynischen, aber hartnäckigen Reporter Zsigmond Gordon. Er glaubt, dass die Dinge nicht so sind, wie sie scheinen. Die Hinweise führen in die Welt der Bordelle, Verbrechersyndikate und kommunistischen Zellen bis zu den höchsten Machtpositionen, die sich auf die Annäherung an Hitler vorbereitet. Zsigmond Gordon ist in der dunklen Unterwelt des vor-nationalsozialistischen Ungarn angelangt. Antisemitismus und Faschismus haben sich ausgebreitet – und immer mehr Menschen versuchen Gordon von seinen Nachforschungen abzubringen.

HU 2017 | 95 Min.
DCP | Farbe | OmeU
BUDAPEST NOIR

Regie: Éva Gárdos
Drehbuch: András Szekér
Darsteller: Réka Tenki,
Krisztián Kolovratnik, János
Kulka, Adél Kováts, Zsolt Anger,
Kata Dobó, Franciska Törőcsik
Kamera: Elemér Ragályi,
Márton Ragályi

ÉVA GÁRDOS



FILMOGRAPHIE

2017 Budapest Noir
2001 Ein amerikanischer Traum
1987 Che's Revenge (Short)

VORSTELLUNGEN

10.09.2018 20:30
KINO GAUTING

11.09.2018 19:30
SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

PATE



Generaldirektorat von Lippert
in Bayern

AT 2018 | 93 Min.
DCP | Farbe | OmeU
COPS

Regie: Stefan A. Lukacs
Drehbuch: Stefan A. Lukacs
Darsteller: Laurence Rupp,
Anton Noori, Maria Hofstätter,
Roland Düringer
Kamera: Andreas Thalhammer,
Xiaosu Han

STEFAN
A. LUKACS



FILMOGRAPHIE

2018 Cops
2012 Void (Short)
2010 Zombification (Short)
2008 Africa11 (Short)

VORSTELLUNGEN

07.09.2018 20:00
KINO STARNBERG

08.09.2018 17:30
KINO GAUTING

08.09.2018 22:15
KINO SEEFELD

PATE



COPS



Polizisten - ein weites Feld der Klischees, des Gruppendrucks, der richtigen Verantwortung und des angemessenen Handelns.

Der junge Christoph, Sohn eines erfahrenen, ruhigen Polizisten, will in der WEGA, der Task-Force-Gruppe der Wiener Polizei, aufgenommen werden. Die körperliche Herausforderung, der Gruppenzusammenhalt, das Adrenalin haben es ihm angetan. Innerhalb der WEGA wird er bald als noch sehr formbar, fast manipulierbar angesehen. Als er bei einem Einsatz in vermeintlicher Notwehr auf einen Mann schießt, wird er von seinen Kollegen als Held gefeiert. Doch die Schüsse peitschen immer stärker durch sein Unterbewusstsein, er leidet unter Flashbacks und Panikattacken. Um sein Image vom starken Helden nicht zu gefährden, verheimlicht er diese Symptome vor seinem Umfeld und beginnt, seine vermeintliche Schwäche zunehmend mit ausufernder Gewalt zu kompensieren. Doch dann stirbt der Mann – und Christophs mühevoll aufgebaute Fassade bricht zusammen. Gleichzeitig werden Ermittlungen wegen des Falls der Notwehr gegen ihn eingeleitet.

DAS MÄDCHEN, DAS LESEN KONNTE



Eine sinnliche Liebesgeschichte zwischen der unschuldigen Violette und einem Soldaten im Frankreich des 19. Jahrhunderts. Im Gefolge des Staatsstreichs von Präsident Louis-Napoleon im Dezember 1851 wurden republikanische Kräfte und Sympathisanten in ganz Frankreich rücksichtslos unterdrückt. Viele erwachsene Männer wurden getötet oder deportiert, so dass ganze Gemeinden ausschließlich von Frauen und Kindern bewohnt wurden.

Violette und ihre Freundinnen gehören zu den zurückgelassenen Frauen in einem malerischen Bergdorf, finden schnell neue soziale Regeln und Normen und schaffen es mit vereinten Kräften die Arbeiten des Jahreslaufs zu bewältigen.

Nach monatelangem vergeblichen Warten auf ein Lebenszeichen der Männer beschließen Violette und ihre Freundinnen, dass, wenn eines Tages ein Mann ins Dorf kommt, er für alle Frauen da sein soll, damit das Dorf weiter existieren kann. Der hübsche Jean ist dieser erste Mann und Violette soll ihn willkommen heißen. Sie ist eine der wenigen Frauen in der Gegend, die lesen und schreiben können. Über die Literatur verbinden sich die beiden, doch es gibt ja noch jene Abmachung unter den Frauen.

New Directors Award San Sebastian.

FR/BE 2017 | 98 Min.
DCP | Farbe | OmU
LE SEMEUR

Regie: Marine Francen
Drehbuch: Jacques Fieschi,
Marine Francen
Darsteller: Pauline Burlet,
Alban Lenoir
Kamera: Alain Duplantier

MARINE FRANCEN



FILMOGRAPHIE

2017 Das Mädchen, das lesen konnte
2017 Les voisins

VORSTELLUNGEN

11.09.2018 18:00
KINO GAUTING

12.09.2018 11:00
KINO STARNBERG

15.09.2018 15:00
KINO SEEFELD

FR/CY/BE/LE/US 2017 | 112 Min.
DCP | Farbe | OmU
THE INSULT

Regie: Ziad Doueiri
Drehbuch: Ziad Doueiri, Joelle Touma
Darsteller: Adel Karam, Kamel El Basha, Camille Salameh
Kamera: Tommaso Fiorilli

ZIAD DOUEIRI



FILMOGRAPHIE

2017 Der Affront
2012 The Attack
2005 Sleeper Cell
2004 Lila dit ça

VORSTELLUNGEN

10.09.2018 21:00
KINO GAUTING

11.09.2018 11:00
KINO STARNBERG

11.09.2018 20:30
KINO STARNBERG

DER AFFRONT



An einem heißen Sommernachmittag in Beirut gerät Toni mit Yasser in eine heftige Auseinandersetzung über ein illegal montiertes Abflussrohr an Tonis Balkon. Toni ist Mechaniker, Christ und gebürtiger Libanese. Yasser ist Vorarbeiter am Bau und palästinensischer Flüchtling. Im Eifer des Gefechts lässt Yasser sich zu einer Beschimpfung hinreißen, die alles verändert. Als Toni, arrogant und hitzköpfig, Yassers halbherzige Entschuldigung ablehnt und stattdessen diesen beleidigt, eskaliert der Streit und landet vor Gericht.

Dieser weitet sich zur gleichnishaften Kettenreaktion vor einem Abgrund aus verletzter Ehre und religiösem Eifer aus. Während die Anwälte streiten, während sich allmählich die Medien einmischen, während am Ende rechte Libanesen und palästinensische Flüchtlinge auf den Straßen randalieren, lernt man Yasser und Toni näher kennen. Mit dem genauen Blick auf diese beiden Männer wird aus DER AFFRONT mehr als eine spannende Parabel über Ursache und Wirkung oder über die Auswüchse männlicher Egos – der Film zeigt die Traumata eines Landes und seiner Bewohner, die aus der Vergangenheit heraus bis in die Gegenwart wirken.

DER GROSSE RUDOLPH



Eine Geschichte von Schönheit, Geld und Glamour, aber auch von der Freundschaft zweier Außenseiter im leuchtenden München des Jahres 1983.

In den 80er Jahren ist Rudolph Moshammer der berühmteste Modemacher Münchens. Seine Finanziere wollen ihn dazu drängen, die Superreichen zu hofieren. Er weigert sich aber zunächst und spürt seinen Instinkten nach. So sieht er zum Beispiel in der Fußpflegerin Evi aus Augsburg eine attraktive und vor allem lebenskluge Verkäuferin. Doch Moshammers Mutter, die im Hintergrund ihre Intrigen schmiedet, ist gegen dieses junge Mädchen. Der Geldadel flaniert in den Läden an der Maximilianstraße und benötigt ihrer Meinung nach eine andere Behandlung.

DE 2018 | 88 Min.
DCP | Farbe | OV
DER GROSSE RUDOLPH

Regie: Alexander Adolph
Drehbuch: Alexander Adolph
Darsteller: Thomas Schmauser, Hannelore Elsner, Lena Urzendowsky
Kamera: Jutta Pohlmann

ALEXANDER ADOLPH



FILMOGRAPHIE

2018 Der große Rudolph
2010 Der letzte Angestellte
2009 So glücklich war ich noch nie
2006 Die Hochstapler

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 20:00
KINO STARNBERG

14.09.2018 20:00
PFARRSTADL WESSLING

BÜHNE. BAR. RESTAURANT. CASINO.



CASINO
ist immer
GROSSES KINO



SPIELBANK BAD WIESSEE

Winner 1 · 83707 Bad Wiessee · Tel. 08022 98350

SPIELBANK GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Am Kurpark 10 · 82467 GarmischPartenkirchen · Tel. 08821 95990

www.spielbanken-bayern.de



Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren. Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de

DIE ERBINNEN



Stilles Frauendrama.

Ein Glas Cola light mit Eis, ein Glas Wasser ohne Eis, eine Tasse Kaffee, das Tablettendöschen – auf dem Silbertablett von Chela haben alle Dinge ihren festen Platz. Als die neue Haushälterin Pati die Kaffeetasse an der falschen Stelle platziert, zeigt sie ihr, wie es richtig geht. So bleibt zumindest auf einer kleinen Fläche die Ordnung der Dinge gewahrt. Für den Rest von Chelas Haus und für ihr Leben lässt sich das nicht sagen.

Chela und Chiquita sind schon lange ein Paar. Mit den Jahren haben sie sich in einer festen Rollenverteilung eingerichtet. Die extrovertierte Chiquita regelt das gemeinsame Leben. Chela hingegen verbringt lieber den Tag hinter ihrer Staffelei. Finanzielle Schwierigkeiten zwingen sie dazu, Teile ihres geerbten und geliebten Mobiliars – allesamt Erinnerungsstücke – zu verkaufen. Als Chiquita wegen Überschuldung ins Gefängnis kommt, ist Chela plötzlich auf sich allein gestellt. Mit ihrem alten Daimler bietet sie einen Taxi-Service für wohlhabende ältere Damen aus der Nachbarschaft an. Beim Chauffieren lernt sie auch eine von deren Töchtern kennen, die junge, lebensfrohe Angy. Diese Begegnung lockt die eher passiv auftretende Chela aus der Reserve und lässt sie ihre eigenen Sehnsüchte neu entdecken.

PY/DE/UY/BR/NO/FR 2018 | 98 Min.
DCP | Farbe | OmU
LAS HEREDERAS

Regie: Marcelo Martinessi
Drehbuch: Marcelo Martinessi
Darsteller: Ana Brun, Margarita Irun, Ana Ivanova, Nilida Gornzales
Kamera: Luis Armando Arteaga

MARCELO MARTINESSI



FILMOGRAPHIE

2018 Die Erbinnen
2016 The Lost Voice (Short)
2010 Calle última (Short)
2009 Mann aus dem Norden (Short)

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 18:00
KINO GAUTING

15.09.2018 20:30
KINO GAUTING

PL 2018 | 91 Min.
DCP | Farbe | OmU
TWARZ

Regie: Małgorzata Szumowska
Drehbuch: Małgorzata Szumowska, Michał Englert
Darsteller: Mateusz Kościukiewicz, Agnieszka Podsiadlik, Małgorzata Gorol, Roman Gancarczyk
Kamera: Michał Englert

MAŁGORZATA SZUMOWSKA



FILMOGRAPHIE

2018 Die Maske
2015 Body
2013 Im Namen des...
2011 Das bessere Leben
2008 33 Szenen aus dem Leben
2007 A czego tu sie bac? (Short)
2005 Solidarnosc, Solidarnosc...

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 21:00
KINO GAUTING

11.09.2018 18:00
KINO SEEFELD

DIE MASKE



Polnische Zustände: Das Leben in der Provinz, das seinen Glauben in Stein meißeln lässt.

Im Anfangsbild lockt ein Supermarkt mit Sonderangeboten für Unterwäsche und Flat-Screen-Fernseher, die allerdings nur den Kunden zugute kommen, die bereit sind, sich beim Run auf die Ware bis auf die Unterwäsche auszuziehen. Und so balgen sich bald halbnackte Körper um die TV-Geräte, gehen sich gegenseitig an die Wäsche und fügen einander allerlei Gemeinheiten zu, um sich die begehrten Schnäppchen zu sichern. Eine Darstellung des Lebens in dieser Welt?

Jacek liebt Heavy Metal, Autos und seinen Hund. Er genießt das Dasein als cooler Außenseiter in einem ansonsten eher spießigen Umfeld nahe der polnisch-deutschen Grenze, wo die größte Jesusstatue der Welt entstehen soll. Doch ein schwerer Arbeitsunfall lässt sein Leben aus dem Groove geraten. Vollkommen entstellt, wird an Jacek unter reger Anteilnahme der polnischen Öffentlichkeit die erste Gesichtstransplantation im Land vollzogen. Als Nationalheld und Märtyrer gefeiert, erkennt er sich im Spiegel selbst nicht wieder. Die Jesusstatue aber wird immer höher und höher.

DIE POESIE DER LIEBE



Eine berührende Reise in die Vergangenheit, die schlussendlich in einem fulminanten Finale in der Gegenwart gipfelt – und zeigt, dass das Leben eben nie so geradlinig ist, wie es auf den ersten Blick scheinen mag.

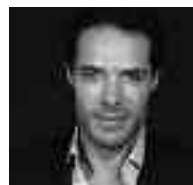
Die Geschichte von Victor und Sara Adelman: der Werdegang eines Schriftstellers und seiner Muse, aber auch die Biografie zweier Individuen, die immer wieder zu sich selbst und zueinander finden müssen.

Eine wilde Ehe mit Höhen und Tiefen. Vom ersten Treffen in einer schummrigen Bar über das erste gemeinsame Kind, das unerwarteterweise mit einer Behinderung zur Welt kommt, hin zu den Schwierigkeiten wegen des ausbleibenden Erfolg von Victor als Schriftsteller. Von der Blitz-Karriere des Schönlings, der es mit der Treue nicht so genau nimmt, hin zu der Langeweile, die einen nach etlichen Jahren Ehe zu überrollen droht. Schlussendlich schaffen es die beiden aber immer wieder irgendwie, sich zusammenzurufen.

FR 2017 | 115 Min.
DCP | Farbe | OmU
MONSIEUR &
MADAME ADELMAN

Regie: Nicolas Bedos
Drehbuch: Nicolas Bedos,
Doria Tillier
Darsteller: Nicolas Bedos,
Doria Tillier, Denis Podalydès
Kamera: Nicolas Bolduc

NICOLAS BEDOS



FILMOGRAPHIE
2017 Die Poesie der Liebe

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 16:00
KINO SEEFELD

10.09.2018 18:00
KINO STARNBERG

PATE



AT/US 2018 | 100 Min.
DCP | Farbe | OmU
THE DAWN WALL

Regie: Josh Lowell,
Peter Mortimer
Drehbuch: Josh Lowell,
Peter Mortimer
Kamera: Corey Rich

JOSH LOWELL
PETER MORTIMER



FILMOGRAPHIE

2018 Durch die Wand
2017 Reel Rock 12
2016 Reel Rock 11
2015 Reel Rock 10
2014 Valley Uprising

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 15:30
GAUTING

11.09.2018 17:00
SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

15.09.2018 20:30
KINO STARNBERG

PATE



DURCH DIE WAND



Atemberaubende, fesselnde und spektakuläre Dokumentation. Die gefährlichste Felswand der Welt, der legendäre Dawn Wall-Abschnitt von El Capitan, einem berühmt-berüchtigten 3000-Fuß-Granitmonolith im Yosemite National Park mit minimalen Felsvorsprüngen, soll bezwungen werden..

Tommy Caldwell und Kevin Jorgeson, die beiden amerikanischen Kletterer, schaffen es 2015 als erste im Freiklettern im Laufe von 19 Tagen über diese Wand bis an die Spitze von El Capitan.

ERIK & ERIKA



1966 beklatscht ganz Österreich die frischgebackene Weltmeisterin in der Damen-Abfahrt. Nach der triumphalen Rückkehr in die Heimat wird Erika Schinegger von einem Empfang zum nächsten gereicht. Nächste große Station sollen die olympischen Spiele in Grenoble 1968 sein!

Aufgrund des organisierten Hormonmissbrauchs, mit dem Sportlerinnen zu hypermaskulinen Kampfmaschinen hochgedopt wurden, führte man vor diesen olympischen Spielen erstmals Tests zur Geschlechtsbestimmung durch. Und von einem Moment auf den anderen wird Erikas wunderbare Welt komplett auf den Kopf gestellt: Die Chromosomenauswertung ist eindeutig – E. Schinegger ist männlich. Und das System, das Erika erst ins Rampenlicht gezerrt hat, zeigt nun schnell, aus welchem Holz es wirklich geschnitzt ist. Sie wird genötigt, *freiwillig* aus der Nationalmannschaft auszuschneiden und auf die Olympia-Teilnahme zu verzichten. Der skrupellose Funktionär Dr. Fischer bedrängt Erika, sich mit einer OP endlich ganz zur Frau machen zu lassen. Mit drastischen Methoden versucht man, Erikas Eltern davon zu überzeugen. Erika selbst fragt man am besten gleich gar nicht.

AT 2018 | 98 Min.
DCP | Farbe | OV
ERIK & ERIKA

Regie: Reinhold Bilgeri
Drehbuch: Dirk Kämper
Darsteller: Markus Freistätter, Marianne Sägebrecth, Cornelius Obonya, Ulrike Beimpold, August Schmölder
Kamera: Carsten Thiele

REINHOLD BILGERI



FILMOGRAPHIE
2018 Erik & Erika
2010 Der Atem des Himmels

VORSTELLUNGEN

12.09.2018 19:30
SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

13.09.2018 17:00
KINO GAUTING

DE/FR/IT/CH 2018 | 125 Min.
DCP | Farbe | OmU
LAZZARO FELICE

Regie: Alice Rohrwacher
Drehbuch: Alice Rohrwacher
Darsteller: Adriano Tardiolo,
Alba Rohrwacher, Tommaso
Ragno, Nicoletta Braschi
Kamera: Hélène Louvart

ALICE
ROHRWACHER



FILMOGRAPHIE

2018 Glücklich wie Lazzaro
2015 De Djess (Short)
2014 9x10 novanta
2014 Land der Wunder
2011 Corpo Celeste - Für den
Himmel bestimmt
2006 Checosamanca

VORSTELLUNGEN

07.09.2018 17:00
SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

09.09.2018 15:00
KINO GAUTING

09.09.2018 20:30
KINO GAUTING

PATE

LebensRaumParkett

individuelle Böden

GLÜCKLICH WIE LAZZARO



Ein Film voller magischem Realismus. Pasolini, De Sica, Visconti und Lina Wertmüller lassen grüßen.

Man muss sich Lazzaro als einen glücklichen Menschen vorstellen. Der junge Mann, der immer mit einem kindlich-staunenden Blick durch die Welt zu gehen scheint, lebt gemeinsam mit anderen Männern, Frauen und Kindern auf dem Landgut L'Inviolata irgendwo im Süden Italiens in einer kargen, gebirgigen Landschaft. Die Menschen ernten hier Tabak und werden seit Generationen so gnadenlos über den Tisch gezogen, dass sie immer mehr Schulden anhäufen und immer tiefer in ein unlösbares Abhängigkeitsverhältnis zu der Marchesa Alfonsina de Luna geraten, die als Zigarettenkönigin des Landes ein Leben in Saus und Braus lebt.

Doch Wunder geschehen immer wieder – und vielleicht deswegen, weil Lazzaro ein Geber ist, ein Darbieter und gerade weil er nie etwas in seinem Leben besessen hat, keinen Begriff vom Nehmen hat, vom Haben, vom Eigenen, vom Kapital. Sein Blick ist ein Wurf des Sehens ohne Wiederkehr. Sein Blick ist frei von jeder Selbstbezüglichkeit: naiv und duldsam, spendend, nicht empfangend – der Blick eines Heiligen.

LIVE IM KINO BREITWAND GAUTING

MAYERLING (BALLETT) 15.10.2018

DIE WALKÜRE (OPER) 28.10.2018

LA BAYADÈRE (BALLETT) 13.11.2018

DER NUSSKNACKER (BALLETT) 03.12.2018

PIQUE DAME (OPER) 22.01.2019

TRAVIATA (OPER) 30.01.2019

DON QUIXOTE (BALLETT) 19.02.2019

LA FORZA DEL DESTINO (OPER) 02.04.2019

FAUST (OPER) 30.04.2019

FLIGHT PATTERN / WITHIN THE GOLDEN HOUR /
NEW SIDI LARBI CHERKAoui 16.05.2019

ROMEO UND JULIA (BALLETT) 11.06.2019



ANDECHSER NATUR

Bei uns spielt
die Reifezeit
die Hauptrolle.



Wir gönnen unseren Jogurt-Genuss-Kulturen **L.acidophilus** und **B.Bifidum** 3x mehr Zeit zum Reifen. Sie können so ihre Wirkung voll entfalten und machen unseren Jogurt deshalb zu einem einzigartigen ANDECHSER NATUR-Genuss.

www.andechser-natur.de

DE/AR/FR/US/QA | 2017 | 105 Min.
DCP | Farbe | OmU
TEMPORADA DE GAZA

HUNTING SEASON

Regie: Natalia Garagiola
Drehbuch: Natalia Garagiola
Darsteller: Lautaro Bettoni,
German Palacios, Boy Olmi,
Rita Pauls
Kamera: Fernando Lockett

NATALIA
GARAGIOLA



FILMOGRAPHIE

2017 Hunting Season
2014 Sundays (Short)
2014 Nordic Factory
2012 Yeguas y cotorras (Short)

VORSTELLUNGEN

10.09.2018 20:30
KINO GAUTING

11.09.2018 11:00
KINO STARNBERG

11.09.2018 18:00
KINO STARNBERG



Patagonien – irgendwie das Ende der Welt. In dieser kargen Schönheit entspannt sich ein Vater-Sohn-Duell von großer emotionaler Intensität.

Ernesto ist ein erfahrener Jagdführer und lebt mit seiner neuen Frau und den vier Töchtern ein abgeschottetes Leben in einer kleinen südargentinischen Stadt. Sein ruhiger Alltag ändert sich, als er nach dem Tod seiner Ex-Frau das Sorgerecht für seinen Sohn Nahuel bekommt. Die beiden haben sich seit zehn Jahren nicht gesehen. Als der impulsive und gewalttätige Nahuel in Patagonien ankommt, zeichnet sich vom ersten Moment an ab, dass die Beziehung schwierig werden wird. Nahuel verhält sich unwillig und arrogant, während Ernestos Unsicherheit verhindert, dass er sich emotional auf den Jungen einlassen kann.

Nachdem Nahuel eines Tages die Familienhütte verwüstet und wegrennt, sucht Ernesto ihn verzweifelt und findet ihn schließlich beinahe erfroren. Die Situation droht zu eskalieren, und Ernesto beschließt, Nahuel mit auf die Jagd zu nehmen.

JOY IN IRAN



Eine filmische Reflektion über die Kraft des Humors und darüber, welche nachhaltigen und heilsamen Effekte die Clowns mit ihren Auftritten den oftmals traumatisierten Kindern und Erwachsenen auch in fernen Ländern bringen, weit über das hinausgehend, was wir aus den Nachrichten und TV-Berichten heute über den Iran wissen.

Die Clowns ohne Grenzen Susie, Toni, Matthias und Monika treten in iranischen Hilfseinrichtungen für Waisen- und Straßenkinder auf, in Krankenhäusern, psychiatrischen Kliniken und Flüchtlingscamps. Immer wieder kommen sie an diesen besonderen Orten in berührende, auch komische und unterhaltsame Situationen und erfahren kleine und große Geschichten.

DE 2017 | 90 Min.
DCP | Farbe | OmU
JOY IN IRAN

Regie: Walter Steffen
Drehbuch: Walter Steffen
Kamera: Walter Steffen

WALTER STEFFEN



FILMOGRAPHIE

2017 Joy in Iran
2015 Happy Welcome
2014 Bavaria Vista Club
2013 Trueffeljagd im Fünfseenland
2013 München in Indien
2012 Geradeaus daneben
2010 Endstation Seeshaupt

VORSTELLUNGEN

07.09.2018 19:30
SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

10.09.2018 20:00
KINO SEEFELD

PATE



ES 2017 | 90 Min.
DCP | Farbe | OmeU
JULIA JEST

Regie: Elena Martín
Drehbuch: Maria Castellví,
Marta Cruañas, Elena Martín,
Pol Rebaque
Darsteller: Elena Martín, Oriol
Puig, Jakob D'Aprile, Laura
Weissmahr, Carla Linares
Kamera: Pol Rebaque

ELENA MARTÍN



FILMOGRAPHIE

2017 Júlia ist

VORSTELLUNGEN

07.09.2018 21:30
KINO GAUTING

11.09.2018 18:00
KINO STARNBERG

13.09.2018 18:00
KINO SEEFELD

JÚLIA IST



Ein anderer Blick auf Deutschland. Erasmusjahre, das sind üblicherweise Jahre im Süden, das sind freie Jahre in einer großartigen Umgebung. Aber wie sieht ein Erasmusjahr für jemanden aus, der aus einem südlichen Land nach Deutschland kommt?

Die Architekturstudentin Júlia entscheidet sich, für ein Erasmusjahr nach Berlin zu gehen. Sie verlässt zum ersten Mal ihr Zuhause, ihre Familie, ihren Freund Jordi, ohne groß darüber nachzudenken, und wirft sich ins Abenteuer. Berlin malt sie sich als Paradies aus. Doch die kalte, graue Stadt bereitet ihr ein frostiges Willkommen, und ihre Erwartungen treffen auf eine harsche Wirklichkeit: Ihre Existenz in Berlin wird weit weg sein von dem neuen Leben, das sie sich auf ihrer Architektur-Uni in Barcelona noch so rosig erträumt hat. Und auch die Beziehung zu Jordi bekommt durch die Distanz Risse, die bald nicht mehr zu übersehen sind.

JUPITER'S MOON



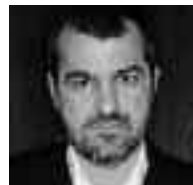
Übernatürlicher Fantasy-Thriller und seltsamer Hybrid aus aktuellem politischen Anlass und Superhelden-Epos im Arthouse-Stil, der einen syrischen Flüchtling im Ungarn Viktor Orbáns zu einem Engel der Lüfte werden lässt.

Der syrische Flüchtling Aryan Dashni wird vor den Augen seines Vaters an der ungarischen Grenze vom moralisch korrupten Polizisten László mit drei Schüssen in die Brust erledigt. Statt zu sterben, entwickelt der junge Mann übersinnliche Fähigkeiten. Im Lazarett eines Flüchtlingscamps erwacht er mit der neugewonnenen Fähigkeit, zu schweben. Das Wunder bleibt nicht lange unbemerkt: Sein behandelnder Arzt Dr. Gabor Stern wittert in Aryans Kräften das große Geld und beschließt, ihn für seine Zwecke auszunutzen. Derweil macht der Polizist László, der Angst hat, Aryan könnte ihn wegen des unrechtmäßigen Schusswaffeneinsatzes verpetzen, Jagd auf den Wiederauferstandenen.

HU 2017 | 129 Min.
DCP | Farbe | OmU
JUPITER HOLDJA

Regie: Kornél Mundruczó
Drehbuch: Kornél Mundruczó,
Kata Wéber
Darsteller: Merab Ninidze,
György Cserhalmi, Mónika Balsa
Kamera: Marcell Rév

KORNÉL MUNDRUCZÓ



FILMOGRAPHIE

2017 Jupiter's Moon
2014 Underdog
2010 Tender Son: Das
Frankenstein Projekt
2008 Delta
2005 Rövid ideig tartó csend
(Short)
2005 Johanna

VORSTELLUNGEN

11.09.2018 21:00
KINO GAUTING

14.09.2018 22:15
KINO STARNBERG

IT/CH/FR 2017 | 90 Min.
DCP | Farbe | OmeU
L'INTRUSA

L'INTRUSA

Regie: Leonardo di Costanzo
Drehbuch: Leonardo di Costanzo, Maurizio Braucci, Bruno Oliviero
Darsteller: Raffaella Giordano, Valentina Vannino, Martina Abbate, Anna Patierno, Marcello Fonte, Gianni Vastarella
Kamera: Hélène Louwart

LEONARDO DI COSTANZO



FILMOGRAPHIE

2017 L'Intrusa
2014 Les Ponts de Sarajevo
2012 Ein Tag in Neapel
2011 Cadenza d'inganno
2007 L'orchestra di Piazza Vittorio
2006 Die sieben Matrosen der Odessa

VORSTELLUNGEN

11.09.2018 20:00
KINO STARNBERG

12.09.2018 19:30
KINO GAUTING

PATE



Neapel. Heute. Zwei Frauen, ihre Gesichter und dahinter ihr Leben, ihre Gefühle, nicht sichtbar. Der Film legt diese Gefühle langsam und berührend offen:

Giovanna, eine kämpferische 60-jährige Sozialarbeiterin, die Tag für Tag an der Front gegen die um sich greifende Kriminalität kämpft, steht wie eine Antigone der Gegenwart vor einem moralischen Dilemma, das ihre Arbeit und ihr Leben zu zerstören droht. Mit ihren Kollegen kümmert sie sich liebevoll um die aus sozial schwierigen Verhältnissen stammenden Kleinen. In dem Hort sind sie vor den Anwerbeversuchen der Kriminellen sicher. Giovanna will ihnen eine Startchance und eine Alternative zur regierenden Camorra geben. Eines Tages bittet Maria mit ihren Kindern um Zuflucht im Hort. Giovanna nimmt Maria ohne zu Zögern auf – ohne zu wissen, dass sie die Ehefrau eines Camorra-Mitglieds ist. Die Eltern der anderen Kinder und einige Kollegen wollen die Frau des Mafioso schnell loswerden. Giovanna hingegen will Maria helfen.

NANOUK



Er habe ein Rentier gesehen, erzählt Nanouk seiner Frau Sedna, als er zurück nach Hause kommt. Nanouk war jagen, doch es ist der fünfte Tag in Folge, an dem er nichts finden konnte. Nur das Rentier war da. Oder war es nur eine Fata Morgana? Eine flüchtige Erinnerung an früher?

Früher gab es noch Rentiere, ganze Herden sogar, die sich die Einheimischen hielten. Früher gab es ein traditionelles Leben. In Jurten, mit Fellen, aus denen sie sich Kleidung machten, mit Rentieren und Schlittenhunden, Fischsuppe und dem Gesang der Maultrommel. Und vor allem mit Geschichten über mythische Rentiere und Götter, die im ewigen Eis lebten. Doch die Götter sind weg, das Eis schmilzt jedes Jahr früher, und die Tiere gibt es nicht mehr. Und auch Ága, die Tochter, ist weg.

Nun sind Nanouk und seine Frau Sedna allein. Sedna ist schwer krank. Gerne würde sie über ihre Tochter Ága reden, die die Tundra nach einer Familienfehde verlassen hat, um in einer weit entfernten Diamantenmine zu arbeiten. Doch Nanouk spricht darüber nicht. Erst als sich Sednas Zustand verschlechtert, wagt er einen schwierigen Schritt.

DE/FR/BG 2018 | 96 Min.
DCP | Farbe | OmU
AGA

Regie: Milko Lazarov
Drehbuch: Milko Lazarov,
Simeon Ventsislavov
Darsteller: Mikhail Aproximov,
Feodosia Ivanova, Galina
Tikhonova, Sergey Egorov,
Afanasy Kylaev
Kamera: Kaloyan Bozhilov

MILKO LAZAROV



FILMOGRAPHIE

2018 Nanouk
2013 Otchuzhdenie

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 11:00
KINO GAUTING

08.09.2018 20:00
KINO STARNBERG

11.09.2018 19:30
KINO GAUTING

12.09.2018 11:00
KINO STARNBERG

PATE



IT 2018 | 98 Min.
DCP | Farbe | OmeU
NOME DI DONNA

Regie: Marco Tullio Giordana
Drehbuch: Marco Tullio Giordana, Christiana Mainardi
Darsteller: Cristiana Capotondi, Valerio Binasco, Stefano Scandaletti, Michela Cescon
Kamera: Vincenzo Carpineta

MARCO TULLIO GIORDANA



FILMOGRAPHIE

2018 Nome di donna
2017 Due soldati
2012 Romanzo di una strage
2008 Sanguepazzo
2005 Quando sei nato non puoi più nasconderti
2003 Die besten Jahre
2000 100 Schritte

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 15:30
KINO SEEFELD

10.09.2018 18:30
KINO GAUTING

13.09.2018 11:00
KINO STARNBERG

13.09.2018 17:30
KINO STARNBERG

PATE



NOME DI DONNA



Ein Manifest der Rebellion gegen Belästigung am Arbeitsplatz. Die Single-Mutter Nina erhält einen Aushilfsjob in einem angesehenen Altenheim in der Lombardei. Bei ihrem ersten Interview tauchen ein paar indiskrete Fragen auf, und die Managerin erwähnt, dass sie sich vielleicht ein wenig anpassen möge. Nina bemerkt schnell, dass die Sache einen Haken hat: Der einflussreiche Leiter der Einrichtung, Marco Maria Torri, ruft sie spät in der Nacht nach Schichtende zu sich und verlangt mehr von ihr.

Der Schock und die Wut, auch gegenüber Kollegen, die Bescheid wissen und schweigen, der Wunsch zu reagieren, die Beschwerde und die daraus folgende Isolation, ja Aussetzung von der Arbeit folgen auf den Vorfall. Es fehlt zunächst die Solidarität zwischen den Frauen, und es herrscht Schweigen oder Resignation. Doch Nina wehrt sich weiter und fordert Ermittlungen.

OFFENES GEHEIMNIS



Laura lebt seit vielen Jahren in Argentinien. Anlässlich der Hochzeit ihrer Schwester kommt sie in die Gegend in Spanien zurück, in der sie einst aufwuchs. Früher gehörte ihrer Familie ein Weingut. Inzwischen haben es Paco und seine Frau Bea – zu einem viel zu niedrigen Preis – übernommen. Sie sind natürlich auch auf der Hochzeit – und dieser Umstand sorgt für weitere Spannungen, denn Laura und Paco waren früher einmal ein Paar.

Konfliktpotential ist also bereits zu Beginn der Feierlichkeiten reichlich vorhanden, das dann noch weitere Nahrung erhält, als mitten in der Nacht Lauras Tochter Irene aus ihrem Schlafzimmer entführt wird. Und weil bereits einige Zeit zuvor ein Kind spurlos verschwand und dann ermordet aufgefunden wurde, besteht kein Zweifel, dass die Lage verdammt ernst und für das kranke Mädchen lebensbedrohlich ist.

Wieder - wie schon bei *Alles über Elly* - wird bei Asghar Farhadi durch das Verschwinden einer Person das gesamte Beziehungsgeflecht von Abhängigkeiten, Verletzungen und Unausgesprochenem in Gang gesetzt.

ES/FR/IT 2018 | 132 Min.
DCP | Farbe | OmeU
TODOS LO SABEN

Regie: Asghar Farhadi
Drehbuch: Asghar Farhadi
Darsteller: Javier Bardem,
Penelope Cruz, Ricardo Darín
Kamera: José Luis Alcaine

ASGHAR FARHADI



FILMOGRAPHIE

2018 Offenes Geheimnis
2016 The Salesman
2013 Le passé -
Das Vergangene
2011 Nader und Simin -
eine Trennung
2009 Alles über Elly
2006 Chaharshanbe-soori

VORSTELLUNGEN

10.09.2018 20:30
KINO STARNBERG

13.09.2018 11:00
KINO GAUTING

15.09.2018 20:30
KINO GAUTING

DE 2018 | 88 Min.
DCP | Farbe | OV
RUFMORD

Regie: Viviane Andereggen
Drehbuch: Claudia Kaufmann,
Britta Stöckle
Darsteller: Rosalie Thomass,
Johann von Bülow, Shenja
Lacher, Ulrike C. Tscharre
Kamera: Martin Langer

VIVIANE
ANDEREGGEN



FILMOGRAPHIE

2018 Rufmord
2015 Simon sagt 'Auf Wieder-
sehen' zu seiner Vorhaut
2014 Schuld um Schuld
2014 Habib und der Hund
2013 Für Lotte
2012 Gross statt klein

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 17:30
KINO STARNBERG

10.09.2018 20:00
PFARRSTADL WESSLING

PATE



RUFMORD



In der Hölle des Online-Mobbing.

Die junge Grundschullehrerin Luisa Jobst hat sich gut in ihrer neuen Stelle in der bayrischen Provinz eingelebt. Sie folgt in ihrer Tätigkeit ihren klaren Prinzipien und glaubt an Gerechtigkeit. So gibt sie auch nicht nach, als der Vater von ihrem Schüler Paul eine bessere Benotung seines Sohnes durchsetzen will. Alle stehen zu ihr, und die Wogen scheinen sich bereits zu glätten, als plötzlich ein Nacktfoto von Luisa auf der Schulhomepage auftaucht. Sie wird schnell zum Ortsgespräch, und die Direktorin, die Kollegin und auch die Freunde beginnen sich von ihr zu distanzieren. Aus Mangel an Beweisen will oder kann die Polizei Luisa nicht helfen. Sie versucht selber, den Verleumder zu finden.

Bernd Burgemeister Preis Filmfest München.

SCHOCK WELLEN

TAGEBUCH DES TODES



Lausanne 2009: In der Woche vor der Ermordung seiner Eltern schreibt der 18-jährige Schüler Benjamin Gedanken und Beweggründe in einem Tagebuch nieder. Dieses schickt er am Tattag per Post an seine Französischlehrerin.

Nach der Tat stellt sich der junge Mann der Polizei und wird verhaftet. Einige Tage später erreicht Benjamins Französischlehrerin per Post ein Tagebuch, in dem der Junge seinen Gedankenprozess und seine Beweggründe für den Mord schildert. Aber warum hatte der Schüler gerade sie zur Empfängerin seines schriftlichen Bekenntnisses gemacht? Die Lehrerin Madame Fontanel rückt ins Visier der Ermittler. Sie hatte ihre Schüler im Unterricht ermutigt, Tagebuch zu führen und über ihre Gedanken und Gefühle zu schreiben. Madame Fontanel beginnt, an sich zu zweifeln. Sie gibt sich selbst eine Mitschuld an dem Mord. Sie glaubt, dass sie in Benjamins früheren Texten etwas hätte bemerken müssen.

CH/FR 2018 | 70 Min.
DCP | Farbe | OmU
ONDE DE CHOC: LE JOURNAL
DE MATETE

Regie: Ursula Meier
Drehbuch: Antoine Jaccoud,
Ursula Meier
Darsteller: Fanny Ardant, Kacey
Mottet Klein, Jean-Philippe
Ecoffey, Stéphanie Blanchoud,
Carlo Brandt
Kamera: Jeanne Lapoirie

URSULA MEIER



FILMOGRAPHIE

2018 Schockwellen
2015 Kacey Mottet Klein,
Naissance d'un acteur
(Short)
2014 Quiet Mujo (Short)
2014 Ponts de Sarajevo
2012 Winterdieb

VORSTELLUNGEN

06.09.2018 20:30
KINO SEEFELD

07.09.2018 18:00
KINO GAUTING

KE/DE 2018 | 74 Min.
DCP | Farbe | OmeU
SUPA MODO

Regie: Likarion Wainaina
Drehbuch: Kamau Wa Ndung'u,
Mugambi Nthiga
Darsteller: Stacye Waweru,
Nyawara Ndambia
Kamera: Enos Olik

LIKARION WAINAINA



FILMOGRAPHIE

2018 Supa Modo

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 15:00
SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

09.09.2018 18:30
KINO GAUTING

SUPA MODO



Die Kraft der Fantasie und ein ungewöhnlicher Weg des Abschiednehmens.

Wenn du eine Superkraft hättest, welche wäre das?

Wärst du super stark?

Nein.

Kampftricks?

Das ist keine Superkraft.

Was dann?

Das Gleiche wie immer, ich könnte fliegen.

Die neunjährige Jo liebt Actionfilme und träumt davon, selbst eine Superheldin zu sein. Ihr größter Wunsch: einen Film zu drehen, in dem sie selbst die Hauptrolle spielt. In ihrer Fantasie vergisst sie, dass sie unheilbar krank ist. Irgendwann kann Jos Schwester nicht mehr mit ansehen, wie das lebensfrohe Mädchen die kostbare Zeit, die ihm noch bleibt, nur im Bett verbringt. Sie ermutigt Jo, an ihre magischen Kräfte zu glauben und animiert das ganze Dorf, Jos Traum wahr werden zu lassen.

Das berührende Drama des kenianischen Filmemachers Likarion Wainaina ist in Zusammenarbeit mit Tom Tykwer und seiner Frau Marie Steinmann entstanden.

SWEET COUNTRY



Ein Meisterwerk. Australischer Western. Poetisch und mit großen Bildern.

In den 1920er Jahren ist die Zeit der Besiedlung des nördlichen australischen Territoriums noch nicht lange her. Der Aborigine Sam arbeitet als Tierzüchter für den gutherzigen Prediger Fred Smith. Als der junge Harry March von der Front des Ersten Weltkrieges in die Heimat zurückkehrt, wird er zum neuen Stationsmeister ernannt. Sam und seine Frau und Tochter sollen ihn begleiten, um den Außenposten, der ihm übertragen wurde, zu renovieren.

Doch Harry erweist sich schnell als verbitterter, übellauniger Herr, und seine Beziehung zu dem stoischen Sam eskaliert in einer Schießerei, bei der Sam Harry tötet, um sein eigenes Leben zu retten. Dadurch bricht der Aborigine das Gesetz und wird als Mörder eines weißen Mannes zum gejagten Kriminellen. Er flieht ins australische Outback, wird aber von Sergeant Fletcher gnadenlos verfolgt, über orange, felsige Landschaft bis hin zu einer weiß strahlenden, flachen sandigen Wüste, während die Sonne von allen Richtungen herabfliegt.

Welche Chance hat dieses Land?, fragt Fred, und die Antwort ist nur tote Luft in der atemberaubenden Schönheit einer natürlichen Welt.

AUS 2017 | 113 Min.
DCP | Farbe | OmU
SWEET COUNTRY

Regie: Warwick Thornton
Drehbuch: Steven McGregor,
David Tranter
Darsteller: Hamilton Morris,
Sam Neill, Ewen Leslie, Bryan
Brown
Kamera: Dylan River,
Warwick Thornton

WARWICK THORNTON



FILMOGRAPHIE

2017 Sweet Country
2014 Words with gods
2013 The Darkside
2009 Samson and Delilah

VORSTELLUNGEN

11.09.2018 20:30
KINO GAUTING

14.09.2018 11:00
KINO STARNBERG

14.09.2018 17:30
KINO STARNBERG

15.09.2018 20:30
KINO SEEFELD

LT 2017 | 86 Min.
DCP | Farbe | OmeU
SENGIRE

Regie: Mindaugas Survila
Drehbuch: Gintė Zulytė,
Mindaugas Survila
Kamera: Mindaugas Survila

MINDAUGAS
SURVILA



FILMOGRAPHIE

2017 The Ancient Woods
2011 The Field of Magic

VORSTELLUNGEN

07.09.2018 18:00
KINO SEEFELD

11.09.2018 18:30
KINO GAUTING

PATE



THE ANCIENT WOODS



Ein spiritueller Film über die Poesie der Natur, der sein Publikum in einen meditativen Zustand versetzt.

Lichtpunkte flirren durch trübes Grün. Schnee schmilzt unter den Hufen eines Rehs, ein Insekt trocknet seine Beine in der Frühlingssonne. Kommentarlos wird es unserem Auge selbst überlassen, die Vorgänge in den Tiefen des Waldes zu interpretieren, unter den Wurzeln oder in morastigen, von winzigen Fischen bevölkerten Gewässern. Und nicht immer gelingt es sofort zu entschlüsseln, was geschieht. Die Geräusche des Waldes bilden einen nie gehörten Mikrokosmos. Ein Adler kreist über den uralten Baumwipfeln.

THE CAKEMAKER



Ergreifender Film über Trauer und Vergebung mit faszinierenden Erkundungen nationaler Identität, Sexualität und natürlich Essen: Eine deutsch-israelische Liebe jenseits der Geschlechtergrenzen.

Der israelische Geschäftsmann Oren geht bei seinen Besuchen in Berlin jedes Mal in eine Bäckerei, weil er die besonderen Backwaren des dortigen Bäckers Thomas schätzt. Trotz seiner Ehe mit Anat beginnt er eine Affäre mit Thomas. Ein Jahr später kommt er nicht wieder. Er ist bei einem Autounfall ums Leben gekommen.

Thomas geht nach Jerusalem, um nach Oren zu forschen. Er begibt sich in das von Anat eröffnete kleine Café in Jerusalem, schaut ihr zu, ist Gast und beginnt schließlich unter falscher Identität auszu- helfen. Seine deutschen Backkünste erwecken das Café zu neuem Leben. Doch Anats Freunde beargwöhnen den Deutschen, während sie sich seltsam zu ihm hingezogen fühlt.

IS/DE 2017 | 104 Min.
DCP | Farbe | OmU
THE CAKEMAKER

Regie: Ofir Raul Graizer
Drehbuch: Ofir Raul Graizer
Darsteller: Tim Kalkhof, Sarah Adler, Zohar Shtraus
Kamera: Omri Aloni

OFIR RAUL
GRAIZER



FILMOGRAPHIE

2017 The Cakemaker
2015 La Discotheque (Short)
2009 Dor (Short)
2007 A Prayer in January (Short)

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 18:00
KINO SEEFELD

08.09.2018 20:30
KINO GAUTING

09.09.2018 18:00
KINO STARNBERG

PATE

chaverim

TR/DE/GR 2017 | 110 Min.
DÇP | Farbe | ÖmeU
KÖRFEZ

Regie: Emre Yeksan
Drehbuch: Emre Yeksan,
Ahmet Büke
Darsteller: Ulaş Tuna Astepe,
Ahmet Melih Yılmaz, Serpil Gül,
Müfit Kayacan, Merve Dizdar,
Damla Ardal, Cem Zeynel Kılıç
Kamera: Jakob Giza

EMRE
YEKSAN



FILMOGRAPHIE

2017 The Gulf
2016 Welcome Lenin! (Short)
2014 Aziz (Short)

VORSTELLUNGEN

13.09.2018 19:30
KINO GAUTING

14.09.2018 18:00
KINO SEEFELD

14.09.2018 21:45
KINO GAUTING

THE GULF



Parabel auf die derzeitige gesellschaftliche Situation in der Türkei: Izmir. Der 32-jährige Selim kehrt zurück in das bürgerliche Haus seiner Eltern. Er ist arbeitslos und hat eine Scheidung hinter sich. Er beobachtet, wie die Firma seines wohlhabenden Vaters vom Bankrott bedroht wird. Der beißende, fürchterliche Gestank eines brennenden Öltankers durchzieht die Stadt und breitet sich in ihr aus. Menschen fliehen aus ihren Wohnungen, um dem Feuer und dem Geruch zu entkommen. Selim gehört zu den wenigen, denen das alles nichts auszumachen scheint.

Eine seltsame Begegnung mit jemandem, der behauptet, er kenne Selim vom Militärdienst, bringt ihn mit neuen Leuten aus den ärmeren Gebieten von Izmir in Kontakt. Zu ihnen fühlt er sich hingezogen.

THE TROUBLE WITH YOU



Krimikomödie aus dem Süden Frankreichs.

Der Polizist Santi bekommt eine Statue auf einem Marktplatz. Er wird für seine Taten verehrt. Seine Witwe Yvonne ist auch Polizistin, an der französischen Riviera. Bald findet sie heraus, dass alle Heldentaten ihres Mannes auf dunklen Machenschaften beruhen und Lug und Trug sind. Tatsächlich war Santi zutiefst korrupt. Santi nahm Bestechungsgelder an, um einen Lebensstil zu finanzieren, für den ein Polizistenlohn niemals ausgereicht hätte.

Yvonne versucht nun mit allem zurecht zu kommen, den zu Unrecht eingesperrten Antoine frei zu bekommen und vieles mehr, ohne den Namen ihres Mannes zu belasten. Keine leichte Aufgabe!

FR 2018 | 107 Min.
DCP | Farbe | OmeU
EN LIBERTE!

Regie: Pierre Salvadori
Drehbuch: Pierre Salvadori,
Benoit Graffin, Benjamin Charbit
Darsteller: Adele Haenel,
Pio Marmai, Vincent Elbaz,
Damien Bonnard, Audrey
Tautou, Hozine Choutri
Kamera: Julien Poupard

PIERRE
SALVADORI



FILMOGRAPHIE
2018 The Trouble with you

VORSTELLUNGEN

10.09.2018 18:00
KINO GAUTING

14.09.2018 11:00
KINO STARNBERG

14.09.2018 17:30
SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

US 2016 | 94 Min.
DCP | Farbe | OmU
SEED

Regie: Jon Betz, Taggart Siegel
Drehbuch: Jon Betz, Taggart Siegel
Kamera: Taggart Siegel

JON BETZ,
TAGGART SIEGEL



FILMOGRAPHIE

2016 Seed: The Untold Story
2008 Memorize-You-Saw-It

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 17:30
KINO SEEFELD

12.09.2018 19:30
KINO GAUTING

PATE



UNSER SAATGUT



Welche Zukunft werden wir ernten?

Wenige Dinge auf unserer Erde sind so kostbar und lebensnotwendig wie Samen. Verehrt und geschätzt seit Beginn der Menschheit, sind sie die Quelle allen Lebens. Sie ernähren und heilen uns, geben uns Kleidung und liefern die wichtigsten Rohstoffe für unseren Alltag. In Wirklichkeit sind sie das Leben selbst. Doch diese wertvollste aller Ressourcen ist bedroht: Mehr als 90 % aller Saatgutsorten sind bereits verschwunden. Biotech-Konzerne wie Syngenta, Bayer und Monsanto kontrollieren mit genetisch veränderten Monokulturen längst den globalen Saatgutmarkt, sodass immer mehr passionierte Bauern, Wissenschaftler, Anwälte und indigene Saatgutbesitzer wie David gegen Goliath um die Zukunft der Samenvielfalt kämpfen. Leidenschaftliche Saatgutwächter, die unser 12.000 Jahre altes Nahrungsmittelerbe schützen wollen, werden dadurch zu wahren Helden für die gesamte Menschheit, denn sie wollen den ursprünglichen Reichtum unserer Kultur, die ohne die Saatgutvielfalt nicht (weiter) bestehen kann, erhalten.

UTØYA 22. JULI



Dieser Film wird unweigerlich Diskussionen auslösen: Sind sieben Jahre zeitlicher Abstand ausreichend für eine fiktionale Verarbeitung in subjektiver Perspektive? Wie viel analytische Tiefe braucht ein Film über Terrorismus?

Oslo, 22. Juli 2011. 17:06 Uhr. Aufnahmen einer Überwachungskamera sind zu sehen. Sie wechseln den Ausschnitt, es folgt eine Explosion. Der Ort wechselt: Kurz nach 17 Uhr, die Insel Utøya, auf der das Jugendcamp der *Arbeiderpartiet* liegt. Es ist ein Zeltlager auf einer norwegischen Insel, die Jugendlichen sind beunruhigt wegen der Explosionen, ein Mädchen macht sich Sorgen um seine Mutter, die in dem Regierungsgebäude arbeitet. Plötzlich ist der erste Schuss zu hören. Mit diesem Schuss beginnt eine 72 Minuten lange, in einer einzigen Einstellung gedrehte, aus der Perspektive der Opfer inszenierte, atemlose Rekonstruktion der Vorgänge. Kajas verzweifelte Suche nach Emilie. Die Angst in den Augen der Jugendlichen. Die Flucht in den Wald. Die Hoffnung auf Rettung. Und der unbekannte Schütze, der immer näher kommt.

Am 22. Juli 2011 wurden fünfhundert Jugendliche in einem Sommercamp auf der Insel Utøya von einem schwer bewaffneten, rechtsextremistischen Attentäter überfallen. Die mörderische Attacke forderte 69 Todesopfer.

NO 2018 | 90 Min.
DCP | Farbe | OmU
UTØYA 22. JULI

Regie:

Erik Poppe

Drehbuch: Anna Bache-Wiig,
Siv Rajendram Eliassen

Darsteller: Andrea Berntzen,
Alexander Holmen,
Brede Fristad

Kamera: Martin Otterbeck

ERIK POPPE



FILMOGRAPHIE

2018 *Utøya 22. Juli*
2018 *Per Fugelli: Siste resept*
2016 *The King's Choice - Angriff auf Norwegen*
2013 *Tausendmal gute Nacht*

VORSTELLUNGEN

11.09.2018 20:30
Kino Gauting

13.09.2018 18:00
Kino Starnberg

15.09.2018 20:00
Kino Seefeld

FR 2018 | 84 Min.
DCP | Farbe | OmU
AMOUREUX DE MA FEMME

Regie:

Daniel Auteuil

Drehbuch: Florian Zeller**Darsteller:** Daniel Auteuil,
Sandrine Kiberlain, Gerard De-
pardieu, Adriana Ugarte**Kamera:** Jean-François Robin

DANIEL AUTEUIL



FILMOGRAPHIE

2018 Verliebt in meine Frau

2013 Fanny

2013 Marius

2011 La fille du puisatier

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 20:30

KINO SEEFELD

10.09.2018 18:00

KINO GAUTING

VERLIEBT IN MEINE FRAU



Mit Ironie und Augenzwinkern werden die gegensätzlichen Sichtweisen von Mann und Frau in dieser Geschlechterkomödie dargestellt.

Daniel ist verliebt in seine Frau Isabelle, immer noch. Sie kennt ihn so gut wie kaum jemand anderen, bei ihr fühlt er sich zu Hause und geborgen.

Doch Daniel hat auch eine sehr ausgeprägte Fantasie, und diese Vorstellungsgabe wird leider gewaltig angekurbelt, als sein bester Freund Patrick ihn zu einer Verabredung zu viert überredet. Zu der Verabredung bringt Patrick nämlich seine neue attraktive Freundin Emma mit, die dafür sorgt, dass Daniel nicht mehr klar denken kann und sich mit seinen Tagträumen von wilden Eroberungen in unmöglichen Situationen wiederfindet.

WACKERSDORF



Packendes Polit-Drama: Oberpfalz, 1980er Jahre, wer erinnert sich nicht? In der beschaulichen Gemeinde Wackersdorf soll eine atomare Wiederaufbereitungsanlage gebaut werden. Sie verspricht wirtschaftlichen Aufschwung für die ganze Region. Landrat Schuierer lässt sich vom Projekt überzeugen und vertritt es mit voller Überzeugung nicht nur in den Gremien des Landkreises, sondern auch innerhalb der eigenen Familie, wo von Beginn an Zweifel gegenüber der WAA auftauchen. Erst als er selbst beobachtet, wie die Staatsregierung mit aller Gewalt gegen die Aktionen der Bürgerinitiative um die junge Mutter Monika und andere Gegenstimmen vorgeht, forscht er nach, fragt die Menschen um sich herum, liest Bücher zur Atomkraft, beschäftigt sich mit dem Für und Wider – und erkennt: Guten Gewissens kann er das Projekt nicht weiter vorantreiben. Die Auseinandersetzungen beginnen.

Im Anschluss an die Vorstellung am 15.09. im Kino Starnberg gibt ein Filmgespräch zu dem Thema *Demokratischer Protest gestern und heute* - Moderation; Matthias Helwig

Podium: Franz Schindler, Mitglied des bayerischen Landtags, Vorsitzender des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen, Hans Schuierer, ehem. Landrat Landkreis Schwandorf, bekanntester Gegner der WAA Wackersdorf

Christian Winklmeier, SPD-Landtagskandidat, Gemeinderat

DE 2018 | 123 Min.
DCP | Farbe | OV
WACKERSDORF

Regie:

Oliver Haffner

Drehbuch: Gernot Krää,
Oliver Haffner

Darsteller: Johannes Zeiler,
Anna Maria Sturm, Peter Jordan

Kamera: Kaspar Kaven

OLIVER HAFFNER



FILMOGRAPHIE

2018 Wackersdorf
2014 Ein Geschenk der Götter
2010 Mein Leben im Off
2006 Lecke Milch (Short)
2001 Ex & hopp (Short)

VORSTELLUNGEN

15.09.2018 15:00
SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

15.09.2018 20:30
KINO GAUTING

PATE



ZERSCHLAG MEIN HERZ

AT 2018 | 99 Min.
DCP | Farbe | OmU
ZERSCHLAG MEIN HERZ

Regie:

Alexandra Makarová

Drehbuch: Sebastian Schmidl,
Alexandra Makarová

Darsteller: Simona Kováčová,
Roman Pokuta, František Balog,
Simonida Selimović

Kamera: Georg Weiss

ALEXANDRA MAKAROVÁ



FILMOGRAPHIE

2018 Zerschlag mein Herz

2013 Sola (Short)

2011 An einem anderen Tag
(Short)

VORSTELLUNGEN

07.09.2018 18:00
KINO SEEFELD

08.09.2018 17:00
KINO GAUTING

08.09.2018 21:30
KINO GAUTING

PATE



Romeo und Julia in Wien-Suburbia, dem ambivalenten Ort der Freiheit und zugleich mafïöser Strukturen. Roma-Schutzherr Rocky tyrannisiert hier den eigenen Clan. Dazu gehören seine Frau Tereza und sein Neffe Pepe. Diese versucht ihm mit Bettelarbeiten zuzuarbeiten. Zur Gruppe stößt eines Tages die attraktive Marcela, die aus dem gemeinsamen Heimatdorf in der Ostslowakei stammt und unter Rocky die Schulden ihres Vaters abarbeiten soll. Pepe soll sich um sie kümmern und beginnt, mit ihr durch die Stadt zu streifen. Als Rocky Wien für ein paar Tage verlässt, bietet sich Marcela und Pepe die Möglichkeit, einander näher zu kommen und darüber hinaus die aufregenden Seiten der großen neuen Stadt zu entdecken.

KURZFILM WETTBEWERBE

KURZFILM PREIS



Das GOLDENE GLÜHWÜRMCHEN ist der älteste Preis des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS. Bereits 1999 wurde der beste Kurzfilm – damals noch auf den Breitwand-Open-Air-Kinos – vergeben.

In diesem Jahr wurden aus 400 Einsendungen 35 Kurzfilme mit einer Filmlänge bis 25 Minuten ausgewählt, um in drei Programmen die drei Finalisten zu finden. Diese treten auf der Dampferfahrt mit der MS Starnberg am 11.09.2018 gegeneinander an.

Das Publikum wählt hier den Gewinner.

Das GOLDENE GLÜHWÜRMCHEN wird vom Weitwinkel-Verein e.V. als Preis im Wert von 500,- Euro gestiftet. Damit verbunden ist ein Entspannungswochenende im Seehotel Leoni.

PREISVERLEIHUNG
11.09.2018, 18:30 UHR
MS STARNBERG

GOLDENES GLÜHWÜRMCHEN PREISTRÄGER

- 2017 Charlotte A. Rolfes
Watu Wote
- 2016 Charlotte A. Rolfes
Samira
- 2015 Laura Lehmus
Alienation
- 2014 Sven Philipp Pohl
Stiller Löwe
- 2013 Erik Schmitt
Nashorn im Galopp
- 2012 Timo Becker
Mädchenabend
- 2011 Eva & Jürgen Tonkel
Leave Without Running
- 2010 Enno Reese
Zwei Zimmer, Balkon
- 2009 Christian Bach
Hinter den Dünen
- 2008 Saara Alia Waasner
Die Gedanken sind frei
- 2007 Anna-Maria Rimpfl
Wolfstraum
Eva-Marel Jura
Tigerkraut

PATE



UNTERSTÜTZT VON



KURZFILM PROGRAMM 1

08.09.2018, 20:00 UHR
KINO GAUTING

DE 2017 | 10 Min.
Regie: Boris Seewald
Darsteller: Marama Corlett,
Patrick Hanna



AFTERWORLD

In einem kleinen Raum, groß genug für eine Person, nähert sich eine junge Frau einem Mikrofon und bereitet sich darauf vor, die Rede ihres Lebens zu halten.



CH 2017 | 19 Min.
Regie: Katia Scarton-Kim
Darsteller: Sarah Eftekari,
Marina Golbahari, Azizullah
Hamrah, Janine Piguot



BACHA POSH

Calais, Flüchtlingslager. Nadim, ein afghanischer Junge, lebt mit seiner Familie im Lager. Er hat ein Geheimnis: er ist ein *bacha posh* – ein Mädchen, das als Junge in der afghanischen Kultur aufgezogen wurde. Nadim träumt davon, zu fliehen und für ihre zu Freiheit kämpfen.



DE 2017 | 12 Min.
Regie: Philipp Link
Darsteller: Almut Kapp,
Klaus-Peter Bülz,
Henrike Commichau



DAS SOFORTBILD-SYSTEM 63

Deutschland 1963: Die deutsche Durchschnittsfamilie Herrmann aus Bayern ist eine der ersten Familien Deutschlands, die das neue Sofortbild-System des Deutschen Fernsehens standardmäßig eingerichtet bekommt. Doch was macht die Technik mit der Familie Herrmann, die doch nur fernsehen wollte?



KURZFILM PROGRAMM 1

DER WOLF



Nach Jahren geht Fabian mit seinem Vater wieder auf die Jagd. Dieses Mal will er beweisen, dass er kein Verlierersohn mehr ist.

DIE KNEIPE



In einer kleinen Kneipe sitzen die üblichen Verdächtigen eines Dienstagnachmittags. Alles wie immer – bis mit einem lauten Knall die Tür gegen die Wand kracht und Adil hereinstürmt. Sein schwarzes Haar zerzaust. Die Lippe blutig. Die Jacke zerrissen. Verfolgt von drei jungen Nazis.

EMPLOYEE OF THE MONTH



Ein mysteriöses Filmteam begleitet Herrn und Frau N. während ihrer Probezeit in der Kaugummi-Sortierabteilung. Dort fällt ihnen auf: Eine Schale bleibt immer leer.

08.09.2018, 20:00 UHR
KINO GAUTING

IT 2017 | 19 Min.
Regie: Benjamin Thum
Darsteller: Oliver Pezzi, Martin Augustin Schneider



DE 2017 | 3 Min.
Regie: Tim Dünschede
Darsteller: Suzanne Geyer, Rauand Taleb, Nico Ehrenteile



DE 2017 | 11 Min.
Regie: Caroline Schwarz
Darsteller: Anjorka Strechel, Are Krause



08.09.2018, 20:00 UHR
KINO GAUTING

DE 2017 | 17 Min.
Regie: Sophie Averkamp
Darsteller: Marie Mayer,
Friederike Ott, Daron Yates



KURZFILM PROGRAMM 1

GRAVE BUTLER

Romy ist *Grave Butler*. Sie wird von Hinterbliebenen dafür bezahlt, Zeit am Grab der Verstorbenen zu verbringen und zu trauern. Für Romy ein entspannter Nebenjob. Bis plötzlich eine Hinterbliebene auftaucht. Als diese und Romy ins Gespräch kommen, prallen Skepsis, Verdrängung und Verlust aufeinander.



DE 2018 | 6 Min.
Regie: Alina Cyranek



I LOVE MY CARL

Jack und sein Auto Carl haben schon so manches Abenteuer gemeinsam überstanden. Ihre Freundschaft gerät jedoch ins Wanken, als Jack unverhofft zu einem Rendezvous mit der Frau seiner Träume kommt.



DE 2017 | 10 Min.
Regie: Pola Beck
Darsteller: Rosalie Thomass,
Sebastian Schwarz



KLEPTOMAMI

Lucy hat es satt, die perfekte Mutter zu geben. In ihr brodelt es. Als ein Kaufhausdetektiv ihren Kinderwagen filzt, findet er mehr als er sich jemals hätte vorstellen können.



KURZFILM PROGRAMM 1

KLIMAWANDEL



Der Landwirt Franz aus dem Bayerischen Wald möchte im Jahr 2030 seinen Betrieb aufgrund des Klimawandels von Mais- auf Orangen-Anbau umstellen. Doch sein Vorhaben droht aus unerwarteten Gründen an der Verwaltung zu scheitern.

08.09.2018, 20:00 UHR
KINO GAUTING

DE 2018 | 7 Min.
Regie: Lukas Baier
Darsteller: Sigi Zimmerschied,
Johanna Bittenbinder,
Christian Heiner Wolf



OCTA



Software Octa ist die intelligente persönliche Assistentin von Teenager Fabian. Dieser schwärmt für Romy. Ohne sein Wissen und in seinem Namen chattet Octa mit Romy und lädt sie zum Tanzen ein. Das endet aber anders als gedacht.

DE 2018 | 8 Min.
Regie: Tetiana Trofusha
Darsteller: Kim Bormann,
Adrian Bräunig



RITTER VON TRAUERIGER GESTALT



Hans-Peter plant den Don Quijote als Erstaufführung in einer alten Theaterruine. Als ihm die Realität wieder einmal einen Dämpfer versetzt, erscheint ihm eben diese Figur wahrhaftig: Don Quijote von la Mancha – Ritter von trauriger Gestalt. Aber etwas an ihm stimmt ganz und gar nicht.

DE 2018 | 11 Min.
Regie: Justus Hanfland
Darsteller: Ferdinand Schmidt-Modrow, Steffen C. Jürgens,
Stefan Lampadius



08.09.2018, 20:00 UHR
KINO GAUTING

DE 2018 | 7 Min.

Regie: Amos Ostermeier

Darsteller: Magdalena Jinx
Müller, Ernst Matthias Friedrich,
Michl Bloching



KURZFILM PROGRAMM 1

SAVIOUR WOMAN

Wenn andere Menschen ihre Kräfte hätten, würden sie wahrscheinlich gar nichts tun. Aber diese eine Frau sieht es als ihre Pflicht an, ihre Kräfte zum Wohl anderer einzusetzen. Sie zieht ihr Kostüm an und kämpft gegen die Kriminalität - aber eine Superheldin hat auch ein Privatleben.



KURZFILM PROGRAMM 2

DEMIAN



Abschiebung - und dann?
Demian ist gestrandet, in Douala, Kamerun, und hält sich mit dem Verkauf von Uhren über Wasser. Ein Leben zwischen deutschen Abschluszeugnissen, alten Fotos und erfolglosen Anrufen in Deutschland.

09.09.2018, 20:00 UHR
PFARRSTADL WESSLING

DE 2017 | 9 Min.
Regie: Marc Sebastian Eils
Darsteller: Ngwe Fobasso



FUCKING DRAMA



Ein junges, verliebtes Pärchen geht in ein Theaterstück in einem dunklen Keller. Das Stück beginnt wie erwartet künstlerisch wertvoll – das Publikum ist eher gelangweilt. Die Stimmung kippt jedoch schlagartig, als Manfred Amour, der Autor des Stückes, den Keller betritt.

AT 2017 | 17 Min.
Regie: Michael Podogli
Darsteller: Lena Kalisch, Michael Pink, Markus Freistätter



IN TAKT



Bruno arbeitet auf einer Maschine, die ihren Ablauf alle vier Sekunden wiederholt. Sein monotoner Alltag wird plötzlich unterbrochen, als sein Sohn in der Fabrik auftaucht, mit der Absicht, dort zu arbeiten. Doch Bruno wünscht sich einen besseren Lebensweg für seinen Sohn und tut, was getan werden muss.

CH 2017 | 14 Min.
Regie: Johannes Bachmann
Darsteller: Fred Strittmatter, Silvio Kretschmer, Catriona Guggenbühl, Elsa Langhäse



09.09.2018, 20:00 UHR
PFARRSTADL WESSLING

DE 2017 | 5 Min.
Regie: Lukas Rinker
Darsteller: Wolfgang Zarnack,
Peter Kotthaus



KURZFILM PROGRAMM 2

MISGUIDED 2

Knut, Programmierer eines globalen Autokonzerns, kommt bei einer Debatte mit dem Boss an seine Grenzen. Das Auto der Zukunft braucht einen Moral-Kompass für den Ernstfall: Oma oder Kind?



DE 2018 | 5 Min.
Regie: Sophie Linnenbaum
Darsteller: Alexander Fennon,
Karsten E. Mielke, Lena Dörrie,
Beate Malkus, Asad Schwarz



MONDAY - A GERMAN LOVE STORY

Klaus hat einen neuen Job.
Und der ist wirklich toll. Der beste
Job der Welt.
Er hat nur einen Haken: die Feier-
abende.



DE 2018 | 5 Min.
Regie: Ozgür Anil
Darsteller: Nelida,
Dominik Dos Reis



MORGENMENSCH

Nach einer gemeinsamen Nacht mit
einem Mann wacht eine junge Frau
durch mehrere verpasste Anrufe auf:
Hektik.
Eine sensible Beobachtung von Ge-
sellschaft und Körperlichkeit.



KURZFILM PROGRAMM 2

NACHSAISON



Wie jedes Wochenende geht ein älteres Paar an einen Strand und schläft dort ein. Während des Schlafes passiert etwas Ungewöhnliches mit ihnen, das die verloren geglaubten Gefühle füreinander wachruft.

09.09.2018, 20:00 UHR
PFARRSTADL WESSLING

DE 2018 | 7 Min.
Regie: Daniela Leitner



NULL KOMMA SIEBEN



Eine kleine Geburtstagsfeier. Zwei Mütter schenken sich ordentlich Sekt ein, ihre beiden Söhne feiern unbeobachtet im Kinderzimmer. Auch sie greifen dabei zur Flasche, und der Alkohol fließt.

DE 2018 | 3 Min.
Regie: Moritz Boll
Darsteller: Amon Kästner,
Samuel Allers, Jennifer Böhm



PAMPA



Eine gehetzte, sinnsuchende Städterin wird plötzlich mit alldem konfrontiert, was sie hasst: Warten, Hitze, Durst, Langeweile und Eifersucht. Ein Roadtrip mit den inneren Dämonen.

DE 2017 | 18 Min.
Regie: Martje Schreier
Darsteller: Valentina Repetto,
Olivia Meyer Montero,
Martin Moeller



09.09.2018, 20:00 UHR
PFARRSTADL WESSLING

DE 2018 | 7 Min.
Regie: Lucas Thiem
Darsteller: Esther Esche,
Armin Wahedi,
León Schröder



KURZFILM PROGRAMM 2

REALITÄT

Eine Limousine gleitet durch den Berliner Abend. An Board die Vorsitzende einer neuen rechten Partei, ihr Assistent und ein fremder Chauffeur. Das Adrenalin vom Tag fällt langsam ab, ebenso die Fassaden der Passagiere.



DE 2017 | 19 Min.
Regie: Asa Piefer
Darsteller: Ben Balkenhol,
Lisa Garbe, Fred Lobin,
Walburga Raeder



RITTER CARL

Weihnachtsabend. Die Familie will vom 9-jährigen Carl, dass er mit ihnen die Weihnachtsgans verspeist. Doch da macht Carl nicht mit. Schließlich ist er überzeugter Vegetarier!



DE 2017 | 10 Min.
Regie: Alexander Conrads
Darsteller: Marie Mayer,
Konstantin Gerlach



SARDINIEN

Anna und Julius wollen einen letzten schönen gemeinsamen Abend verbringen, bevor er am nächsten Tag mit Freunden in den Urlaub fliegt. Doch dann findet Anna Kondome in Julius' Reisetasche.



KURZFILM PROGRAMM 2

THE FIRE WITHIN



Ein junges Paar hat gerade sein ungeborenes Kind durch eine Fehlgeburt verloren. Während Fin das offensichtliche Problem lösen will, zweifelt Paula an ihrer Zukunft. In ihr altes Leben zurück zu gehen, ist keine Option mehr. Es war immer ihr Traum, eine Familie zu haben.

09.09.2018, 20:00 UHR
PFARRSTADL WESSLING

DE 2018 | 12 Min.
Regie: Linus Herbig-Matten
Darsteller: Sarah Dawes,
Noah Paul



10.09.2018, 20:00 UHR
KINO STARNBERG

KURZFILM PROGRAMM 3

DE 2017 | 4 Min.

Regie: Lynda Bartnik

Darsteller: Johannes Klaußner,
Mieke Biendara, Niklas Osterloh,
Leonie Landa



A BEAUTIFUL VIEW

Hannes und Michi verbringen ein Party-Wochenende in Hamburg, als Hannes sich auf den ersten Blick in Zoe verliebt. Hannes versucht, ihre Aufmerksamkeit zu erregen, aber statt Zoe reagiert ihre Freundin Maya.



DE 2017 | 3 Min.

Regie: Volker Heymann

Darsteller: Volker Heymann



ACOUSTIC DREAM SHOCK

Ein Mann träumt. Er würde sich gerne selbst gegenüber treten und mit sich selbst sprechen. Doch da gibt es noch das andere Ich von ihm. Und das träumt anstatt irgendetwas Sinnvolles nur sexuelle Fantasien.



DE 2017 | 16 Min.

Regie: Garry Savenkov

Darsteller: Wilhelm Iben,
Henning Bormann,
Benjamin Merz



AUF HERZ UND NIERE

Die kleinkriminellen Freunde Jascha und Tim wollen eine Tankstelle überfallen, um ihre Schulden zu bezahlen. Jascha ergreift im Schockzustand die Flucht, und Tim wird vor Aufregung ohnmächtig. Als er erwacht, ist da der Tankwart – mit seinen eigenen Plänen.



KURZFILM PROGRAMM 3

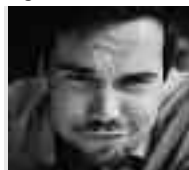
DURCHSTEHEN



Gefangen in einem Kindheits-trauma, traut sich Christoph Böhm nicht von seinem Stuhl herunter. Bei seinem Psychologen Prof. Dr. Lehnemann versucht er, sein Problem endgültig zu lösen.

10.09.2018, 20:00 UHR
KINO STARNBERG

DE 2017 | 5 Min.
Regie: Malte Heines, Jonathan Kopetzky, Shannon Rogers
Darsteller: Marcus Calvin, Miguel Abranantet Ostrowski



FOLLOWER



Eigentlich will Clara Reichert nur einen normalen Abend beim Babysitten im Haus einer reichen Familie verbringen, als ihr Handy sie über einen neuen Instagram-Follower benachrichtigt. Doch dieser ist anders als die anderen - und lässt sich nicht mehr so einfach abschütteln.

DE 2017 | 10 Min.
Regie: Jonathan B. Behr
Darsteller: Kristin Kumria, Leon Singer



GLANZ PLUS



Der Art Director der deutschen Ausgabe von Harper's Bazaar fotografiert und bearbeitet tagtäglich Bilder von Damenschuhen und Lippenstiften. Darstellerin Emrah Seçkin macht sich selbst zu einem Produkt und versucht dabei Mode und Kunst klar zu trennen.

DE 2017 | 8 Min.
Regie: Yannik Carstensen
Darsteller: Emrah Seçkin, Jens Mauritz



10.09.2018, 20:00 UHR
KINO STARNBERG

KURZFILM PROGRAMM 3

HAUT

DE 2017 | 23 Min.
Regie: Nancy Camaldo
Darsteller: Judith Neumann,
Lisa Hofer, Andrea Wolf,
Hartmut Volle



Lia führt nach außen hin ein ganz normales Leben. Sie arbeitet und kümmert sich liebevoll um ihre Tochter. Vor Jahren hatte sie einen Autounfall. Seither ist ihre linke Gesichtshälfte vernarbt.



HORIZONT

DE 2017 | 14 Min.
Regie: Peter Meister
Darsteller: Heiko Pinkowski,
Jörn Hentschel, Thomas Fränzel



Ein Rettungs-Schlauchboot treibt auf hoher See. Im Boot drei Männer. Seit Tagen sind sie Wind und Wetter ausgesetzt. Schließlich stellt man fest: Um zu überleben, muss einer der Drei verspeist werden. Aber wer?



KINDERGARTEN

DE 2017 | 10 Min.
Regie: Carolina Zimmermann
Darsteller: Laura Antonella
Rauch, Jean-Luc Bubert, Max
Wagner, Miguel Abrantes



Pia will einen Kindergartenplatz für ihren Sohn Emil gegen die Vorzeigepaare durchsetzen. Dafür tut sie so, als wäre sie noch mit ihrem Ex-Freund Nepomuk zusammen. Der erscheint viel zu spät, verdreht aber gleich der Pädagogin Helga den Kopf. Wer gewinnt am Ende im Kindergartenstreit?



KURZFILM PROGRAMM 3

MASCARPONE



Francis rammt mit seinem Auto versehentlich die Limousine des Gangsterbosses Mascarpone. Sein Hund Farfalle wird zur Geisel und er zum Komplizen eines Bankraubs. Als der Coup platzt, muss Francis nicht nur seinen Hund retten, sondern auch das Herz der Filmdiva Vivien erobern.

10.09.2018, 20:00 UHR
KINO STARNBERG

DE 2018 | 14 Min.
Regie: Jonas Riemer
Darsteller: Yannick Fischer,
Jörg Moukaddam,
Cornelia Ivancan



MULTIKILL



Stephan wohnt mit einem halben Dutzend eingebildeter Freunde und seiner Lebensgefährtin Luisa unter einem Dach. Die nicht existenten Freunde sollen endlich verschwinden, und so beschließt Stephan, eine spezielle Tablette für seine Heilung zu nehmen. Doch auch diese Pille wird lebendig.

DE 2018 | 13 Min.
Regie: Jakob Grahl
Darsteller: Aaron Arens,
Heidrun Wehl,
Alexander Nadler



SUNDAY 11 A.M.



Eine Kirche über einem Autohaus in einem Industriegebiet von Wien. Ihre Mitglieder versuchen, muslimische Flüchtlinge in ihrer Mission zu bekehren, um ihren Glauben zu verbreiten. Nabi und Dawood, muslimische Flüchtlinge aus Afghanistan, die auf den Namen Jesu getauft wurden, sind zwei davon.

AT 2017 | 15 Min.
Regie: Joshua Jádi
Darsteller: Nabi Dawood



10.09.2018, 20:00 UHR
KINO STARNBERG

DE 2017 | 16 Min.
Regie: Linda Gasser
Darsteller: Karl Kiesel,
Julia Monte, Iris Berben,
Mai Duong Kieu



KURZFILM PROGRAMM 3

WO SIE IST

Achille will sich eine Frau suchen. Doch die Menschen verlassen sich im Jahre 2200 lieber auf die Datenauswertungen eines allwissenden Systems, anstelle ihrer möglicherweise fehlerhaften Intuition zu vertrauen.



JEDE WOCHE 2X IN DER HAUPTROLLE



DAS BESTE FÜR ANZEIGEN UND BEILAGEN

www.kreisbote.de

Kreisbote Starnberg

**Wittelsbacherstraße 17
82319 Starnberg**

**Telefon 0 81 51/36 19-0
oder per Mail**

**Anzeigenverkauf: anzeigen-sta@kreisbote.de
Redaktion: redaktion-sta@kreisbote.de**

Erscheinungstage: Mittwoch und Samstag

PREISVERLEIHUNG
15.09.2018, 20:30 UHR
SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

SHORT PLUS
AWARD
PREISTRÄGER

- 2017** Sinje Köhler
Freibadsinfonie
- 2016** Manuela Federl
100 Stunden Lesbos
- 2015** Julia Neuhaus
Feuerkind
- 2014** Beatus Buchzik
Florian Heinold
The Week
Mandela Died
- 2013** Jan Gerrit Seyler
Ich hab noch
Auferstehung
- 2012** Sven Sauer
Neun Monate Winter
- 2011** Anca Miruna Lazarescu
Silent River

UNTERSTÜTZT VON



SHORT PLUS AWARD



F 32.2

Neben dem publikumswirksamen Kurzfilm mit einer Länge bis zu 20 Minuten gibt es die sogenannten mittellangen Filme zwischen 20 und 60 Minuten, die meist die ersten längeren Fingerübungen angehender RegisseurlInnen darstellen. Um auch diesem Format eine Plattform zu geben, gibt es seit 2011 auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL den SHORT PLUS AWARD.

Dieses Mal haben aus vielen Einsendungen 12 Filme den Weg in das Finale gefunden. Aus diesen spannenden, nachdenklichen, überraschenden und vielfältigen Filmen bestimmt das Publikum den Sieger. Der Preis von 500,- Euro – gestiftet von der Gemeinde Weßling, wird am 15.09.2018 im Rahmen der Abschlussfeier verliehen. Dort wird der Gewinnerfilm auch gezeigt werden. Verbunden ist der Preis mit einem Entspannungswochenende im Biohotel Schlossgut Oberambach.

SHORT PLUS PROGRAMM 1

ANGST



Als Natalie ein islamisches Buch unter dem Bett des Flüchtlingsjungen Tarik entdeckt, gerät sie in eine Spirale der Angst: Sie findet immer mehr Hinweise, dass der Junge ein gefährlicher Fanatiker ist. Aber was, wenn sie sich täuscht, und was, wenn nicht?

13.09.2018, 18:30 UHR
KINO GAUTING

IT 2017 | 27 Min.
Regie: Daniel Andrew Wunderer
Darsteller: Bettina Kattge,
Peter Schorn, Ingrid Porzner



DEATH IS SO PERMANENT



1951 freundete sich der Vater eines Münchner Regisseurs im Alter von fünf Jahren mit einem, im wahrsten Sinne des Wortes, merkwürdigen G.I. an: Dem Zwölf-Finger-Charley. Am Ende ist es dann der Elf-Finger-Charley.

DE 2017 | 29 Min.
Regie: Moritz Binder
Darsteller: Hans Stadlbauer,
Michael Lerchenberg, Sibylle
Canonica, Michael „Bully“ Herbig



DIE BESONDEREN FÄHIGKEITEN DES HERRN MAHLER



DDR 1987: Der Sonderermittler Mahler soll den Fall des seit Wochen verschwundenen, 6-jährigen Henry Kiefer klären, bevor diese Angelegenheit zu politischen Spannungen mit dem Westen führt. Doch dann bringt er etwas ans Licht, das diese Familientragödie erst recht politisch werden lässt.

DE 2017 | 29 Min.
Regie: Paul Philipp
Darsteller: André M. Hennicke,
Dante Gutierrez Janssen, Jasmin
Schwiers, Matthias Lier



SHORT PLUS PROGRAMM 2

13.09.2018, 21:00 UHR
KINO GAUTING

AT 2017 | 24 Min.
Regie: Sebastian Mayr
Darsteller: Anna Rot, Zoe
Straub, Clemans Berndorff



ALL THE TIRED HORSES

Alice und Josef sind eingeladen, Silvester mit ihren Freunden Peter und Ulli und deren Freunden auf einer Hütte in den Bergen zu verbringen. Damit sich alle vorab kennenlernen, laden Alice und Josef die Anderen zum Abendessen ein. Da Peter und Ulli kurzfristig absagen, wird es zu einem Abendessen mit Fremden.



DE 2017 | 25 Min.
Regie: Judith Westermann
Darsteller: Jonathan Berlin,
Ulrike Folkerts, Nurit Hirschfeld



FEIERT EILEEN!

Eileen will ihre Identität im falschen Körper, genannt Leon, hinter sich lassen und das mit ihrer besten Freundin Ella feiern. Doch niemand kommt. Grund genug für Ella, jeden der geladenen Gäste zu konfrontieren – mit Eileen im Schlepptau, ob sie will oder nicht. So beginnt eine Odyssee durch München.



DE 2017 | 44 Min.
Regie: Victoria Schmidt,
Alexander Peiler
Darsteller: Sarah Al Qaseem,
Fabia Becker, Hannah Benecke



YALLA BABY

Zwei Schauspieler gehen mit vier deutschen und sechs palästinensischen Jugendlichen auf eine gemeinsame Reise nach Jenin in Palästina, um dort ein altes palästinensisches Märchen auf die Bühne zu bringen. Mauern werden überwunden, die zuvor viel zu hoch erschienen.



SHORT PLUS PROGRAMM 3

DIE SPIELER



Paul spielt Poker in Hinterzimmer-Runden türkischer Cafés, um sich damit sein BWL-Studium zu finanzieren. Eines Nachts, nach einem sehr erfolgreichen Pokerabend, trifft Paul als Fahrgast auf den Taxifahrer Fatih. Dieser war auch Pokerspieler.

14.09.2018, 18:30 UHR
KINO GAUTING

DE 2018 | 23 Min.
Regie: Samuel Auer
Darsteller: Valentin Erb,
Aykut Kayacik



MATHIAS



Mathias ist Transgender. Obwohl er klar zu seiner Entscheidung steht, muss er sich in seinem neuen Leben und seinem neuen Job zurechtfinden. Und auch die Beziehung zu seiner Freundin Marie hat sich durch die Transition verändert.

AT 2017 | 30 Min.
Regie: Clara Stern
Darsteller: Gregor Kohlhofer,
Magdalena Wabitsch, Ahmet
Simsek, Brigitta Kanyaro



SONO PIPPA



Das ehemalige Telenovela-Sternchen Pippa rennt mit Mitte Vierzig von einem Casting zum nächsten und trifft dabei stetig auf das von ihr belächelte Rollenangebot der Mutter. Als sie nach Jahren ohne Kontakt auf ihre Tochter Luna trifft, wird diese Rolle jedoch schlagartig real.

CH 2017 | 28 Min.
Regie: Yasmin Joerg
Darsteller: Sylvie Marinkovic,
Linda Cerabolini



SHORT PLUS PROGRAMM 4

14.09.2018, 21:00 UHR
KINO GAUTING

DE 2017 | 40 Min.
Regie: Annelie Boros



F32.2

Vera schreibt Gedichte, sehr gute sogar, sie ist albern und nimmt beklopfte Videos von sich auf. Plötzlich erleidet sie eine schwere Depression. Diagnoseschlüssel F32.2. Irgendetwas in ihrem Gehirn stimmt nicht mehr. Vera hat sich verändert. Wo ist die wirkliche Vera?



AT 2016 | 33 Min.
Regie: Lilli Schwabe
Darsteller: Karin Lischka, Jan Mixsa, Julia Zborowska



UNTERDRUCK

Clara, eine aufstrebende Gynäkologin an der Klinik, würde gerne alles schaffen, im Beruf und in der Familie. Doch unter dem ständigen Druck des Alltags beginnen die selbst gebrannten Glaubenssätze zu bröckeln, und ihre Familie droht ihr zunehmend zu entgleiten.



AT/DE 2017 | 29 Min.
Regie: Jannis Lenz
Darsteller: Anna Suk, Simone Fuiith, Julia Plach



WANNABE

Coco ist 17 und fest davon überzeugt, dass jeder Mensch seine 15 Minuten Ruhm bekommt, wenn er nur fest genug daran glaubt. Deswegen betreibt sie einen eigenen YouTube Kanal, in dem sie sich so erfolgreich, beliebt und selbstbewusst darstellt, wie sie es im wirklichen Leben gerne wäre.



JOSEF BIERBICHLER

JOSEF BIERBICHLER



Auf das Verstellen hat er keine Lust. *Ich hab mir mal vorgenommen, ich mache für einen Monolog den Gastwirt aus dem Nachbardorf nach. Danach ist mir aufgefallen, dass ich mit der Maske des Achtzigjährigen, den ich da gespielt hab, auf einem Foto genauso ausschaue wie mein Vater, kurz bevor er gestorben ist. Da hab ich gewusst, ich habe nur meinen Vater gespielt. So viel zu dem Glauben, Schauspieler verwandeln sich in jemand anderen. Fast keiner verwandelt sich, immer landen sie wieder bei der eigenen Körperlichkeit. Ganz wenige kriegen es so hin, dass man es glaubt. Ich habe auch geglaubt, ich bin komplett verwandelt. Dabei habe ich nur die Gene gespielt, die ich mit mir rumtrage.* (Berliner Zeitung, Magazin 17./18. März 2018 Seite 1 und 2)

Urgestein, Kraftpaket oder bayerischer Löwe wird er gern genannt - doch gegen dieses Bild hat sich Josef Bierbichler immer wieder gewehrt. Geboren am Starnberger See als Sohn einer Landwirts- und Gastwirtsfamilie, zog es ihn früh zur Schauspielerei. Er drehte Filme mit Herzog, Achternbusch (*Servus Bayern*), Tykwer (*Winterschläfer*), Steinbichler (*Hierankl*, *Winterreise*) oder Haneke (*Das weiße Band*), spielt Theater auf den großen Bühnen und wurde vielfach ausgezeichnet. Er blieb ein Unbequemer, in seiner Rolle als Autor (*Lesung: Mittelreich*) und Regisseur (*Triumph der Gerechten*, *Zwei Herren im Anzug*).

FILMOGRAPHIE

(Auswahl als Schauspieler)
 2018 *Zwei Herren im Anzug*
 Regisseur, Darsteller und Drehbuchautor
 2014 *Landauer – Der Präsident*
 2013 *Exit Marrakech*
 2013 *Michael Haneke – Portrait*
 2013 *Verbrechen- nach Ferdinand von Schirach*
 2009 *Das weiße Band*
 2009 *Der Knochenmann*
 2009 *Deutschland 09*
 2008 *Der Architekt*
 2008 *Im Winter ein Jahr*
 2006 *Winterreise*
 2003 *Hierankl*
 2000 *Code: Unbekannt*
 1997 *Winterschläfer*
 1986 *Triumph der Gerechten*
 1979 *Woyzeck*

AUSZEICHNUNGEN

(Auswahl)

ADOLF GRIMME PREIS
Hierankl (2003)
Freier Fall (1997)

DEUTSCHER FILMPREIS
 Beste männliche Hauptrolle
Winterreise (2006)

LESUNG
10.09.2018, 19:30 UHR
SCHLOSSBERGHALLE
STARNBERG

JOSEF
BIERBICHLER



MITTELREICH

LESUNG



Natürlich denkt man zuerst an den Schauspieler Bierbichler, wenn man dieses Buch in Händen hält, und ist gespannt darauf, ob hier ein Künstler, der zeitlebens der Sprache Gestalt verliehen hat, so einfach die Seiten wechseln kann. Um es gleich zu sagen, Bierbichler kann's. Wer daran zweifelt, mag sich den Roman laut vorlesen und bemerkt neben dem Geschriebenen eine zweite Qualität: Der Roman klingt, er dröhnt fast.

Hier ist kein Erzähler am Werk, der sich zurückzieht, sondern ein Autor mitten in seiner Geschichte. Bierbichlers Sätze hallen im tiefen Bariton nach. *Mittelreich* folgt einer lebenslangen Veränderung, deren Katastrophen dazu führen, dass sich ein künstlerisch veranlagter Mensch wie Pankraz ein anderes Leben wünscht. In sein eigenes ist er zwangsverpflichtet worden, nachdem der Bruder im Krieg versehrt wurde. Es geht um die Seewirtschaft, den Familienbesitz, der seit Generationen bewahrt wird. Es geht um die Tradition. Um die Wurzeln. Ums Auskommen.

Bierbichler umreißt ein Jahrhundert deutscher Geschichte voller äußerer und innerer Verwüstungen. Was den Roman lesenswert macht, ist, dass Bierbichler keine Scheu kennt, bis an die Grenze des sprachlich Zumutbaren zu gehen.

Die Lesung dieses Werkes durch ihn selbst ist ein Hochgenuss.

DAS WEISSE BAND



Ein vielschichtiges und faszinierendes Psychogramm einer Dorfgesellschaft vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs, in bestechendem Schwarz-Weiß:

Frühsommer 1913. Unerklärliche Zwischenfälle erschüttern das Idyll einer kleinen protestantischen Gemeinde im Norden Deutschlands. Zunächst fällt der Dorfarzt vom Pferd und bricht sich dabei fast den Hals. Es ist die Rede von einem über den Weg gespannten Stolperdraht, der jedoch nicht mehr auffindbar ist. Danach stirbt die Frau eines Kleinbauern bei einem vermeidbaren Arbeitsunfall im Sägewerk. Schuld am fahrlässigen Umgang mit Sicherheitsvorkehrungen ist offenbar der adlige Gutsherr. Kurz darauf wird dessen kleiner Sohn schwer misshandelt, und die Scheune seines Hofes geht in Flammen auf. Ein Racheakt? Nachdem auch der Säugling des Gutsverwalters nur knapp einem rätselhaften Tötungsversuch entgangen ist und der behinderte Sohn der Hebamme halb totgeschlagen wurde, zieht man die Polizei hinzu. Doch die Ermittler kehren unverrichteter Dinge wieder in die Stadt zurück. Das Böse ist unfassbar – und doch lebt es mitten unter den Menschen, ist Teil ihrer Gemeinschaft. Josef Bierbichler spielt den Verwalter.

DE/AT/FR/IT 2009 | 144 Min.
DVD | SW | OV
DAS WEISSE BAND

Regie:

Michael Haneke

Drehbuch: Michael Haneke

Darsteller: Josef Bierbichler,
Christian Friedel, Ernst Jacobi,
Leonie Benesch, Ulrich Tukur,
Ursina Lardi

Kamera: Christian Berger

MICHAEL HANEKE



FILMOGRAPHIE

- 2017 Happy End
- 2012 Liebe
- 2009 Das weiße Band - Eine deutsche Kindergeschichte
- 2007 Funny Games U.S.
- 2005 Caché
- 2001 Die Klavierspielerin
- 2000 Code - Unbekannt

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 11:00
KINO SEEFELD

PATE

**Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste**

DE 1968 | 81 Min.
DVD | SW | OV
TRIUMPH DER GERECHTEN

Regie:

Josef Bierbichler

Drehbuch: Josef Bierbichler

Darsteller: Josef Bierbichler,
Rudi Klaffenböck, Alfons Scharf,
Sigi Reindl, Wolfgang Marquard,
Robert Spitz, Edgar Liegl,
Oskar Neumann, Michael
Altmann, Annamirl Bierbichler

Kamera: Jörg Schmidt-ReitweinJOSEF
BIERBICHLER

TRIUMPH DER GERECHTEN



Oskar Maria Graf



Josef Bierbichler

Ein Neugeborenes riskiert einen Rückblick in den Dreißigjährigen Krieg und altert während des Erzählens in die Zukunft hinein...

(Josef Bierbichler)

In Anlehnung an Oskar Maria Grafts Erzählung springt der Film zwischen Bildern aus Bayern im Jahr 1633 und gegenwärtigen Fashingszügen, bedrohlichen Reden von Intellektuellen und Geistlichen hin und her. Bis eine Atombombe explodiert und die Menschheit auf die Anfänge jeglichen Lebens zurückkatapultiert wird. In einer Steinzeithöhle zieht ein Affenmensch das Resümee: Ursprung und Zerstörung haben einander nicht gefunden, der Mensch musste *liquidiert* werden.

Der Film fragt nach Anpassung und Widerstand hier und heute. Es entsteht eine Auseinandersetzung mit der Welt vor dem nächsten Krieg und dem Neandertaler in uns allen.

VORSTELLUNGEN

11.09.2018 20:00
KINO SEEFELD

WINTER- SCHLÄFER



Es ist Winter. Eine verschneite Kleinstadt in den Bergen. Alles kann passieren in diesem winterlichen Schwebезustand: Liebe, Sex, Tod. Am Ende wird nichts mehr so sein, wie es einmal war.

Die 30-jährige Krankenschwester Laura wohnt zusammen mit der gleichaltrigen Übersetzerin Rebecca in einem Dorf bei Berchtesgaden. Rebeccas Freund, dem Skilehrer Marco, wird das Auto gestohlen. Damit ist der Filmvorführer René unterwegs. Der Schlüssel steckte einfach, sagt er später. Da stieg er ein und fuhr los.

Etwa zur gleichen Zeit setzt sich auch der Bauer Theo ans Steuer, um das kranke Pferd seiner Tochter zum Tierarzt zu bringen. Das Kind sollte zu Hause bleiben, aber es schlich sich heimlich zu dem Pferd in den Anhänger.

Die beiden Autos begegnen sich, der Wagen des Bauern kommt aber auf der schneeglatten Fahrbahn ins Schleudern. Der Bauer liegt regungslos in dem Wrack. René kann sich wegen seines Kurzzeitgedächtnisses an nichts mehr erinnern. Es beginnt zu schneien.

DE 1997 | 124 Min.
DVD | Farbe | OV
WINTERSCHLÄFER

Regie:

Tom Tykwer

Drehbuch: Tom Tykwer

Darsteller: Ulrich Matthes, Marco Floriane, Daniel Rebecca, Marie-Lou, Sellem Laura, Josef Bierbichler, Theo Sophia Dirschler, Marita Laura Tonke, Nina Sebastian Schipper, Otto Saskia Vester

Kamera: Frank Griebe

TOM TYKWER



FILMOGRAPHIE

- 2017 Babylon Berlin (TV Series) (16 episodes)
- 2016 Ein Hologramm für den König
- 2012 Cloud Atlas
- 2010 Drei
- 2009 The International
- 2006 Das Parfum - Die Geschichte eines Mörders

VORSTELLUNGEN

11.09.2018 17:30
KINO SEEFELD

DE 2003 | 93 Min.
DVD | Farbe | OV
HIERANKL

Regie:

Hans Steinbichler

Drehbuch: Hans Steinbichler

Darsteller: Josef Bierbichler,
Johanna Wokalek, Barbara Su-
kova, Peter Simonischek

Kamera: Bella Halben

HANS STEINBICHLER

**FILMOGRAPHIE**

- 2018 Gefangen: Der Fall K.
- 2016 Eine unerhörte Frau
- 2016 Das Tagebuch
der Anne Frank
- 2014 Landauer - Der Präsident
- 2011 Das Blaue vom Himmel
- 2010 Die halbe Wahrheit
- 2006 Winterreise

VORSTELLUNGEN

15.09.2018 18:00
KINO STARNBERG

HIERANKL



Auf einem Bahnsteig in München steht Lene. Sie muss sich entscheiden: zurück nach Berlin, wo sie lebt, oder in Richtung Süden? Dort, am Rande der Alpen, wohnt ihre Familie auf dem einsamen Gehöft Hierankl. Seit Jahren hat Lene ihre Familie nicht mehr gesehen. Mit 17 ist sie nach einem Zerwürfnis mit ihrer Mutter Rosemarie nach Berlin abgehauen. Jetzt endlich fühlt sie sich stark genug, nach Hierankl zurückzukehren und ihr wieder zu begegnen. Der sechzigste Geburtstag Ihres Vaters Lukas ist ein willkommener Anlass, und Lene will auch ihren Bruder Paul wiedersehen. Sie nimmt also den Zug nach Süden – und trifft dort überraschend einen weiteren Gast: Goetz Hildebrand, den gemeinsamen Freund der Eltern aus Studienzeiten. Goetz kennt Hierankl noch so, wie Lene es in Erinnerung hat, und er weiß auch, wie es hier vor ihrer Zeit war, als er noch ein dramatisches Liebesverhältnis mit ihrer Mutter Rosemarie hatte. Lene fühlt sich sofort zu ihm hingezogen und löst damit eine wahre Kettenreaktion an Ereignissen aus.

WINTERREISE



Eine gelungene, sehr moderne Interpretation des Schubertschen Liederzyklus *Winterreise*. Ein junger Mann versucht den Schmerz der Liebe zu vergessen. Er bricht zu einer Wanderung auf, um die Verletzungen und den Betrug zu überwinden.

Franz Brenninger muss aus seinem gewohnten Umfeld ausbrechen, um zu sich zu finden und sein Leben zu verstehen. Er wöhnt sein ganzes Leben verloren, so als wäre er nie am richtigen Platz gewesen. Beständig sucht er nach dem Sinn seiner Existenz und wird dadurch immer rastloser.

Diese Unruhe bringt Bierbichler sehr gekonnt auf die Leinwand. Problemlos wechselt der Theaterschauspieler zwischen Momenten voller Freude und Tatendrang und Momenten der Niedergeschlagenheit und Traurigkeit.

DE 2006 | 96 Min.
DVD | Farbe | OV
WINTERREISE

Regie:

Hans Steinbichler

Drehbuch: Martin Rauhaus,
Hans Steinbichler

Darsteller: Josef Bierbichler,
Sibel Kekilli, Hanna Schygulla,
Philipp Hochmair, Anna Schudt,
Johann von Bülow

Kamera: Bella Halben

HANS STEINBICHLER



FILMOGRAPHIE

- 2018 Gefangen: Der Fall K.
- 2016 Eine unerhörte Frau
- 2016 Das Tagebuch
der Anne Frank
- 2014 Landauer - Der Präsident
- 2011 Das Blaue vom Himmel
- 2010 Die halbe Wahrheit
- 2006 Winterreise

VORSTELLUNGEN

11.09.2018 20:00
PFARRSTADL WESSLING

PATE

**Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste**

ZWEI HERREN IM ANZUG

DE 2018 | 139 Min.
DCP | Farbe | OV
ZWEI HERREN IM ANZUG

Regie:

Josef Bierbichler

Drehbuch: Josef Bierbichler

Darsteller: Josef Bierbichler,
Catrin Striebeck, Martina Ge-
deck, Irm Hermann, Margarita
Broich, Simon Donatz

Kamera: Tom Fähmann

JOSEF
BIERBICHLER



FILMOGRAPHIE

2018 Zwei Herren im Anzug
1987 Triumph der Gerechten

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 19:30
KINO GAUTING

PATE



Die Saga einer bayerischen Familie, die exemplarisch für ein Stück deutscher Vergangenheit steht.

Die Familie des alten Seewirts gehört zu den Alteingesessenen. Der Seewirt Pankraz hat die Weimarer Republik erlebt und danach wie das bäuerliche Leben durch Maschinen verändert wurde. Dann kam der Zweite Weltkrieg, geschehen die Kriegsverbrechen der Nazis, die während der Restauration unter den Teppich gekehrt werden. Die Gaststätte am See hat alles miterlebt. Als seine Frau Theres stirbt, beginnt sich der Seewirt zu erinnern. Er sitzt in einem Gasthaus, und sein Sohn hört zu.

Pankraz erzählt von den großen Umwälzungen, den Fehlern und vertanen Chancen, seiner Geschichte voller Abgründe. Aber es ist nicht alles, was er von seinem Leben preisgeben will. Erst sein Sohn erzählt die wahren Abgründe eines deutschen Lebens von 1914 bis 1984.

BETTINA BÖHLER

BETTINA BÖHLER



Im Schneiderraum kann ein Film leben oder sterben. Im besten Fall beginnt er zu existieren, zu atmen – Bilder werden vom Material zur Erzählung. *Wenn Inszenieren ein Blick ist, dann ist Schneiden ein Herzschlag*, hat Jean-Luc Godard geschrieben. Bei Bettina Böhler muss ein Regisseur diese Sorge nicht haben. Sie ist eine Meisterin der Montage, eine einflussreiche Pulsgeberin des deutschen Kinos. Ihr beim Schnitt eines Films zuzuschauen heißt, den Moment zu ergründen, in dem aus zwei Bildern etwas Drittes entsteht. Man kann es auch die Seele, oder weniger esoterisch: das Wesen des Films nennen.

Sie verwendet für ihren Beruf nicht mehr die alte Bezeichnung Cutterin, sondern das zeitgemäße Wort Editorin. Dani Levy, Michael Klier, Christian Petzold (*Transit*), Angelica Maccarone (*Charlotte Rampling: The Look*), Valeska Grisebach (*Western*) und Margarethe von Trotta haben immer wieder ihr, Bettina Böhler, ihre Filme anvertraut.

Seit dem Ende der 90-Jahre hat sie die lichten, klaren Bilder, die ruhigen, eher am französischen Kino orientierten Inszenierungen jener Filme in einen fließenden Erzählrhythmus überführt.

Seitdem verbindet sie eine enge Arbeitsbeziehung mit Christian Petzold, dessen Werk sie fast komplett geschnitten hat.

FILMOGRAPHIE

Auswahl

- 2018 Transit
- 2017 Western
- 2014 Wild (Nicolette Krebitz)
- 2014 Die abhandene Welt (Margarethe von Trotta)
- 2013 Phoenix (Christian Petzold)
- 2012 Gold (Thomas Arslan)
- 2012 Hannah Arendt
- 2011 Barbara (Christian Petzold)
- 2010 The Look - Charlotte Rampling (Angelica Maccarone)
- 2010 Dreileben - Etwas besseres als den Tod (Petzold)
- 2010 La Lisière (Géraldine Bajard)
- 2009 Glückliche Fügung (Isabelle Stever)
- 2009 Jud Süß - Film ohne Gewissen (Oskar Roehler)
- 2008 Deutschland 09 - Die Unvollendete (Krebitz)
- 2008 Jerichow (Petzold)
- 2007 Lulu + Jimi (Roehler)
- 2006 Nachmittag (Schanelec)
- 2006 Verfolgt (Maccarone)
- 2006 Vivere (Maccarone)
- 2006 Yella (Petzold)
- 2005 Sehnsucht (Grisebach)
- 2005 Fremde Haut (Maccarone)
- 2004 Gespenster (Petzold)
- 2003 Farland (Klier)
- 2003 Marseille (Schanelec)
- 2002 Wolfsburg (Petzold)
- 2001 Toter Mann (Petzold)
- 2000 Die innere Sicherheit (Petzold)
- 1998 Plätze in Städten (Schanelec)
- 1995 Cuba Libre (Petzold)
- 1994 Out Of America (Michael Klier)
- 1992 Taiga (Ulrike Ottinger)
- 1991 Ostkreuz (Klier)
- 1988 Überall ist es besser... (Klier)
- 1986 Du mich auch (Dani Levy)

AUSZEICHNUNGEN

Auswahl

- 2002 Bester Schnitt Die innere Sicherheit (2000)
- 2007 Femina-Film-Prize Yella (2007)
- 2013 Bester Schnitt Barbara (2012)

CHARLOTTE RAMPLING — THE LOOK

DE 2010 | 94 Min.
Blu-ray | Farbe | OmeU
CHARLOTTE RAMPLING.
THE LOOK

Regie:

Angelina Maccarone

Drehbuch: Angelina Maccarone

Darsteller: Charlotte Rampling,
Peter Lindbergh, Paul Auster

Kamera: Judith Kaufmann,
Bernd Meiners

ANGELINA MACCARONE



FILMOGRAPHIE

2014 Polizeiruf 110
2011 The Look
2007 Vivere
2006 Verfolgt
2005 Fremde Haut

VORSTELLUNGEN

15.09.2018 14:30
KINO STARNBERG



Charlotte Rampling: Tabubrecherin, Stil-Ikone, Weltstar und mutige Avantgardistin. Sie war das Chelsea Girl im Swinging London der 60er. Visconti holte sie für *Die Verdammten* nach Italien. Ihre Rolle in Liliana Cavani's *Der Nachtportier* löste eine weltweite Tabudebatte aus. Sie inspirierte Helmut Newton zu seiner ersten Akt-Fotografie. In New York verkörperte sie für Woody Allen die perfekte Frau, in Hollywood stand sie mit Paul Newman vor der Kamera. Erklärermaßen gern arbeitet sie mit Filmemachern wie Nagisa Oshima und François Ozon.

In neun Kapiteln und Begegnungen mit Weggefährten und Vertrauten wie Peter Lindbergh, Paul Auster oder Juergen Teller lotet Charlotte Rampling Themen wie Alter, Schönheit, Tabu, Begehren, Tod und Liebe aus. Gedanken, Gespräche, Filme, Orte und Situationen verdichten sich jenseits aller anekdotischer Rückschau zum vielschichtigen, spannenden, im besten Sinn selbstbewussten Porträt einer charismatischen Frau und Schauspielerin: *The Look* wird zu einem Blick aufs Leben selbst.

TRANSIT



Nach Anna Seghers' im Exil verfasstem gleichnamigem Roman. 1943. Georg entkommt im letzten Moment aus Paris nach Marseille. Im Gepäck hat er die Hinterlassenschaft des Schriftstellers Weidel, der sich aus Angst vor seinen Verfolgern das Leben genommen hat: ein Manuskript, Briefe, die Zusicherung eines Visums durch die mexikanische Botschaft. In der Hafenstadt darf nur bleiben, wer beweisen kann, dass er gehen wird. Georg nimmt die Identität von Weidel an und versucht, eine der wenigen Schiffspassagen zu ergattern. Schauplatz des Films ist das heutige Marseille, in dem sich auch die Figuren aus der Vergangenheit bewegen. Geflüchtete von damals treffen auf Geflüchtete von heute, die Geschichte trifft auf die Gegenwart.

Bettina Böhler sichtet das Material noch während des Drehs. Abends schreibt sie dem Regisseur, was sie braucht. *Eigentlich wäre es gut, wenn man Franz' Gesicht hier in einer Nahaufnahme sehen könnte. Damit eine engere Verbindung besteht zwischen ihm und dem, was er sieht.* Christian Petzold vertraut ihr. Das sei einfach ihre Bedingung für die Zusammenarbeit, schon seit Jahren, sagt Bettina Böhler. *So bekomme ich einen unverstellten Blick auf das Material. Ein Empfinden für den Takt, die Dramaturgie des Films,* sagt sie. Die Nahaufnahme wurde gedreht und eingefügt.

DE/FR 2018 | 101 Min.
DCP | Farbe | OV
TRANSIT

Regie:

Christian Petzold

Drehbuch: Christian Petzold

Darsteller: Paula Beer, Franz Rogowski, Godehard Giese, Lilien Batman

Kamera: Hans Fromm

CHRISTIAN PETZOLD



FILMOGRAPHIE

2018 Transit
2013 Phoenix
2011 Barbara
2010 Dreileben
2008 Jerichow
2006 Yella
2004 Gespenster
2002 Wolfsburg

VORSTELLUNGEN

14.09.2018 20:30
KINO GAUTING

DE/BG/AT 2017 101 Min.
DCP | Farbe | OV
WESTERN

Regie:

Valeska Grisebach

Drehbuch: Valeska Grisebach

Darsteller: Meinhard Neumann,

Reinhardt Wetrek, Syuleyman

Alilov Letifov, Veneta

Frangipova, Viara Borisova

Kamera: Bernhard Keller

VALESKA
GRISEBACH



FILMOGRAPHIE

2017 Western
2006 Sehnsucht
2001 Mein Stern

VORSTELLUNGEN

14.09.2018 17:00
KINO GAUTING

WESTERN



Western wie das Genre. Zwei Cowboys, der eine gut, der andere böse. Eine Kleinstadt irgendwo in der Einöde. Eine Frau, die zwischen den beiden steht. Und dann die Frage nach der Dominanz. Wer wird gewinnen? Wer zieht schneller seinen Colt, wer klärt das Mächteringen zu seinen Gunsten, und wer frisst am Ende Staub?

Bulgarien statt Wilder Westen. Da sind Berge. Und Wälder und ein wunderschöner Fluss mit Steinen. Vincent ist Vormann einer kleinen Gruppe deutscher Bauarbeiter, die den Job angenommen haben, ein Kraftwerk zu bauen, irgendwo in Bulgarien. Es wird gelacht, Bier getrunken, und dann wird gebaggert, dort am Fluss in der brennenden Hitze, die ihre Häute noch mehr versengt, noch rot-brauner werden lässt.

Meinhard ist neu im Trupp. Er ist der Stille, der immer ein bisschen abseits sitzt, viel beobachtet, wenig sagt. Ein wortkarger Cowboy, ein James-Stewart-Typ, nur knochiger, verbrannter, mit noch stechenderen Augen.

Und Vincent ist Charles Bronson. Fleischig, ein bisschen fies dreinblickend. Die Tage vergehen, dann werden die ersten bulgarischen Frauen am Fluss gesichtet.

DOMINIK
GRAF

DOMINIK GRAF



Einer der herausragenden deutschen Filmregisseure der Gegenwart - einer, der auch im Fernsehen großes Kino macht. Dominik Graf ist eine Ausnahmeerscheinung im deutschsprachigen Kino und Fernsehen – und er ist vieles auf einmal: Autorenfilmer im Geiste der Nouvelle Vague und des New Hollywood; Genrefilmer, der sich innerhalb eng abgesteckter Formate listig Freiräume erkämpft; Kino-essayist in Wort und Bewegtbild. Manchmal erscheint sein Schaffen wie ein en passant akkumuliertes Porträt des zeitgenössischen Deutschland, manchmal entführt er sein Publikum aber auch in die Welt um 1800.

Dominik Graf wurde als Sohn des Schauspielers-Ehepaars Robert Graf und Selma Urfer geboren. Sein Abschlussfilm an der HFF München *Der kostbare Gast* (1979) wurde bereits mit dem Bayerischen Filmpreis in Gold für die beste Nachwuchsregie ausgezeichnet. Seit Mitte der 70er-Jahre ist Dominik Graf als Schauspieler, Drehbuchautor und vor allem als Filmregisseur tätig. 2004 wurde er außerdem zum Professor für Spielfilmregie an der Internationalen Filmschule Köln berufen.

FILMOGRAPHIE

Auswahl

- 2018 Buback
- 2018 Hanne
- 2017 Am Abend aller Tage
- 2017 Offene Wunde deutscher Film
- 2015 Was heißt hier Ende?
- 2014 Es werde Stadt!
- 2014 Die reichen Leichen.
Ein Starnbergkrimi
- 2014 Die geliebten Schwestern
- 2010 Im Angesicht des Verbrechens
- 2009 Deutschland 09 - 13 kurze Filme
zur Lage der Nation
- 2008 Kommissar Süden
und der Luftgitarrist
- 2006 Der rote Kakadu
- 2004 Kalter Frühling
- 2002 Der Felsen
- 2000 München -
Geheimnisse einer Stadt
- 1994 Die Sieger
- 1985-1993 Der Fahnder
- 1990 Spieler
- 1989 Tiger, Löwe, Panther
- 1988 Die Katze
- 1984 Treffer
- 1979 Der kostbare Gast

AUSZEICHNUNGEN

Auswahl

- ADOLF GRIMME PREIS
- Sperling und das Loch in der Wand (1997)
- Doktor Knock (1998)
- Denk ich an Deutschland (1999)
- Die Freunde der Freunde (2003)
- Polizeiruf 110. Der scharlachrote Engel (2006)
- Polizeiruf 110. Er sollte tot sein (2007)
- Eine Stadt wird erpresst (2008)
- Kommissar Süden
und der Luftgitarrist (2010)
- Im Angesicht des Verbrechens (2011)
- Dreileben. Komm mir nicht nach (2012)

- BAYRISCHER FERNSEHPREIS 2011
- Im Angesicht des Verbrechens

DE 1994 | 134 Min.
35mm | Farbe | OV
DIE SIEGER

Regie: Dominik Graf
Drehbuch: Günter Schütter,
Bernd Schwamm, Klaus Maas,
Peter Hollweg
Darsteller: Herbert Knaup,
Katja Flint, Hannes Jaenicke,
Meret Becker, Hansa Czyplionka,
Heinz Hoenig, Heinrich
Schafmeister
Kamera: Diethard Prengel

DIE SIEGER



VORSTELLUNGEN

08.09.2018 22:15
KINO STARNBERG

Ein großer, überzeugender, oft unterschätzter Film, unterstützt von einem fantastischen, sphärischen Soundtrack, der von Dominik Graf mitkomponiert wurde, vor allem auf atmosphärischer Ebene.

Die faktische Härte des Stoffes – Männer, Waffen, Politik, Geld – wird immer wieder gezielt durch träumerische Noten aufgeweicht, die eine ganze beunruhigende Welt voller zerrütteter Psychen hinter der kühlen Fassade suggerieren. Da passiert etwas, das über das faktisch Gezeigte hinausgeht.

Bei einem Einsatz gegen einen Falschmünzerring erkennt der SEK-Beamte Karl Simon in einem der Verdächtigen, dem die Flucht gelingt, seinen alten Kollegen Heinz Schaefer. Heinz hatte vor einigen Jahren sein zwei Tage altes Kind ermordet und war dann, nach Fund einer kopflosen Wasserleiche, für tot erklärt worden. Als Karl seine Beobachtung offenbart, gesteht man ihm, dass es sich bei dem Mann um einen verdeckten Ermittler gehandelt habe, der aber keinesfalls mit dem Toten identisch sein könne. Karl stellt jedoch weitere Nachforschungen an, die seinen Vorgesetzten ein Dorn im Auge sind – und bringt damit zunehmend sich und seine Familie in Gefahr. Als der Politiker Dessaul von Schaefer entführt und ein Lösegeld von mehreren Millionen Mark gefordert wird, gerät Karl zudem in Verdacht, mit dem Entführer unter einer Decke zu stecken.

MÜNCHEN GEHEIMNISSE EINER STADT

DE 2000 | 121 Min.
DVD | Farbe | OV
MÜNCHEN -
GEHEIMNISSE EINER STADT

Regie: Dominik Graf,
Michael Althen
Drehbuch: Dominik Graf,
Michael Althen
Darsteller: Jeanette Hain, Tim
Bergmann, Heinrich Walbröhl,
Anette von Kliger, Rüdiger Suchs-
land, Johannes Waldorf,
Susanne Korbmacher,
Teresa Althen, Arthur Althen
Kamera: Martin Farkas



Wovon träumen Fahrkartenkontrolleurinnen? Was passiert, wenn zwei Männer feststellen, dass sie dieselbe Frau geliebt haben? Was erlebt der Junge, der das Dienstmädchen mit ihrem Liebhaber erwischt? Was entdecken die beiden Jungs, die von einem Star ein Autogramm wollen? Welche Geschichte entspinnt sich, wenn bei einem Konzert zwei sehnsüchtige Blicke sich um Haaresbreite verfehlen? Was geschah mit der Frau, die sich 1933 in einem Fotostudio ausgezogen hat? Und was hat die Sonnenfinsternis mit alledem zu tun?

Dies ist das fiktive Porträt einer Stadt oder das Porträt einer fiktiven Stadt, der Stadt, die sich jeder erträumt, und des Traums, den jede Stadt darstellt.

Dabei ist aber nicht das historische Wachstum oder die geografische Ausbreitung der Stadt gemeint, sondern das innere Wachstum des Stadtbildes, das im Laufe eines Lebens immer neue Ansichten erlaubt. Die Biografie dieser Stadt, die jeder verschieden in sich trägt, zeigt, wie bestimmte Stadtviertel, Straßen und Gebäude Bedeutung erlangen oder wieder verlieren und vor dem geistigen Auge ab- oder auftauchen.

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 11:00
KINO STARNBERG

DE 2014 | 140 Min.
DVD | Farbe | OV
DIE GELIEBTEN SCHWESTERN

Regie: Dominik Graf
Drehbuch: Dominik Graf
Darsteller: Florian Stetter,
Hannah Herzsprung,
Henriette Confurius
Kamera: Michael Wiesweg

DIE GELIEBTEN SCHWESTERN



VORSTELLUNGEN

08.09.2018 17:00
KINO STARNBERG

Die Schwestern Caroline von Beulwitz und Charlotte von Lengefeld sind ein Herz und eine Seele, selbst dann noch, als sich beide im Sommer 1788 unsterblich in denselben Mann verlieben, den Schriftsteller Friedrich Schiller.

Caroline ist unglücklich verheiratet und sieht in Schiller endlich die ersehnte Liebe, die sie so dringend braucht. Die schüchterne Charlotte hingegen träumt schon lange von einem Gatten. Es beginnt eine Ménage à trois, ein heiter-frivoles Dreiecksverhältnis. Denn Schiller ist ganz hin und weg von dem Geschwisterpaar und denkt gar nicht daran, sich auf eine der Damen festzulegen. An Caroline schätzt er die zügellose und kluge Art, an Charlotte die Ausgeglichenheit und Häuslichkeit. Doch wie lange kann diese unkonventionelle Konstellation funktionieren? Wie stabil ist das Band zwischen den zwei Schwestern?

Dominik Graf erzählt nicht bloß den historischen Stoff einer einzigartigen Dreiecksgeschichte – er erfindet sie. Er bringt uns mit den Bildern dieses Films nahe, wie wir das Leben des Klassikers Schiller sehen könnten, wenn man ihn von allem Ballast befreite: als ein Leben zu dritt für die Kunst, für die Revolution der Verhältnisse mithilfe der Imagination, nur durch Sprache erlebbar, angetrieben und getragen von der erst zu erfindenden modernen Liebe, die sich die Freiheit nimmt, die sie braucht. (DIE ZEIT, 24.7.2017, Elisabeth von Thadden)

www.artechock.de

artechock

filmmagazin

Muenchens ultimatives Filmmagazin
Alle Kinos, alle Filme!
Alle Festivals!
Filmbesprechungen und Artikel im
Critic's Cut!



WIR FÖRDERN GROSSE UND KLEINE LEINWÄNDE

Bayerns Kultur ist einzigartig in ihrer Vielfalt. Damit sich Talent frei entfalten und etablieren kann, fördern wir bayerische Filmproduktionen genauso wie den kreativen Nachwuchs in Musik und Bildender Kunst.

www.lfa.de


LfA FÖRDERBANK BAYERN
Beratung. Finanzierung. Erfolg.

DE 2018 | 90 Min.
DCP | Farbe | OmeU
Hanne

Regie: Dominik Graf
Drehbuch: Beate Langmaack
Darsteller: Iris Berben, Petra
Kleinert, Herbert Knaup
Kamera: Michael Wiesweg

HANNE



Das hatte sich Hanne anders vorgestellt. Ganz anders. Viele Jahre hatte sie für das Unternehmen gearbeitet, freute sich auf ihren Ruhestand. Doch schon der Abschied an sich geht schief, und dann kommt bei einer Untersuchung im Krankenhaus der Verdacht auf, sie könnte an Blutkrebs erkrankt sein.

Die endgültige Antwort gäbe es aber erst am Montag, so sagt man ihr. Auf eine endgültige Antwort warten zu müssen, ob man sterben muss, das ist die reinste Folter. Zumindest für Hanne, die es gewohnt war, immer alles in ihrem Leben zu regeln und auf alles eine Antwort zu haben. Nicht dass dieses immer einfach gewesen wäre, aber im Großen und Ganzen hatte sie alles im Griff, wie man so sagt. Nun muss sie ein komplettes Wochenende überbrücken. Ein Wochenende für Hanne, das auf vieles plötzlich einen anderen Blick zulassen wird.

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 20:00
SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

10.09.2018 18:00
KINO SEEFELD

PATE

**Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste**

GASTLÄNDER

GASTLAND TAIWAN

EMPFANG TAIWAN
09.09.2018, 17:00 UHR
KINO BREITWAND GAUTING



Eine gute Tradition des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS ist es, aus Taiwan Spielfilme und Kurzfilme zu zeigen, die nicht nur das Filmland, sondern auch das Denken, die Gesellschaft und die Natur dieser asiatischen Insel näherbringen können.

Die langjährige Partnerschaft zwischen dem Landkreis Starnberg und Neu-Taipeh (ehemaliger Landkreis Taipeh) begann 1980 mit dem Besuch einer militärischen Fallschirmspringer-Delegation aus Taiwan (Republik China) in Starnberg anlässlich ihrer Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Altenstadt/Schongau. Die daraus entstandenen Kontakte mit dem Landkreis Taipeh führten ein Jahr später zur offiziellen Einladung einer Landkreisdelegation nach Taipeh. Taiwan liegt etwa 160 Kilometer von der Südostküste des chinesischen Festlandes entfernt im Pazifischen Ozean, auf halbem Wege zwischen Korea und Japan im Norden sowie Hongkong und den Philippinen im Süden. Der Inselstaat Taiwan hat rund 23 Millionen Einwohner.

Die Taipeh Vertretung der Bundesrepublik Deutschland - Büro München lädt am 09.09.2018 um 17:00 Uhr zu einem Empfang im Kino Breitwand Gauting ein.

UNTERSTÜTZT VON



GASTLAND TAIWAN

14 APPLES

TW/MM 2018 | 84 Min.
DCP | Farbe | OmeU
14 POMMES

Regie:

Midi Z

Drehbuch: Wu Pei-chi, Midi Z,

Lin Sheng-wen

Kamera: Midi Z

MIDI Z



FILMOGRAPHIE

2018 Shisi ke ping guo
2016 The Road to Mandalay
2014 Silent Asylum (Short)
2014 Bing du
2011 Gui lái dí rén

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 15:30
KINO GAUTING



Ein verstörender Dokumentarfilm über die verführerische Macht eines nicht nur an humanistischen Idealen ausgerichteten Buddhismus im Globalisierungszeitalter.

Wang Shin-hong, Geschäftsmann aus Mandalay, will sich als temporärer Mönch zwei Wochen in einem Kloster aufhalten und täglich nur einen Apfel essen, um zur Ruhe zu kommen.

Er kommt im zugewiesenen ländlichen Kloster an, wird rasiert und ist in der roten Kutte prompt eine Autorität. Die Frauen im Dorf stecken, obwohl sie arm sind, bei der Willkommensprozession mehr, als sie haben, in seine Almosenschüssel.

Immer stärker wird Wang Shin-hong in das Leben der Dorfbewohner hineingezogen. Es ist eine andere Welt als die, die er kennt. Eine Welt, in der es Zeit gibt und viel Zeit verwendet wird, um etwas zu bekommen. In einer einzigen langen Einstellung zum Beispiel tragen die Frauen das Wasser aus dem Fluss über einen weiten Weg zu der Behausung Wang Shin-hongs, damit er sich waschen kann.

MISSING JOHNNY



Eine Liebesgeschichte. Einmal fällt der Satz *Wenn die Leute zu nahe sind, vergessen sie, wie man sich liebt*, und das ist wie ein Leitsatz für die Verbindungen innerhalb einer Gruppe von Leuten in einem Haus in Taipeh.

Der Titel des Films ist ein McGuffin: Johnny ist ein unsichtbarer Charakter, dessen Name in Telefonanrufen von Frau Hsu erwähnt wird, einer jungen Frau, die kürzlich nach Taipeh gezogen ist und in einer Backpacker-Herberge zurückgezogen und nur mit ihren Papageien leben will. Im Laufe des Films werden sich verschiedene Freunde und Verwandte von Johnny nach ihm erkundigen, doch scheint keiner besorgt zu sein, eine falsche Nummer zu erreichen.

Die Wege von drei jungen Leuten kreuzen sich in Taipeh in dieser Herberge. Es handelt sich um Frau Hsu, den autistischen Sohn ihrer Vermieterin und einen schüchternen, jungen Bauarbeiter, dessen Auto fortwährend den Geist aufgibt. Es ist Feng, der einen von Frau Hus Papageien rettet. Sie kommen miteinander ins Gespräch, über das Haus, Johnny und allmählich auch ihre eigene Geschichte.

TW 2017 | 104 Min.
DCP | Farbe | OmeU
強尼. 凱克

Regie:

Xi Huang

Drehbuch: Xi Huang

Darsteller: Rima Zeidan,
Lawrence Ko

Kamera: Hung-i Yao,
Sean Huang

XI HUANG



FILMOGRAPHIE

2017 Missing Johnny

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 20:30
KINO GAUTING

TW 2018 | 95 Min.
DCP | Farbe | OmeU
小美

XIAO MEI

Regie:

Maren Hwang

Drehbuch: Maren Hwang

Darsteller: Chen Yi-Wen, Liu

Kuan-Ting, Na Dow,

Wu Chien-Ho, Yin Shin,

Laurence Chiu,

Chang Shao-Huai, Samantha Ko,

Wu Kang-Jen, Jao Cincin

Kamera: Nagao Nakashima

MAREN HWANG



FILMOGRAPHIE

2018 Xiao Mei

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 17:00

KINO GAUTING

11.09.2018 21:15

KINO GAUTING



Die quälende Anwesenheit der Abwesenheit: Das kleine Ladenmädchen Xiao Mei verschwindet plötzlich, ohne Erklärung und radikal spurlos. Die Leerstelle, die die vermeintlich unbedeutende junge Frau hinterlässt, wollen nun neun Personen aus ihrem näheren Umfeld füllen. In einem Kaleidoskop aus mäandernden Erinnerungen, Projektionen, Konfessionen, Auslegungen, Beschwörungen und hilflosen Spekulationen, durch das die Entflohene irriichert, versuchen sie, das Rätsel um ihr Verschwinden zu lösen.

Raffiniert und virtuos wird bei der Erforschung des Rätsels einer Identität mit Versatzstücken des Film Noir, den Suspense-Elementen und Whodunits eines Genrefilms jongliert.

Was ist *objektive Realität*, was ist *Wahrheit*?

Die Suche nach der Antwort kann zwangsläufig zu keiner tröstlichen Lösung führen – es bleibt nur die haltlose Suchbewegung ins weiße Licht der Unendlichkeit.

BABE'S NOT ALONE

KURZFILM



Ihren 18. Geburtstag kann Liang nicht mit ihrem Freund feiern, weil sie auf das Baby ihres verantwortungslosen Bruders aufpassen soll. Doch sie hat keine Lust darauf, diese Verantwortung zu übernehmen, und versucht, das kleine Baby deswegen ihrem Bruder zurückzubringen – was allerdings nicht so einfach ist.

Der Kurzfilm wird vor dem Film *Xiao Mei* gezeigt.

TW 2017 | 30 Min.
DCP | Farbe | OmeU
亮亮與嘔子

Regie:

Lee Yi-shan

Drehbuch: Lee Yi-shan

Darsteller: Angel Lee, Chen Yan-si

Kamera: Zhang Zhi-teng

LEE
YI-SHAN



FILMOGRAPHIE

2017 Babes' Not Alone (Short)
(as Lee Yi Shan)

2014 Spring Breeze (Short)

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 17:00
KINO GAUTING



filmecho | filmwoche
 DIE GANZE VIELFALT DES KINOS

Mini-Abo unter:
www.filmecho.de

GASTLAND INDIEN

INDIENTAG
09.09.2018
KINO BREITWAND
SEEFELD



PURDAH

Eine weitere Tradition des Festivals ist der Indientag in Zusammenarbeit mit der Indienhilfe Herrsching.

Angeregt durch die Aktivitäten und Kontakte der Indienhilfe beschloss der Gemeinderat Herrsching 1994, eine Partnerschaft mit der kleinen west-bengalischen Gemeinde Chatra einzugehen. Viele persönliche Kontakte entstanden dadurch im Laufe der Jahre und ließen die Beziehung zu einer partnerschaftlichen heranwachsen. Die auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL gezeigten Filme zeigen die Probleme des Landes und seiner Bevölkerung zwischen Tradition und Moderne, gerade in der jüngeren Generation, dramatisch in *Purdah* und hoffnungsvoll-froh und witzig in *Ubuntu*.

Die Folgen städtischen Zusammenlebens in Mumbai sind Hintergrund des Thrillers *In the shadows*.

PATE



INDIENHILFE e.V.
Herrsching

STÄDTEPARTNERSCHAFT
GEMEINDE HERRSCHING - CHATRA

IN 2017 | 117 Min.
DCP | Farbe | OmeU
GALI GULEIYAN

Regie:

Dipesh Jain

Drehbuch: Dipesh Jain**Darsteller:**

Manoj Bajpayee,
Shahana Goswami,
Neeraj Kabi, Ranvir Shorey
Ashwath Bhatt,
Arbaaz Khan, Om Singh

Kamera:

Kai Miedendorf

DIPESH JAIN



FILMOGRAPHIE

2017 In the Shadows
2010 11 Weeks (Short)
2006 5 Questions, 5 Chances
2006 Tell Me How I Should Tell
You (Short)

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 20:00
KINO SEEFELD

PATE



IN THE SHADOWS



Spannender Thriller, der Zeit und Realität verschwimmen lässt.

In Old Delhis dichtem Labyrinth aus engen Straßen, die mit herunterhängenden Stromkabeln durchzogen sind, tastet Khuddoos feberhaft hinter einem schmutzigen, zerbröselten Schaufenster einen Stapel Monitore ab, um zu sehen, was die Menschen außerhalb seiner dunklen Höhle tun. Khuddoos hat in seinem Überwachungswahn den Kontakt mit der Realität verloren. Nur sein Freund Ganeshi versorgt ihn noch mit Lebensmitteln und hilft ihm, mit seiner Umgebung zurechtzukommen.

Über die Monitore erfährt Khuddoos auch etwas über den jungen Idris. Dessen Beziehung zu den Eltern könnte nicht unterschiedlicher sein. Seiner liebevollen Mutter steht sein Vater, der Schlachter, gegenüber. Dieser versucht, Idris mit aller Gewalt das Metzgerhandwerk beizubringen, und scheut dabei auch nicht vor körperlicher Gewalt zurück. Eines Tages ist Idris verschwunden. Khuddoos legt weitere Spycams an, um den Jungen aufzuspüren, aber er kann ihn nicht mehr finden.

PURDAH



Muslime in Mumbai.

Die jungen Frauen in Mumbai – Kaikasha, Saba und Heena – haben ambitionierte Träume für ihre Leben und Karrieren, doch sie stehen damit in einem Konflikt mit ihrer konservativen muslimischen Herkunft.

Kaikasha will Cricket spielen, doch sie wird gezwungen, sich das Spiel in einer Burka gekleidet anzuschauen. Erst nach monatelangem Beharren darf sie diese ablegen und selbst spielen. Auf dem Weg zum weiblichen Profiteam Mumbais stellen ihre Eltern ihr ein Ultimatum: Sie hat zwei Jahre Zeit, professionelle Spielerin zu werden, sonst wird sie zwangsverheiratet.

Saba träumt von einer Karriere als Model, erntet jedoch harsche Kritik für das Tragen eines Nikab.

Heena möchte Modedesignerin oder Sängerin werden, doch die Armut könnte der Verwirklichung ihrer Wünsche im Weg stehen.

Alle drei müssen sich gegen ihren Vater und gegen die Vorurteile ihres Umfelds behaupten.

IN 2018 | 71 Min.
DCP | Farbe | OmeU
PURDAH

Regie:

Jeremy Guy

Kamera:

Jeremy Guy

JEREMY GUY



FILMOGRAPHIE

- 2018 Purdah
- 2010 American Patriot (Short)
- 2010 Survived by the Future of Mankind (Short)
- 2009 Roses and Bubbles
- 2009 Greatest Hits (Short)
- 2008 Drive (Short)

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 18:00
KINO SEEFELD

11.09.2018 18:00
KINO GAUTING

PATE



INDIENHILFE e.V.
Hirsching

IN 2018 | 116 Min.
DCP | Farbe | OmeU
UBUNTU

Regie:

Pushkar Shrotri

Drehbuch: Pushkar Shrotri

Darsteller: Sarang Sathye,
Shashank Shende, Bhagyashri
Sankpal, Umesh Jagtap,
Kanha Bhawe, Atharva Padhye

Kamera: Suman Sahu

PUSHKAR
SHROTRI



FILMOGRAPHIE

2018 Ubuntu

2009 Haai Kaai Naay kaay

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 16:00

KINO SEEFELD

PATE



INDIENHILFE e.V.
Hürsching

UBUNTU



Ubuntu ist ein Wort von Nelson Mandela: *I'm there, because we are there.*

In einem kleinen Dorf unterrichtet ein Lehrer eine Klasse von nur 15 Schülern. Mit moderner Pädagogik versucht er praxisnah, den Kindern verschiedene Sichtweisen auf das Leben zu eröffnen.

Als die Klasse versehentlich ein Feuer entfacht, verkündet der Dorfälteste, die Schule zu schließen, sollte diese nicht von mindestens 35 Kindern besucht werden. Ausgerechnet jetzt muss der Lehrer zu seiner schwangeren Frau zurück.

Er beauftragt seine älteste Schülerin Gauri, dafür zu sorgen, dass die Schüler trotzdem weiterhin kommen. Doch als Gauris bester Freundin die Zwangsheirat droht und ihr Bruder arbeiten gehen soll, um die Mitgift zu finanzieren, sieht Gauri ihre einzige Chance, die Schule doch noch zu retten, indem sie sich an die Öffentlichkeit wendet. *Ubuntu* ist die Geschichte von Kindern, die für Recht auf Bildung und damit für ihre Zukunft kämpfen.

GASTLAND SÜDTIROL

EMPFANG SÜDTIROL
12.09.2018, 19:30 UHR
KINO BREITWAND
STARNBERG



Die Provinz Südtirol hat sich dank einer starken Wirtschaftsförderung für den Film zu einer respektablen Produktionsstätte entwickelt. Die spektakulären Filmkulissen und Naturschauplätze in den Bergen locken internationale Produktionen an, Südtiroler Filmschaffende finden mehr Raum für ihre Geschichten.

Filmfestivals und Filmschulen vor Ort fördern dazu die Entstehung interessanter lokaler Filme. In Zusammenarbeit mit dem BOLZANO FILM FESTIVAL Bozen freuen wir uns, drei in Südtirol gedrehte Produktionen vorstellen zu können. Die Dokumentationen *Das Wunder von Mals* und *Das versunkene Dorf* sowie den auf den Filmfestspielen in Cannes erstaugeführten Spielfilm *In my room* von Ulrich Köhler.

UNTERSTÜTZT VON



DAS VERSUNKENE DORF

IT 2018 | 92 Min.
DCP | Farbe | OmU
DAS VERSUNKENE DORF

Regie:
Georg Lembergh
Kamera:
Georg Lembergh

GEORG
LEMBERGH



FILMOGRAPHIE
2018 Das versunkene Dorf

VORSTELLUNGEN

12.09.2018 17:30
KINO STARNBERG

13.09.2018 18:00
KINO GAUTING

PATE



Im August 1950 versinkt das blühende Südtiroler Dorf Graun mit allen Äckern und Feldern in den Fluten des Reschenstausees. Fast über Nacht werden die Bewohner von ihren Höfen vertrieben und nur notdürftig abgeholt.

Heute, fast 70 Jahre später, ist aus der Handvoll eilig errichteter Häuschen wieder ein kleines Dorf geworden. Trotzdem ist unter den Alten hier die Trauer um ihre verlorene Heimat immer noch groß. Die Wunden heilen nur langsam, und der See bleibt für sie ein Fremdkörper.

Die Jungen, die die Seestauung nur noch aus Erzählungen kennen, befreien sich mit neuem Selbstbewusstsein aus der lähmenden Umklammerung der Kraftwerksgesellschaft und nutzen das schwierige Erbe für ihre Zwecke.

DAS WUNDER VON MALS



In Mals gelang 2014 die europaweit erste erfolgreiche Volksabstimmung gegen den Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft – 2.377 Malser wollen kein Gift mehr in ihrem Dorf und setzen sich damit gegen eine übermächtige Lobby aus Obstbauern, Bauernbund, Landesregierung und Konzernen zur Wehr. Mals soll zur ersten pestizidfreien Gemeinde Europas werden.

Seit dem Ende der Nullerjahre verschandelt der konventionelle Apfelanbau mehr und mehr die Landschaft in Südtirol. Die Monokulturen rücken immer tiefer in die Alpentäler vor. Sie nehmen Flächen ein, auf denen bisher Kälber und Kühe weideten und Landwirte Gemüse und Getreide anpflanzten.

Apfel-Monokulturen, die der Biodiversität schaden, sind das eine Problem. Ein anderes, noch viel schlimmeres, sind die krankmachenden Pestizide, die beim Obstanbau eingesetzt werden. Denn der giftige Sprühnebel, der bis zu 20 Mal im Jahr auf den Obst-Anbauflächen versprüht wird, verteilt sich durch den Wind über das gesamte Dorf.

AT 2018 | 90 Min.
DCP | Farbe | OV
DAS WUNDER VON MALS

Regie:
Alexander Schiebel
Drehbuch:
Alexander Schiebel

ALEXANDER
SCHIEBEL



FILMOGRAPHIE
2018 Das Wunder von Mals

VORSTELLUNGEN

12.09.2018 20:30
KINO STARNBERG

13.09.2018 20:00
PFARRSTADL WESSLING

PATE



DE/IT 2018 | 120 Min.
DCP | Farbe | OmeU
IN MY ROOM

ULRICH
KÖHLER



Regie:
Ulrich Köhler
Drehbuch: Ulrich Köhler
Darsteller: Hans Löw, Elena
Radonicich
Kamera: Patrick Orth

IN MY ROOM



IN MY ROOM - gedreht in Südtirol - siehe FOKUS DREHBUCH

FILMCLUB

BOLZANO
FILM
FESTIVAL
BOZEN

save
the
date

9.-14.04.2019

filmfestival.bz.it

ODEON

FILMREIHE

ODEON

... es ist Zeit, dass man weiß!
 Es ist Zeit, dass der Stein sich zu blühen bequem,
 dass der Unrast ein Herz schlägt.
 Es ist Zeit, dass es Zeit wird.
 Es ist Zeit.

Paul Celan, Auszug aus Corona

Seit sechs Jahren ist das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL auch ein Festival der Kunst. Dieses Jahr werden Filme aus den Bereichen Architektur, Tango-Tanz, Theater, Lyrik, Musik und Video-Kunst von Gesprächen, Vorträgen oder Aufführungen begleitet. Das ODEON, der Gesprächsraum, soll dabei in all diesen Sektionen zu einem Austausch der Gedanken und Bilder einladen. Die Auswahl des Programms stEHT wie auch in den anderen Sektionen unter dem Aspekt *Zeit*.

Ein eigener Wettbewerb zur experimentellen Videokunst – zusammengestellt von Roman Wörndl, Juschi Bannaski, Christoph Nicolaus und Rasha Ragab – findet nun schon traditionell am ersten Sonntag des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS statt.

Die beiden Lyrikabende – initiiert von Anton G. Leitner – sind umgezogen, da es den beliebten Ort des Gasthof Schuster in Hochstadt nicht mehr gibt. Eine Veranstaltung findet nun in Gauting, eine andere in Seefeld statt.

Genauso verhält es sich mit den Tangoabenden – in Zusammenarbeit mit Tango à la carte – deren Filmauswahl ebenfalls unter dem Motto *Zeit* vorgenommen wurde.

VIDEO ART
PREISTRÄGER

2017 Binkelde Hyrcan
Cambeck

DE 2017 | 48 Min.
DCP | Farbe | OV
DIE NEUE NATIONALGALERIE

Regie:

Ina Weisse

Drehbuch: Ina Weisse

Darsteller: David Chipperfield,

Dirk Lohan, Rolf Weisse

Kamera: Judith Kaufmann,

Marcus Winterbauer

INA WEISSE



FILMOGRAPHIE

2017 Die neue Nationalgalerie

2008 Der Architekt

2004 Klara (Short)

2002 Alles anders (Short)

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 20:00

KINO GAUTING

12.09.2018 20:00

PFARRSTADL WESSLING

15.09.2018 11:00

KINO STARNBERG

PATE



ARCHITEKTUR

DIE NEUE
NATIONALGALERIE



Die neue Nationalgalerie in Berlin von Mies van der Rohe.

Wie wird eine Weltanschauung gegenständlich?

Baukunst als in Raum übersetzter Wille, Bauen als Ausdruck geistiger Entscheidung. Mies van der Rohe ist in einer Zeit aufgewachsen, in der nach dem Ersten Weltkrieg die alte Ordnung ihren Sinn für den modernen Menschen verloren hatte. Um sich aber von der Bindung der Vergangenheit loszusagen und dadurch Raum für neue Lebensmöglichkeiten zu gewinnen, hat der moderne Mensch – nach Mies van der Rohe – zugleich auch eine neue Verantwortung, nämlich die Sinngebung und Gestaltung seiner eigenen Welt.

Wie hat sich bei Mies van der Rohe dieser Standpunkt gebildet? Wer waren seine philosophischen und baulichen Meister? Und wie kam es dazu, dass am Platz des heutigen Kulturforums zwei so unterschiedliche Architekten wie Mies van der Rohe und Scharoun Gebäude entwarfen?

Einführung bei den Vorstellungen in Gauting und Starnberg durch den Starnberger Architekten Dipl. Ing (FH) Nicolai Baehr, in Wessling durch Architekt Roland Dieterle, Professor an der Technischen Universität Stuttgart.

GESANG
**DER KLANG
 DER STIMME**



Ein einmaliges Hör- und Seherlebnis. Die Magie, das Faszinosum und die Möglichkeiten der menschlichen Stimme, beziehungsweise die wunderbare transzendente Erfahrung des Singens. Die Sopranistin Regula Mühlemann, der Klangperformer Andreas Schaerer, die Stimmtherapeutin Miriam Helle und der Stimmforscher Matthias Echternach loten mit Leidenschaft die Grenzen der menschlichen Stimme neu aus - Grenzen, die sehr weit gesteckt sind.

Andreas Schaerer experimentiert mit seiner Stimme, um Klänge zu finden, die ihn bei Live-Auftritten verwandeln. Regula Mühlemann sucht den perfekten 360-Grad-Rundum-Klang, der frei im ganzen Raum schwebt. Matthias Echternach forscht mit ausgeklügelten wissenschaftlichen Methoden nach dem Geheimnis der Stimme. Und Miriam Helle begleitet mit unkonventionellen Methoden Menschen auf dem Weg zu ihrer eigenen Stimme.

CH 2018 | 81 Min.
 DCP | Farbe | OmU
 DER KLANG DER STIMME

Regie:
 Bernard Weber
Drehbuch: Bernard Weber
Darsteller: Andreas Schaerer,
 Regula Mühlemann, Matthias
 Echternach, Miriam Helle
Kamera: Bernard Weber,
 Pierre Mennel

BERNHARD
 WEBER



FILMOGRAPHIE

2018 Der Klang der Stimme
 2012 Bergleben
 2012 Die Wiesenberger -
 No Business Like Show
 Business
 2010 Normal
 2008 Die Lothland Saga

VORSTELLUNGEN

12.09.2018 17:30
 KINO SEEFELD

13.09.2018 17:00
 SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

13.09.2018 20:00
 KINO GAUTING

PATE



LITERATUR

EX LIBRIS: DIE PUBLIC
LIBRARY VON NEW YORK

US 2017 | 179 Min.
DCP | Farbe | OmU
EX LIBRIS: THE PUBLIC
LIBRARY OF NEW YORK

Regie:

Frederick Wiseman

Drehbuch: Frederick Wiseman**Kamera:** John DaveyFREDERICK
WISEMAN

FILMOGRAPHIE

2017 Ex Libris: Die Public
Library von New York
2015 In Jackson Heights
2014 National Gallery
2013 At Berkeley
2011 Crazy Horse
2010 Boxing Gym
2009 La Danse

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 11:00
KINO STARNBERG

09.09.2018 11:00
KINO GAUTING

15.09.2018 11:00
KINO SEEFELD

PATE



Deutsche
Film- und Fernsehwerbung GmbH



Eine der größten Wissensinstitutionen der Welt – die New York Public Library. Sie ist ein Ort des Willkommens, des kulturellen Austauschs und des Lernens. Mit 92 Standorten, vier Forschungsbibliotheken und einem Jahresbudget von über 250 Millionen Dollar in Manhattan, der Bronx und Staten Island, ist die Bibliothek eine Ressource für alle Bewohner dieser kosmopolitischen Stadt. Die New York Public Library ist ein Beispiel für den tief verwurzelten amerikanischen Glauben an das Recht des Individuums, zu wissen und informiert zu werden. Es ist eine der demokratischsten Institutionen in Amerika - jeder ist willkommen.

Der große Dokumentarist Frederick Wiseman betrachtet Diskussionen um die Public-Private-Partnership, Forschungsseminare im kleinen Kreis, die Arbeit an der Basis und an der Spitze. Ein Institutionen-Porträt, in dessen Hintergrund eine große Frage steht: Ist das Versprechen der bürgerlichen Gesellschaft, ihren Mitgliedern einen barrierefreien Zugang zu Bildung zu gewähren, nur Ideologie, oder wird es eingelöst?

DICHTUNG & FILM

PATERSON

SCHLENDERNDE POESIE
IN RASENDEN ZEITEN



Schneller langsam.
Schlendernde Poesie in rasenden Zeiten

Die Poesie schöpft ihre Kraft nicht nur aus schnellen Rhythmen, sondern gewinnt ihren Zauber insbesondere aus der stillen Beobachtung des Kleinen und Unscheinbaren. Der Schweizer Schriftsteller und Literaturkritiker Nicola Bardola verfasste neben zahlreichen Gedichten vieldiskutierte Romane wie *Patt* und *Schlemm* sowie Biographien zu John Lennon oder Yoko Ono. Zusammen mit der Münchner Poetin Gabriele Trinckler und dem vielfach ausgezeichneten Lyriker Anton G. Leitner spürt er dem Lauf der Zeit nach.

Anschließend:

Paterson

Der Busfahrer Paterson lebt in der gleichnamigen Kleinstadt in New Jersey und schreibt Tag für Tag in seiner Mittagspause Gedichte. Während er der Ruhepol ist, um den die Stadt kreist, jagt seine Ehefrau Laura wilden Träumen hinterher. Patersons Gedichte verfasste der bekannte US-amerikanische Lyriker Ron Padgett eigens für den Film, der von vielen weiteren dichterischen Bezügen durchzogen ist, denn schließlich setzte bereits William Carlos Williams der Stadt Paterson ein fünfbandiges poetisches Denkmal.

12.09.2018, 19:30 UHR
KINO BREITWAND
SEEFELD

GB/IT 2017 | 118 Min.
DCP | Farbe | OmU
PATERSON

Regie:

Jim Jarmusch

Drehbuch: Jim Jarmusch

Darsteller: Adam Driver,
Golshifteh Farahani,
Barry Shabaka Henley, Rizwan
Manji, Masatoshi Nagase

Kamera: Frederik Elmes

NICOLA
BARDOLA



GABRIELE
TRINCKLER



© Dieter Bichi

ANTON
G. LEITNER



© Volker Derlath

UNTERSTÜTZT VON
DAS GEDICHT

07.09.2018, 19:30 UHR
KINO BREITWAND
GAUTING

10.09.2018 17:00
SCHLOSSBERGHALLE
STARNBERG (Film)

DE 1977 /1978 | 84 Min.
DVD | Farbe | OV
SERVUS BAYERN

Regie:

Herbert Achternbusch

Drehbuch: Herbert Achternbusch**Darsteller:** Herbert Achternbusch, Annamir Bierbichler, Josef Bierbichler, Franziska Walsler**Kamera:** Jörg Schmidt-Reitwein

THOMAS
GRASBERGER



© Robert Haas

ANTON
G. LEITNER



© Volker Derlath

DICHTUNG & FILM

SERVUS BAYERN

EIN BAYRISCHER ABEND MIT PFEFFER



Herrschaftszeiten, jetzt schlägts Dreizehn!
Ein bayrischer Abend mit Pfeffer

Thomas Grasberger spürt in seinen BR-Fernsehdocumentationen und Rundfunk -Features sowie in seinen Büchern allen Aspekten des bairischen Lebensgefühls nach. Der hintergründige Ernst-Hoferichter-Preisträger trifft auf ein literarisches Urgestein aus dem Starnberger Fünf-Seen-Land, den Verskabarettisten und international renommierten Poesieherausgeber Anton G. Leitner.

Wenn die beiden Münchner Turmschreiber loslegen, bleibt keine Lederhose ungeschoren.

Anschließend:

Servus Bayern

In Achternbuschs poetischer Tragikomödie flieht ein gescheiterter Dichter und Wilderer nach Grönland, um der Kälte im weiß-blauen Freistaat zu entkommen.

UNTERSTÜTZT VON
DAS GEDICHT

KONZERT & FILM

LUDWIG SEUSS

ABI WALLENSTEIN

ABI
WALLENSTEINLUDWIG
SEUSS

© Dieter Bichl

Vor dem Film *Namrud* geben die Hamburger Blueslegende Abi Wallenstein und das Münchener Boogie- und Zydeco-Urgestein Ludwig Seuss einen gemeinsamen Konzertabend, begleitet von Schlagzeuger Christoph Buhle.

Rauer Deltablues trifft auf virtuosen Piano Boogie Woogie, groovende Shuffle Beats vermischen sich mit Zydeco-Klängen. Wallensteins ausdrucksstarker Gesang wird durch Seuss' souliges Spiel abgerundet.

Abi Wallenstein, der Vater der Hamburger Bluesszene, mit den Jahren zu kulthaft anmutender Berühmtheit gelangt, zählt zu den herausragenden Bluesgrößen in Europa. Das verdankt Abi seiner nunmehr 40jährigen Bühnenarbeit und natürlich seinem einzigartigen Gitarrenspiel: Der Kombination von gleichzeitigen Bass-Rhythmus- und Riff-Elementen, seiner achtsaitigen Gitarre, seiner rauen Stimme und nicht zuletzt seiner souveränen Bühnenpräsenz.

AT 2017 | 95 Min.
DCP | Farbe | OmeU
NAMRUD

Regie:

Fernando Romero
Forsthuber

Drehbuch: Ari Yehudit Richter,
Jürgen Karasek

Kamera: Jakob Fuhr, Martin
Putz, Falko Lachmund
Rabia Salfiti

FERNANDO
ROMERO
FORSTHUBER



FILMOGRAPHIE

2017 Namroud

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 19:30
SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

12.09.2018 17:30
KINO GAUTING

PATE

chaverim

MUSIK

NAMRUD



Namroud = Störenfried.

Ein Idealist zwischen allen Stühlen. Wenn der israelisch-palästinensische Musiker Jowan Safadi zur Gitarre greift, dann lassen die Reaktionen nicht lange auf sich warten. Denn Safadi träumt von einem friedlichen Zusammenleben von Israelis und Palästinensern in einem gemeinsamen Staat. Er steht dafür ein und drückt diese Sehnsucht in seinen Liedern gegen alle Widerstände aus. Mit ihnen kämpft er gegen die Resignation gerade unter Künstlern und Intellektuellen. Aber die Realität ist anders.

Das Porträt eines charismatischen Künstlers, der aus Überzeugung handelt. Einer, der nicht unbedingt Streit sucht, der ihn aber ebenso wenig scheut, wenn es darum geht, für ein besseres gemeinsames Leben zu kämpfen. Ein Leben, in dem die Leute sich gegenseitig respektieren, auch in ihrer Andersartigkeit.

MUSIK

SHUT UP AND PLAY THE PIANO



Piano-Virtuose, Serien-Kollaborateur und selbsternanntes Genie: Jason Beck ist eine einzigartige Figur in der Musikszene. Dieser kanadische Kultstar, der völlig in sein überdimensionales Alter Ego von Chilly Gonzales übergegangen ist, vermengt bei seinen Auftritten ganz selbstverständlich gegensätzliche und scheinbar unvereinbare Musikgattungen wie Kammermusik, Rap und elektronische Musik miteinander.

Aufgrund seines einzigartigen Stils gilt Gonzales als Vorbild für zahlreiche andere Künstler, darunter Feist, Jarvis Cocker, Peaches, Daft Punk und Drake.

Gonzales' Weg aus seiner kanadischen Heimat über die Berliner Underground-Szene der 90er Jahre bis in die Pariser Konzerthäuser der Gegenwart wird hier mit zeitgenössischen Interviews, Performance-Aufnahmen mit Archivvideos aus Becks persönlicher Sammlung sowie einer Handvoll kunstvoll fiktionalisierter Episoden beleuchtet.

DE/FR/GB 2018 | 82 Min.
DCP | Farbe | OmeU
SHUT UP AND PLAY THE PIANO

Regie:

Philipp Jedicke

Drehbuch: Philipp Jedicke**Darsteller:** Chilly Gonzales,
Peaches, Leslie Feist**Kamera:** Marcus Winterbauer,
Marcel Kolvenbach

PHILIPP JEDICKE



FILMOGRAPHIE

2018 Shut up and play the
Piano

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 21:00
KINO GAUTING

09.09.2018 11:00
KINO SEEFELD

09.09.2018 16:00
KINO STARNBERG

MUSIK

WO BIST DU,
JOÃO GILBERTO?

CH/DE/FR 2018 | 107 Min.
DCP | Farbe | OmeU
WO BIST DU, JOÃO GILBERTO?

Regie:

Georges Gachot

Drehbuch: Georges Gachot,
Paolo Poloni

Darsteller: João Gilberto

Kamera: Stéphane Kuthy

GEORGES
GACHOT

FILMOGRAPHIE

- 2018 Wo bist du,
João Gilberto?
- 2014 O Samba
- 2012 L'ombrello di Beatocello
- 2010 Rio Sonata: Nana Caymmi
- 2005 Maria Bethânia: Música é
Perfume
- 2004 Geld oder Blut

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 18:00
KINO SEEFELD

10.09.2018 19:30
KINO GAUTING



João Gilberto ist seit mehr als 30 Jahren aus der Öffentlichkeit verschwunden. Er gilt als der Erfinder des Bossa Nova. Lieder wie *Girl from Ipanema*, *Chega de Saudade* oder *Corcovado* kennt beinahe jeder. João Gilberto aber hat sich seit Jahrzehnten nicht mehr in der Öffentlichkeit gezeigt und lebt versteckt in einem Hotelzimmer in Rio de Janeiro.

Der deutsche Journalist Marc Fischer hat in seinem Buch *Hobalala* die zurückgezogen lebende Bossa-Nova-Legende fast gefunden. Nun macht sich Georges Gachot auf den Weg nach Rio de Janeiro. Er taucht in die Stadt ein, spricht Passanten auf der Straße oder in Bars an, spürt den faszinierenden Flair dieser Stadt unterhalb von Zuckerhut und Corcovado. Ihm dient das Buch gewissermaßen als Reiseführer und Fischers Begegnungen, Aufzeichnungen, Tagebucheinträge, Fotos sowie Bild- und Tonaufnahmen geleiten ihn bei seiner Suche, die ihn schließlich zu den Ursprüngen und Wegbereitern des Bossa Nova führt.

MUSIK

MEINE WELT IST DIE MUSIK



Jeder kennt seine Hits.

Liebeskummer lohnt sich nicht

Wunder gibt es immer wieder

Ein bisschen Spaß muß sein

Marmorstein und Eisen bricht

Christian Bruhns Arrangements haben ganze Kindheiten und Familien begleitet und geprägt. Er ist einer der größten Schlager-, Unterhaltungs- und Filmmusikkomponisten Deutschlands.

Geboren 1934, hat er es geschafft, den Geist der jeweiligen Zeit zu erspüren, aufzugreifen und in Musik zu verwandeln. Dafür lieben ihn seine Fans. Gleichzeitig vertont er aber auch Gedichte von Heinrich Heine, komponiert Liederzyklen zu Werken von Wilhelm Busch und James Krüss, schreibt Musicals, Lieder für Kinder, spielt immer wieder in verschiedenen Jazz-Bands, liebt die Klassik, die Literatur und die Malerei.

Ein liebevolles Filmporträt, in dessen Anschluss Christian Bruhn zu Gast sein wird.

DE 2018 | 80 Min.
DCP | Farbe | OmeU
MEINE WELT IST DIE MUSIK

Regie:

Marie Reich

Drehbuch: Marie Reich

Darsteller: Christian Bruhn

Kamera: Salome Lou Römer

MARIE REICH



FILMOGRAPHIE

2018 Meine Welt ist die Musik

2009 Summertime Blues

2005 Musik nur wenn sie laut ist (Short)

2000 Paul (Short)

VORSTELLUNGEN

14.09.2018 20:00

SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

15.09.2018 17:00

KINO GAUTING

DE 2018 | 136 Min.
DCP | Farbe | OmeU
MACKIE MESSER
BRECHTS DREIGROSCHENFILM

Regie:

Joachim Lang

Drehbuch: Joachim Lang**Darsteller:** Lars Eidinger,
Hannah Herzsprung, Tobias
Moretti, Robert Stadlober,
Joachim Krol**Kamera:** David SlamaJOACHIM
LANG

FILMOGRAPHIE

- 2018 Mackie Messer
- 2013 George (TV Movie)
- 2011 Da, wo ich bin, ist
Panama - Die Lebensreise
des Herrn Janosch

VORSTELLUNGEN

13.09.2018 19:30
SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

THEATER

WOLKEN
MACKIE MESSER

Wolken von Ramon Pierson, inszeniert von den Schauspielschülern der 8. Klasse der Montessori-Schule Biberkorf unter Leitung von Nina Laas.

In den Himmel schauen – zu welchem Zweck? Wie lange? Um was zu finden? Möglicherweise findet sich ein Zugehörigkeitsgefühl zu den Mitschauern.

Ein System etablieren – zu welchem Zweck? Wie lange? Um was zu finden? Möglicherweise findet sich ein Zugehörigkeitsgefühl zu den Systemmitgliedern. Wie lange ist dieses System bereichernd, wie lange gibt es dem Leben einen Sinn, und wann fängt es an, das Leben unsinnig zu bestimmen?

Anschließend

Mackie Messer - Brechts Dreigroschenfilm

Im August 1928 wird im Berliner Schiffbauerdamm Bertold Brechts *Dreigroschenoper* uraufgeführt. Das Stück wird zum vollen Erfolg, was den Urheber dazu veranlasst, sein Werk für eine Filmadaption vorzubereiten. Der Komponist Kurt Weill steht ihm tatkräftig zur Seite, doch ihr Vorhaben, die im 19. Jahrhundert angesiedelte Geschichte rund um den Ganoven Macheath, der mit Polly, der Tochter des sogenannten Bettlerkönigs Peachum, durchgebrannt ist, zu verfilmen, bekommt viele Probleme.

TANZ MÁS TANGO

TANGO IM KINO



Ciça und Santiago sind jung.

Wir leben eine andere Art des Tango, sagen sie.

Graciela und Pedro hingegen bleiben bei ihrer 40jährigen Tradition: *Tango electronico - um ehrlich zu sein, wir wissen gar nicht, was das eigentlich ist.*

Más Tango ist eine bewegte Zustandsbeschreibung des neuen und des alten Tango in Buenos Aires. Wir begleiten Ciça und Santiago bei ihren Anfängen als professionelle Tänzer, wir erleben den späten Ruhm der Salontango-Tänzer Graciela und Pedro und erfahren von drei zeitgenössischen Bands, wo ihre Wurzeln und Einflüsse sind. Jeder einzelne von ihnen zeigt seinen eigenen wahren Tango. Das rauschende Lichtermeer der nächtlichen Großstadt bildet den visuellen Rahmen für diesen Ausschnitt aus dem Mikrokosmos Tango Argentino.

DE 2006 | 56 Min.
DCP | Farbe | OmeU
MÁS TANGO

Regie:

Anja Hansmann,
Sebastian Schnabel

Drehbuch: Anja Hansmann,

Kamera: Anja Hansmann,

ANJA HANSMANN
SEBASTIAN
SCHNABEL



FILMOGRAPHIE

ANJA HANSMANN
2010 Jonalu
2006 Más tango

SEBASTIAN SCHNABEL
2018 A Rabbit Tale (Short)
2017 Drops of Ice (Short)
2016 Herb & I (Short)

VORSTELLUNGEN

07.09.2018 19:30
KINO SEEFELD

PATE



TANZ SUR - SÜDEN

TANGO IM KINO

AR/FR 1988 | 127 Min.
DCP | Farbe | OmU
SUR

Regie:

Fernando E. Solanas

Drehbuch: Fernando E. Solanas

Darsteller: Philippe Léotard,

Miguel Angel Sola,

Susu Pecoraro

Kamera: Felix Monti

FERNANDO E.
SOLANAS



FILMOGRAPHIE

2018 A Journey
to the Fumigated Towns
2016 El legado
1998 La nube
1992 El viaje
1988 Sur

VORSTELLUNGEN

15.09.2018 19:30
KINO GAUTING

PATE



1976 übernahmen die Generäle in Argentinien die Macht. 1983 endete ihre Herrschaft. Die 6 Millionen Dollar anfänglicher Auslandsschulden haben sie in dieser Zeit auf 45.000 Millionen Dollar anwachsen lassen. Ihre Kritiker und Gegner im Land haben sie terrorisiert, gefangengenommen, gefoltert, umgebracht. Einige konnten sich ins Exil absetzen.

Floréal ist einer, der im Land geblieben war, verschleppt wurde und die fünf Jahre in Gefangenschaft in Patagonien überlebt hat. Er kehrt nach dem Ende der Diktatur heim zu seiner Frau Rosi und zu seinem sechsjährigen Sohn, den er erst noch kennenlernen muss. Statt der Freude über die langersehnte Rückkehr überkommt ihn die Angst vor dem Wiedersehen nach all den Jahren. Er wandert ruhelos durch das nächtliche Buenos Aires. Die lange Nacht ist das Resümee aller Nächte und eines ganzen Lebens. Sie ist eine Rückkehr in eine veränderte Stadt, in einen politischen Umbruch, in eine frühere Liebesgeschichte. Alles ist neu, anders. Die Geschichte hat Spuren hinterlassen, im privaten wie im öffentlichen Raum. Der Schmerz der Trennungen sitzt tief. Bis in den Tagesanbruch hinein durchlebt er die Spuren der Vergangenheit, bis sein Gesicht sich mit jenem seiner Frau in einer wortlosen Einstellung vereint.

BEYOND RITUAL

PERFORMANCE IM WÜRMTAL



Künstlerische Dokumentation von Angelika Schubert und Janucz Reichenbach über das dreimonatige Performance - Kunst Projekt *Beyond Ritual- the body of power the power of body*, kuratiert und organisiert von Dorothea Seror, gefördert vom Kulturreferat der Stadt München und vielen anderen. Internationale KünstlerInnen aus Ghana, Indien, Trinidad, Polen, Ägypten, Spanien, Holland und Deutschland entwickelten und zeigten ihre Arbeiten aus den Themenbereichen Schamanismus und Performancekunst an "Kraftorten" im Fünfseenland in Bayern.

DE 2017 | 23 Min.
DCP | Farbe | OV
BEYOND RITUAL

Regie: Angelika Schubert
Drehbuch: Angelika Schubert,
Janucz Reichenbach
Darsteller: Om Hellenkamp,
Georg Müller, Werner
Hofmeister
Kamera: Janucz Reichenbach,
Klaus Schäfer, Christoph Hell-
hake, Angelika Schubert, Doro-
thea Seror, Saba Buss

ANGELIKA
SCHUBERT



FILMOGRAPHIE
2017 Beyond Ritual

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 11:00
KINO GAUTING

VIDEO ART ES IST ZEIT

09.09.2018, 11:00 UHR, KINO STARNBERG

BIRTHE BLAUTH

DIE PARKWÄCHTER VON MARRAKESCH. Ein staubiger Platz in Marrakesch. 43 Menschen und Dinge verschwinden, unbemerkt, binnen weniger als sechs Minuten.

DE 2003 | 05'41 | Regie: Birthe Blauth



CHRISTOPH BRECH

PARADISE LOST. Ein Tonrelief der Präromanik mit einer Darstellung des Sündenfalls verbunden mit einem Videofilm der NASA, der eine auseinanderstrebende Galaxie simuliert. Die Projektion ist reduziert auf die Form eines stilisierten Apfels.

DE 2015 | 03'15 | Regie: Christoph Brech



ASCAN BREUER

PARADISE LATER. Die historische Kontinuität zwischen Kolonialismus und Globalisierung wird mit Hilfe des literarischen Klassikers *Herz der Finsternis* von Joseph Conrad offengelegt.

DE/ID 2010 | 13'20 | Regie: Ascan Breuer



MICHAEL DUDOK DE WIT

FATHER AND DAUGHTER. Ein Vater und seine Tochter fahren mit dem Rad. Sie halten an einer Stelle an. Der Vater geht zum Meer und steigt in ein Boot. Das Kind kommt daraufhin regelmäßig an die Stelle zurück, um auf seinen Vater zu warten.

NL/GB 2000 | 09'13 | Regie: Michael Dudok De Wit



CHRISTOPHER GOODE

TIME. Zeit: Du kannst sie nicht sehen, riechen oder schmecken, und doch regelt sie jeden Aspekt unseres Lebens. Lass sie nicht an dir vorbeiziehen.

AU 2011 | 1'10 | Regie: Christopher Goode



VIDEO ART



SAM HSIEH

WASTING TIME – Tehching Hsieh. Der Performancekünstler Tehching Hsieh machte Ende der 70er und Anfang der 80er extreme Kunstperformances, die immer ein Jahr dauerten. Es werden drei Arbeiten vorgestellt.

US 2016 | 4'40 | Regie: Sam Hsieh



SIMONE KESSLER

So viel Wasser. Der nackte Körper einer alten Frau ist fast vollständig mit Fotos aus ihrem Leben bedeckt. Einzelne nimmt sie die Bilder von ihrem Körper und lässt sie zu Boden fallen. Sie beginnt zu duschen. Dabei wird das letzte Foto, das Ihren Körper schützend bedeckte, vom Wasser weggespült.

DE 2010-18 | 10'03 | Regie: Simone Kessler



ANUK MILADINOVIC

DREAM. Ein Schwimmbecken, in dem Menschen ihre Bahnen im klaren Nass ziehen, oder eine mit dreckigem Wasser gefüllte Schleuse, durch die Schiffe hindurch gleiten und wieder verschwinden.

DE 2016 | 4'05 | Regie: Anuk Miladinovic



LAURA NEUVONEN

THE LAST KNIT. Wenn das Stricken zur Obsession wird.

FI 2005 | 6'44 | Regie: Laura Neuvonen



ELS VAN RIEL

DOUNDO. Die visuelle Antwort auf die akustische Vorlage der Bratschistin Julia Eckhardt und des audiovisuellen Künstlers Ludo Engels. Manipulationen der Sonne als Lichtquelle.

BE 2004 | 12'00 | Regie: Els van Riel

VIDEO ART

ROMAN SIGNER

Punkt. Der bekannte Schweizer Künstler Roman Signer versucht die Unmöglichkeit, den Augenblick im Jetzt zu fassen.

CH 2006 | 1'35 | Regie: RomanSigner



TOFFAHA

BRIDGE. Ein durch Brücken gebildetes Rund, das wie eine Uhr aussieht durch die Wasser/Zeit fließt. Zwei Menschen, oben in Weiss, unten kopfüber in Schwarz. Die dunkelhäutige Frau steht reglos im Wind. Der Mann wandert wie ein Pendel hin und her.

DE 2013-16 | 7'00 | Regie: toffaha (Rasha Ragab + Christoph Nicolaus)



FELIX HELMUT WAGNER

UMFORMUNG DER URSPRUNGKUGELN DURCH DIE ZWEITE INSTANZ. Die 1. Instanz produziert unverformte Ursprungskugeln. Die 2. Instanz verformt die Kugeln und gibt sie weiter an die 3. Instanz, den Menschen.

DE 2017 | 4'34 | Regie: Felix Helmut Wagner



ROMAN WOERNDL

PAUSE. Wir leben in einer Zeit, in der wir die Bedrohung und das Leid Anderer nur noch als mediales Ereignis wahrnehmen. Wir brauchen eine Pause.

DE 2018 | 4'30 | Regie: Roman Woerndl



MORGAN WONG

PLUS-MINUS ZERO. Eine Erforschung der Zeit, die sich an den wissenschaftlichen Erkenntnissen von *Zurück in die Zukunft* orientiert.

HK 2010 | 3'00 | Regie: Morgan Wong



EVENTS

ERÖFFNUNGS - UND ABSCHLUSSFEIER

ERÖFFNUNGSFEIER
06.09.2018, 19:30 UHR

ABSCHLUSSFEIER
15.09.2018, 20:30 UHR

STARNBERG
SCHLOSSBRGHALLE



Die feierliche Eröffnung des 12. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS findet erneut in der Schlossberghalle Starnberg statt.

Der Dank hierfür gilt vor allem der Bayrischen Staatskanzlei, dem FFF Bayern, der Stadt Starnberg, dem Landkreis Starnberg, dem Bezirk Oberbayern, der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, den Gemeinden, der Süddeutschen Zeitung, Bayern 2 und dem BR als Hauptmedienpartner sowie allen kleineren und größeren Partnern des Festivals.

Dank gilt auch den Jurys, die in diesem Jahr die Preise in den Kategorien Bester Spielfilm, Bester Dokumentarfilm, Bester Nachwuchsfilm, Bester Horizonte Film und Bestes Drehbuch bestimmen werden. Diese werden bei der Abschlussfeier verliehen. Gezeigt wird der Gewinner des SHORT PLUS AWARDS.

ImproVaria, die Impro-Theatergruppe aus Herrsching, wird in zwei kurzen Sets in die Welt des Improvisationstheaters einladen. Alles ist hier möglich, große Dramen, kleine Freuden, bissiger Humor und leiser Weltschmerz, Liebe und Verschwörung.

08.09.2018 14:00
KINO GAUTING

TUBEMUNICH

AUF DEM

FÜNF SEEN FILMFESTIVAL



STEVE HENG



Kurzvita:
Community Manager von
creative.forge
Creative Producer von
Bavaria Film
Content Creator & YouTuber
von BreakoutTV
TubeMunich Mitorganisator
Ehemaliger YouTube Ambassa-
dor von München



Kino war gestern, das Fernsehen vorgestern? Das könnte man meinen, denn die junge Generation wendet sich immer mehr Social Media Plattformen wie YouTube und Instagram zu. Genau dort finden sich auch die *Helden* der heutigen Zeit zusammen, um ihr Leben und ihre Clips zu teilen.

Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL in Zusammenarbeit mit TubeMunich bietet dieses Jahr allen Interessierten die Möglichkeit, sich mit erfahrenen YouTubern auszutauschen, ihre Idole hautnah kennenzulernen und zu diskutieren. Sogar Steve Heng als ehemaliger YouTube Ambassador von München und Content Creator & YouTuber von BreakoutTV sowie Creative Producer von Bavaria Film ist mit dabei. Auch andere Influencer teilen ihre Geschichten mit dem Publikum. Alles dreht sich um die brennende Frage *Wie werde ich Youtuber?*

TubeMunich findet einmal im Monat im Café Netzwerk statt. Hier treffen sich YouTube-Interessierte, um sich über alles Wichtige rund um eigene Videos, technisches Know-how, eigene Kanäle etc. zu unterhalten und Ideen auszutauschen.

5. FILMGESPRÄCH AM SEE

VERFILMTE
ZEIT

Zum fünften Mal laden das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL und die Akademie für Politische Bildung Tutzing zum Filmgespräch am See ein. Titel: Verfilmte Zeit

Dominik Graf hat in all seinen Filmen *Zeit* genau nachgespürt, vor allem in seinen Filmen über München, das Ruhrgebiet oder in seiner *Ménage à trois* über Friedrich Schiller in *Die geliebten Schwestern*. Josef Bierbichler hat ein ganzes Jahrhundert in seinem Film *Zwei Herren im Anzug* porträtiert. Dominik Graf hat den Film in der FAZ (Überschrift: *Der Endzeitsaurier*) rezensiert: *Die Sensation ist zunächst mal, wie der Hauptdarsteller und all die anderen die Sätze und Worte der Dialoge sprechen, sie mal rauh brechen, mal weich ziehen. Vor allem der Pankraz, der dabei allmählich so derart zu einer armen selbstmitleidigen bayrischen Sau mutiert, dass man beim Zuschauen über das Können Bierbichlers innerlich jubiliert.* (FAZ 31.3.2018)
Grund genug, die beiden zusammenzuführen und über ihre Arbeit und dessen Auseinandersetzung mit Zeit sprechen zu lassen. Die Moderation übernimmt Silvia Griss vom Bayerischen Rundfunk.

Ort und Zeit:

Akademie für Politische Bildung in Tutzing, Buchensee 1
Sonntag, den 09. September 2018 von 14.00 bis 16.00 Uhr

09.09.2018, 14:00 UHR
AKADEMIE FÜR POLITISCHE
BILDUNG TUTZING
EINTRITT FREI

SILVIA GRISS



JOSEF
BIERBICHLER



DOMINIK GRAF



UNTERSTÜTZT VON



11.09.2018
 18:00 UHR EINLASS
 18:30 UHR ABFAHRT
 STARNBERG DAMPFERSTEG

MODERATION
 JUTTA PREDIGER



BERNHARD ZINK



NEVER
 WEAKEN

US 1921 | 19 MIN.

Regie: Fred C. Newmeyer
Drehbuch: Hal Roach
 Sam Taylor, H.M. Walker
Darsteller: Harold Lloyd,
 Mildred Davis, Roy Brooks,
 Mark Jones, Charles Stevenson

DAMPFERFAHRT MS STARNBERG



Ein einmaliges Erlebnis - nur auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL. Der Dampfer MS Starnberg gleitet in das Starnberger Hafenbecken. Zwei Leinwände sind auf seinen Decks aufgespannt, eine davon unter freiem Himmel. 400 Gäste kommen an Bord und genießen den Abend. Er beginnt mit dem Eintauchen in die vorbeiziehende, unvergleichliche Landschaft von Schloss Allmanshausen, über Berg, Feldafing, Bernried und Tutzing. Langsam geht die Sonne unter und Jutta Prediger vom Bayerischen Rundfunk beginnt das Programm dieses Abends.

Die besten drei Kurzfilme des Festivals werden auf den beiden Leinwänden gezeigt. Die Zuschauer können auswählen, welcher der Gewinner sein wird. Während die Stimmen ausgezählt werden, gibt es noch ein besonderes Highlight. Zu dem Stummfilmklassiker *Never weaken* von Harold Lloyd spielt Bernhard Zink die Live-Musik. Zum Abschluss wird der Gewinner des GOLDENEN GLÜHWÜRMCHENS, des ältesten Preises des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS verliehen.

Es ist tiefe Nacht geworden. Die Lichter Starnbergs glitzern im Wasser. Ein wundervoller Abend und eine einmalige Schiffsfahrt ist vergangen.

MAHLZEITEN

AUFTAKT DER GROSSEN
EDGAR-REITZ-WERKSCHAU



Ein Medizinstudent an seinem bürgerlichen Leben.

Die 20-jährige Schülerin Elisabeth trifft in Hamburg den älteren angehenden Arzt Rolf und es ist Liebe auf den ersten Blick. Schon nach kurzer Zeit heiraten beide und erwarten das erste Kind. Sie ziehen zusammen und Rolf muss durch Nebenjobs das gemeinsame Leben finanzieren. Elisabeth wird bald zum zweiten Mal schwanger, was die Familie vor noch größere Geldprobleme stellt.

Rolf gibt schließlich sein Medizinstudium auf und versucht in den Niederlanden in einer Werft Geld zu verdienen. Schon bald kehrt er nach Hamburg zurück, denn seine Frau steht kurz vor der Geburt des dritten Kindes. Er versucht durch verschiedene Jobs das Einkommen zu sichern, doch sein Leben kommt ihm immer trostloser vor.

Bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig 1967 wurde der Film von Regisseur Edgar Reitz als bester Debütfilm ausgezeichnet. Außerdem wurde *Mahlzeiten* 2016 auf der Berlinale in der Retrospektive wieder aufgeführt.

Auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL ist er der Auftakt zur großen Edgar-Reitz-Retrospektive, die bis zum Ende des Jahres 2018 gehen wird.

DE 1967 | 90 Min.,
DCP | SW | OV
MAHLZEITEN

Regie:

Edgar Reitz

Drehbuch:

Edgar Reitz

Darsteller:

Heidi Stroh, Georg Hauke

Kamera:

Thomas Mauch

EDGAR REITZ



FILMOGRAPHIE

- 2013 Die andere Heimat
Chronik einer Sehnsucht
- 2006 Heimat-Fragmente:
Die Frauen
- 2004 Heimat 3 - Chronik
einer Zeitenwende
- 1995 Die Nacht der Regisseure
- 1992 Die zweite Heimat
- 1984 Heimat - Eine Chronik
in elf Teilen
- 1981 Geschichten aus den
Hunsrückdörfern
- 1978 Der Schneider von Ulm
- 1978 Deutschland im Herbst
- 1977 Stunde Null
- 1973 Die Reise nach Wien
- 1972 Das goldene Ding
- 1971 Geschichten v. Kübelkind
- 1969 Cardillac
- 1967 Mahlzeiten

VORSTELLUNGEN

12.09.2018 20:00
KINO STARNBERG

HORIZONTE PREISVERLEIHUNG

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

EVANGEL. AKADEMIE TUTZING
DO, 13.09.2018
18:00 UHR EINLASS
18:30 UHR PREISVERLEIHUNG
HORIZONTE-PREIS
ANSCHL.:
GESPRÄCH ZWISCHEN
MORITZ HOLFELDER
UND BETTINA BÖHLER

MORITZ
HOLFELDER



BETTINA
BÖHLER



UNTERSTÜTZT VON



Erstmals öffnet die Evangelische Akademie in Tutzing ihre Pforten für das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL. Die Verleihung des HORIZONTE-FILMPREISES, den diesmal die Evangelische Akademie stiftet, wird hier stattfinden.

Nachdem die Preisträger bestimmt worden sind, kommt es zu einem Gespräch zwischen Editorin und Ehrengast Bettina Böhler und Moritz Holfelder (Journalist und Autor. Ständiger Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks für Film, Architektur und Bildende Kunst. Seine Audiobücher über Architektur wurden 2012 mit dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet.)

Thema dieses Gesprächs ist *Am Herzschlag des Films, der Schnitt als Rhythmusgeber*.

An Hand von drei Filmausschnitten aus der Arbeit von Bettina Böhler wird über das Editieren des Filmmaterials diskutiert. Wie wird es zusammengefügt? Was wird weggelassen und aus welchem Grund? Was ist nötig für Dramatik oder Aussage des Films?

12. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

Ganz großes Kino



KLOSTER
Andechs
SEIT 1455

Klosterbrauerei Andechs
Infos: www.andechs.de

DER DOKUMENTARFILM

BALD NICHT MEHR IM KINO?

14.09.2018 19:00
KINO GAUTING
EINTRITT FREI

NICOLE JOENS



ALICE AGNES-
KIRCHNER



GABRIELA
BUSSMANN



SANDRA TROSTEL



Hat das Kino als tradiertes Kulturformat eine Zukunft angesichts der digitalen Umwälzungen? In den letzten drei Jahren kamen im Vergleich fast ein Drittel weniger Menschen in die Kinos. Gleichzeitig wurden 2016 in Europa 2.124 und damit 47% mehr Filme hergestellt als zehn Jahre zuvor. Während die Budgets der Filmproduktion steigen, sinken jedoch die Herausbringungsetats der einzelnen Filme. Das System ist außer Balance. Filme werden immer öfter halberzig in die Kinos gebracht, Marketing beschränkt sich auf Plakate und Trailer. Flops mit Ansage sind die Folge, gerade beim Dokumentarfilm. Manche werden nur noch im sozialen Netz vertrieben.

Am Freitag, den 14.09.2018, um 19:00 Uhr im Kino Gauting werden die Mitglieder der Dokumentarfilmjury - Produzentin Gabriela Bussmann aus der Schweiz sowie die Filmemacherinnen und Produzentinnen Alice Agneskirchner und Sandra Trostel unter der Moderation von Nicole Joens über die Zukunft des Dokumentarfilms sprechen. Braucht der Dokumentarfilm die große Leinwand? Hat er in der Filmflut noch eine Verwertungschance?

Moderatorin ist Nicole Joens, CINDIGO GmbH. Produzentin, Drehbuchautorin, Editorin. Seit 1986 in USA und Europa tätig. Seit 2016 als Mitglied der AG DOK im Deutschen Kulturrat aktiv. Zwei kritische Medienbücher veröffentlicht: *Über Film als Kulturgut zu 50/50 von Frauen und Männern verantwortet.*

Ulenspiegel Druck

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG
Birkenstraße 3
82346 Andechs / Machtlfing
Telefon 08157 / 99759-0
mail@ulenspiegeldruck.de
www.ulenspiegeldruck.de

Ulenspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCU-20070719-20100718



Wir wünschen ein erfolgreiches und spannendes Filmfestival 2018.



- Abwicklung
- Wohngebiet
- Objektschutz
- Vermögensbildung

Als Ihr Wüstenrot-Team vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Von uns erhalten Sie maßgeschneiderte Lösungen für Ihren konkreten Bedarf.

Sprechen Sie gleich mit uns – es lohnt sich für Sie!

Wüstenrot Service-Center

Mühlfelderstraße 25 - 82211 Herrsching

Telefon 08152 3338

Wittelsbacherstraße 4 - 82319 Starnberg

Telefon 08151 4664



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

Fünf Seen Film Festival



„Gute Unterhaltung“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Das Fünf Seen Film Festival gehört zu den herausragenden Ereignissen im Landkreis Starnberg, das wir seit Jahren als Filmpate unterstützen.



VR Bank

Starnberg-Herrsching-Landsberg eG

EDGAR
REITZNORBERT
LECHNERFELICITAS
DARSCHIN

STEVE HENG

TOBIAS
HERMANNTILL
DERENBACH

DIE ZEITEN ÄNDERN SICH

DIE ZUKUNFT DES KINOS



Die Zeiten ändern sich. Das Kino durchschreitet eine Phase epochaler Umwälzungen, bedingt durch den fundamentalen Wandel im Medienverhalten der Generationen.

Was bedeutet das für das Kino in seiner Funktion als Kulturort in Deutschland?

Am Samstag, 15.09.2018, um 11:30 Uhr im Kino Gauting sprechen unter Moderation von Festivalleiter Matthias Helwig die Produzenten Tobias Hermann und Till Derenbach, die Regisseure Edgar Reitz, Norbert Lechner und Felicitas Darschin über die Zukunft des Kinos. Edgar Reitz, der schon immer versucht hat, Kino vor auszudenken, hat als Schirmherr und Mitinitiator des Kongresses zu *Perspektiven der deutschen Film- und Kinokultur Zukunft deutscher Film* vor kurzem vier Thesen veröffentlicht, über die sich trefflich reden lässt:

1. Der deutsche Gremienfilm hat ausgedient.
2. Das Fernsehen muss sich vom Kinofilm komplett zurückziehen.
3. Wir brauchen das Kino als Ort der Filmkultur.
4. Wir fordern Filmbildung in allen Schulen.

Anschließend wird im Gautinger Kino nach einer kleinen Pause ein Dokumentarfilm von Robert Fischer gezeigt: *Der Film verlässt das Kino - Vom Kübelkind-Experiment und anderen Utopien*.

KINDERFILME

PETTERSSON & FINDUS

FINDUS ZIEHT UM



Pettersson ist mächtig genervt von Findus, weil dieser ständig auf seiner neuen Matratze herumhüpft. Die Lösung: Ein eigenes Häuschen zum Spielen und Hüpfen für Findus gleich neben dem Haus, in dem die beiden bislang gemeinsam wohnten. Doch Findus hat schon bald große Freude an seiner eigenen Bleibe und findet, dass es sowieso langsam Zeit wird, auf eigenen Beinen zu stehen, weswegen er nach einer Weile komplett in das umgebaute Klohäuschen im Hof umzieht. Doch Pettersson ist mit dieser Situation gar nicht glücklich und wird immer trauriger. Da muss sich Findus etwas einfallen lassen.

Dritte Verfilmung der berühmten Kinderbücher von Sven Nordqvist um Pettersson und seinem Kater Findus.

DE 2018 | 90 Min.
DCP | Farbe | OV
PETTERSSON & FINDUS
FINDUS ZIEHT UM

Regie: Ali Samadi Ahadi
Drehbuch: Thomas Springer,
Sven Nordqvist
Darsteller: Stefan Kurt,
Marianne Sägebrecth,
Max Herbrechter
Kamera: Mathias Neumann

ALI SAMADI AHADI



FILMOGRAPHIE

- 2018 Pettersson und Findus - Findus zieht um
- 2016 Pettersson und Findus 2 - Das schönste Weihnachten überhaupt
- 2014 Pettersson und Findus - Kleiner Quälgeist, große Freundschaft

VORSTELLUNGEN

09.09. + 10.09. + 13.09. +14.09.
15:30 KINO STARNBERG

15.09.2018 15:00
KINO STARNBERG

09.09.2018 16:00
KINO GAUTING

13.09. - 15.09.2018 15:00
KINO GAUTING

THILDA UND DIE BESTE BAND DER WELT

NO 2018 | 94 Min.
DCP | Farbe | DF
LOS BANDOS

Regie: Christian Lo
Drehbuch: Arild Tryggestad
Darsteller: Jonas Hoff Oftebro,
Tiril Marie Høistad Berger,
Tage Johansen Hogness,
Vera Vitali, Jakob Dyrud,
Stig Henrik Hoff
Kamera: Bjørn Ståle Bratberg

CHRISTIAN LO



FILMOGRAPHIE

2018 Thilda und die beste Band
der welt
2016 Fra mus til menn (Short)
2013 De tøffeste gutta
2009 Rafiki - Beste Freunde
2007 Baluba Runa (Short)
2005 Ramp! (Short)
2004 Iver (Short)

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 16:00
KINO GAUTING

11.09.2018 15:30
KINO STARNBERG

12.09.2018 15:30
KINO STARNBERG



Grim und Aksel sind beste Freunde und träumen davon, als beste Band der Welt Musikgeschichte zu schreiben. Als ihre Band *Los Bando Immortale* zum norwegischen Rock-Championship eingeladen wird, ist ihr Ziel plötzlich zum Greifen nah.

Leider haben sie jedoch zwei Probleme: Aksel kann nicht singen, und für eine echte Band fehlt ihnen ein Bassist. Als beim Casting nur Thilda mit ihrem altbackenen Cello auftaucht, scheint der große Traum endgültig zu platzen.

Doch die trotzig Thilda beweist, dass man auch mit einem Cello ordentlich rocken kann. So kann die Band also auf Tour gehen. Mit einem geklauten Camper geht es gemeinsam auf einen verrückt-musikalischen Roadtrip quer durch Norwegen. Dabei ahnen die Jungs nicht, dass Thilda ein Geheimnis hat, das ihr gesamtes Unterfangen in Gefahr bringen könnte. Schon bald sind den jungen Musikern Polizei und Eltern dicht auf den Fersen.

TIMEBREAKERS

UND DIE RÄTSELHAFTEN GRABZEICHEN



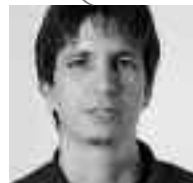
Die magisch begabten Kinder der *Timebreakers* durchbrechen die Zeit - und reisen ins Mittelalter.

Die magischen Timies Leni und Lilli sowie Jette und Chiara befinden sich auf einem Ausflug ihrer Schule, als ihnen eine geheime, codierte Nachricht in die Hände fällt. Dieser Fund tritt die Suche nach einem Stein los, und nun gilt es, Grabzeichen zu entschlüsseln. Doch als zu den Freundinnen in den Ferien auch noch die ebenfalls übersinnlich begabten Jungs Jesse und Gabriel stoßen, ist die Zeit plötzlich in Gefahr durchbrochen zu werden. So wird auf eine Zeitreise ins Mittelalter versehentlich jemand mitgenommen, der dort nicht hingehört.

DE 2018 | 105 Min.
DCP | Farbe | OV
TIMEBREAKERS UND DIE
RÄTSELHAFTEN GRABZEICHEN

Regie: Niels Marquardt
Drehbuch: Niels Marquardt
Darsteller: Larissa Felber,
Leni Elvers,
Elisabeth Mathilde Cartus
Kamera: Niels Marquardt

NIELS MARQUARDTE



FILMOGRAPHIE

2018 *Timebreakers und die rätselhaften Grabzeichen*
2017 *Tag der Entscheidung*
2016 *Timebreakers - auf der Suche nach dem geheimnisvollen Heidekristall*
2014 *Summer of Dreams*
2013 *Sending Smiles Your Way*

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 14:00
KINO STARNBERG

13.09.2018 15:00
KINO GAUTING

14.09.2018 15:00
KINO GAUTING

15.09.2018 15:00
KINO GAUTING

FR/BF 2017 | 84 Min.
DCP | Farbe | DF
WALLAY

Regie: Berni Goldblat
Drehbuch: David Bouchet
Darsteller: Makan Nathan
Diarra, Ibrahim Koma,
Hamadou Kassogue, Josephine
Kaboré, Mounira Kankolé
Kamera: Martin Rit

BERNI
GOLDBLAT



FILMOGRAPHIE

2017 Wallay
2009 Ceux de la colline

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 15:30
KINO STARNBERG

10.09.2018 17:00
KINO GAUTING

13.09.2018 11:00
KINO STARNBERG

PATE



WALLAY



Wallay - Ich geh zurück.

Eine doppeldeutige Aussage für den 13-jährigen Ady. Er lebt in Frankreich. Sein Vater schickt ihn in die Heimat nach Burkina Faso, und Ady erwartet einen lässigen Urlaub im Herkunftsland seines Vaters. Dort angekommen lernt er aber schnell die Verschiedenartigkeit der Kulturen kennen. Während in Frankreich die Jugendlichen scheinbar alles dürfen, was sie wollen, herrscht in Afrika immer noch die Familie, im Guten wie im Schlechten.

Adys Onkel, ein traditioneller Fischer, fordert von Ady zu arbeiten, um Schulden zurückzuzahlen, für zwei Euro am Tag, etwas Unvorstellbares für den Jungen. Ady versucht, auf seine Art Geschäfte zu machen, doch gerät dadurch noch mehr mit dem Onkel in Konflikt. Einzige warmherzige Bezugsperson bleibt seine Großmutter in einem winzigen Dorf irgendwo im Busch. Ohne seine Sprache zu können, versteht sie ihn und fühlt er sich geliebt. Er kann von Afrika lernen und es lieben. Es ist seine Herkunft.

ZEIT

ZEIT



Die neun ausgewählten Filme der Retrospektive befassen sich mit dem Phänomen Zeit auf denkbar unterschiedliche Weise: Sie laden dazu ein, über das menschliche Maß nachzudenken, über den Zauber und die Dichte gegenwärtiger Momente, über die Macht der Vergangenheit und die menschliche Ohnmacht gegenüber Vergänglichkeit – die Reihe ist eine Ermunterung, sich zu besinnen. Regisseure haben sich immer mit der Zeit beschäftigt, weil sie Wesen des Kinofilms ist. *12 Uhr Mittags – High Noon* dauert 95 Minuten und spielt in 95 Minuten, *Fish & Cats* überwindet in einer einzigen langen Einstellung Zeit und Raum, *Vergiss mein nicht!* handelt darüber, ob man Erinnerungen tilgen kann, Fellini erinnert sich an seine Jugend in *Amarcord*, Charles Chaplin beschäftigt sich mit dem damaligen Zeitgeist in *Moderne Zeiten*, der heute leider immer noch aktuell ist, vielleicht in anderen Bildern. Für Sergio Leone ist die Zeit sein Hauptdarsteller. Sein krönendes Meisterwerk *Es war einmal in Amerika* zeigen wir mit 22 bisher noch nicht veröffentlichten Extra-Minuten. Für Tarkowsky vermischte sich in der Zeit nicht nur Historie, sondern persönliche Erinnerung und künstlerische Poesie. Am herausragendsten schafft er dies in *Serkalo – Der Spiegel*. Angelopoulos ähnelt ihm da in seiner elegischen Spurensuche *Die Ewigkeit und ein Tag*. Zum Schluss gibt es noch das Kino an sich. *Der Film verlässt das Kino*. Wirklich?

US 1952 | 95 Min.
DCP | sw | OmU
HIGH NOON

Regie:

Fred Zinnemann

Drehbuch: Carl Foreman

Darsteller: Gary Cooper,
Grace Kelly

Kamera: Floyd Crosby

FRED ZINNE MANN



FILMOGRAPHIE

1982 Am Rande des Abgrunds

1977 Julia

1959 Geschichte einer Nonne

1953 Verdammt in alle Ewigkeit

1952 Zwölf Uhr mittags

1944 Das siebte Kreuz

1942 Die Spur im Dunkel

VORSTELLUNGEN

12.09.2018 18:30

KINO GAUTING

12 UHR MITTAGS



Klassiker der Filmgeschichte.

Der Film dauert 95 Minuten, so wie die Geschichte des Films.

Sie beginnt um 10:30 Uhr, Sonntagmittag. Will Kane ist noch anderthalb Stunden Sheriff in Hadleyville. Er will den Stern an den Nagel hängen und seine Frau, eine Quäkerin, heiraten. Da kommt die Nachricht, dass der Verbrecher, den er ins Gefängnis gesteckt hat, in die Stadt zurückgekehrt, um sich zu rächen und danach die Stadt wieder mit Gewalt und Terror gefügig zu machen.

Will Kane hat die Wahl, sich gegen sie zu stellen oder mit seiner Frau irgendwo ein beschauliches Leben zu führen. Jeder der Gemeinschaft wendet sich von ihm ab. Er jedoch will seine Pflicht erfüllen. 12 Uhr mittags. Angstschweiß auf den Falten seines entschlossenen Gesichts. Selbst die Kamera geht auf Abstand zu Will Kane und blickt schließlich von weit oben auf die leergefegte Main Street. Nun kämpft er, selbst von seinen Freunden im Stich gelassen, in dieser Stadt voller Feiglinge allein auf verlorenem Posten.

AMARCORD



Federico Fellini war einer der größten Regisseure der Filmgeschichte. Wie kein anderer verstand er es, seine ganz persönlichen Träume und Visionen auf die Leinwand zu bringen. Seine Filme gehören zu den bleibenden Kunstwerken dieses Jahrhunderts. In *Amarcord* erzählt er Geschichten aus der Zeit seiner Jugend (den 1930er Jahren) in seiner Heimatstadt Rimini. Einen festen Platz nehmen im Film dabei die erotischen Wünsche des pubertierenden 16-jährigen Titta und seiner Freunde ein. Beim Reparieren des Fahrrads der jungen Prostituierten Volpina werden sie mit einem Kuss überrascht, ein anderes Mal ist es die Tabakladeninhaberin, die seinen Kopf an ihren gewaltigen Busen presst.

1974 erhielt Federico Fellini für seinen Film *Amarcord* in der Kategorie bester fremdsprachiger Film den OSCAR. *Amarcord* bedeutet im Dialekt der Emilia Romagna *mi ricordo* (ich erinnere mich).

IT 1973 | 120 Min.
35mm | Farbe | OmU
AMARCORD

Regie:

Federico Fellini

Drehbuch: Tonino Guerra
Darsteller: Bruno Zanin,
Magali Noël
Kamera: Giuseppe Rotunno

FEDERICO FELLINI



FILMOGRAPHIE

1991 The King of Ads
1990 Die Stimme des Mondes
1987 Fellinis Intervista
1986 Ginger und Fred
1984 Fellinis Schiff der Träume
1980 Fellinis Stadt der Frauen
1976 Fellinis Casanova
1973 *Amarcord*
1969 Fellinis Satyricon
1963 8½
1960 La Dolce Vita
1954 La Strada
1953 Vitelloni

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 11:00
KINO GAUTING

DER FILM VERLÄSST DAS KINO

DE 2018 | 90 Min.
DCP | Farbe + s/w | OmeU
DER FILM VERLÄSST DAS KINO

Regie:

Robert Fischer

Drehbuch: Robert Fischer

Kamera: Laura Ettel

ROBERT
FISCHER



FILMOGRAPHIE

- 2017/2018 Life As It Is:
Miloš Forman
On Miloš Forman
- 2017/2018 Der Film verlässt
das Kino: Vom Kübelkind-
Experiment und anderen
Utopien
- 2015 Return To Beethoven
Street: Sam Fuller In Ger-
many
- 2015 Les Mystères de Paris:
"Out 1" de Jacques Ri-
vette Revisité
- 2014 Auf eigenen Schwingen:

VORSTELLUNGEN

15.09.2018 15:00
KINO GAUTING



Der Filmemacher Edgar Reitz beschäftigt sich mit den Regeln und Grenzen des Kinos, die er auf immer neue Weise zu sprengen und zu erweitern sucht. Ein Beispiel für sein unermüdliches Suchen und Forschen sind die 1969/70 in Co-Regie mit Ula Stöckl entstandenen Geschichten vom Kübelkind, 22 abstrus-witzige, subversiv-anarchische Kurzfilme unterschiedlichster Länge, die sich ganz bewusst und mit verblüffendem Erfolg jeder Konvention widersetzen. In ihrem dadaistischen Ideenreichtum sind sie bis heute unerreicht. Edgar Reitz, Ula Stöckl, Werner Herzog, Alexander Kluge und weitere Filmemacher und Zeitzeugen erinnern sich an die Bedingungen, die das Kübelkind und ähnlich visionäre Projekte vor 50 Jahren überhaupt erst möglich machten. Sie alle bewegt die Frage: Wie wird die Zukunft des bewegten Bildes aussehen? Und: Brauchen wir überhaupt noch das Kino? Kluge sagt: Ich gehe davon aus, dass wir das Reich der visuellen Eindrücke überhaupt nicht abgeschrieben haben.

DER SPIEGEL



Andrej Tarkowskij hat Filme gedreht, die zu den vollkommensten des Kinos gehören, er hat Bilder geschaffen, in denen man die Gegenstände zum ersten Mal zu sehen meinte.

Andrej Tarkowskij folgt in seinem stark autobiografischen Schlüsselfilm der verschlungenen Struktur des Bewusstseins und setzt an die Stelle linearer Erzähllogik die poetische Brechung und Reflexion: Ein Meisterwerk von höchster Dichte.

Ein Mann, Sohn geschiedener Eltern, auf der Suche nach der verlorenen Zeit und nach der eigenen Identität. Das private Schicksal ist verbunden mit den gesellschaftlichen Erschütterungen und Umbrüchen in der Sowjetunion zwischen 1930 und den späten 70er Jahren..

RU 1975 | 102 Min.
DVD | Farbe | OmU
ZERKALO

Regie:

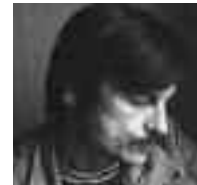
Andrej Tarkowski

Drehbuch: Aleksandr Misharin,
Andrej Tarkowski

Darsteller: Margarita
Terekhova, Ignat Danil'tsev

Kamera: Georgi Rerberg

ANDREI TARKOWSKI



FILMOGRAPHIE

1986 Opfer
1983 Nostalgia
1979 Stalker
1975 Der Spiegel
1972 Solaris
1964-66 Andrej Rubljow
1962: Iwanowo detstwo (Iwans
Kindheit)

VORSTELLUNGEN

10.09.2018 18:00
KINO GAUTING

GR/FR/DE/IT 1998 | 133 Min.
DVD | Farbe | OmU
MIA AIONIOTITA KAI MIA MERA

Regie:

Theo Angelopoulos

Drehbuch: Theo Angelopoulos

Tonino Guerra Petros Markaris

Darsteller: Bruno Ganz, Isabelle

Renauld, Fabrizio Bentivoglio,

Achilleas Skevis, Alexandra Ladi-

kou, Despina Bebedelli

Kamera: Giorgos Arvanitis

Andreas Sinanos

THEO ANGELOPOULOS



FILMOGRAPHIE

2012 *Mundo Invisível*

2008 *Trilogia II: I skoni tou hronou*

2004 *Trilogie: Die Erde weint*

1998 *Die Ewigkeit und ein Tag*

1995 *Der Blick des Odysseus*

1991 *Der schwebende Schritt des Storches*

VORSTELLUNGEN

11.09.2018 18:00

KINO GAUTING

DIE EWIGKEIT UND EIN TAG



Ist es überhaupt möglich, sich im Leben wirklich zu verabschieden? Von seiner Vergangenheit, die ständig Terrain gewinnt, von den Menschen, die einem geblieben sind, von seinen Plänen, Träumen, Illusionen?

Der Koffer ist bereits gepackt, und am nächsten Tag soll der alte, einstmals erfolgreiche Schriftsteller Alexander ins Krankenhaus gehen – ein Schritt, der ihm offenbar sehr schwer fällt, so dass er seinen letzten Tag auf ganz besondere Weise verbringen will. Doch für den schwachen, müden und melancholischen Mann gibt es nur eine flüchtige, verträumte Gegenwart und augenscheinlich keine Zukunft, dafür aber ständig präsenste Erinnerungen an die Vergangenheit mit seiner verstorbenen Frau und seiner Familie, vor allem an einen Tag ihrer jungen Ehe, an dem die Verwandtschaft zu Besuch kommt, um die neugeborene Tochter des Paares zu bestaunen – es ist ein fröhlicher Tag geselligen Beisammenseins im ehemaligen Haus am Meer, das Alexander als Akt des Abschieds noch einmal aufsucht und wo er einen Brief seiner einstigen Gattin findet, der diese kleine Feier der Familie heraufbeschwört.

ES WAR EINMAL IN AMERIKA



Die Zeit ist mein Hauptdarsteller, sagte Sergio Leone. Seine Filme dehnen die Geschehnisse und machen sie dadurch manchmal fast schmerzlich deutlich. Sergio Leones letzter Film ist ein Meisterwerk, anfangs unterschätzt, gekürzt und verstümmelt, erst in den letzten Jahren als einer der besten Filme aller Zeiten geschätzt. Für ihn wäre die beste Fassung um die 265 Minuten lang gewesen. Leider sind es heute nur noch 220 Minuten.

In drei ineinander verwobenen Zeitabschnitten (1922, 1933 und 1968) wird die Geschichte einer Bande in New York City erzählt. Sie kommt während der Alkoholprohibition in den USA zu schnellem Reichtum und viel Macht, indem sie Schutzgeld erpresst, Konkurrenten gewaltsam aus dem Weg räumt und Alkohol schmuggelt. Nach der Aufhebung der Prohibition steht sie vor einer folgenreichen Entscheidung: Soll sie im großen Stil ins organisierte Verbrechen oder in die politische Korruption einsteigen?

Wir zeigen den Film in der Fassung, die 22 Minuten länger ist als die bekannte. Sie gibt diesem Meisterwerk noch mehr Tiefe und Verständnis für die Figuren.

US 1984 | 251 Min.
Blu-Ray | Farbe | OmU
ONCE UPON A TIME IN
AMERICA

Regie:

Sergio Leone

Drehbuch: Leonardo Benvenuti,
Piero De Bernardi, Enrico
Medioli, Franco Arcalli, Franco
Ferrini, Sergio Leone

Darsteller: Robert De Niro,
James Woods, Elizabeth
Mc Govern, Joe Pesci

Kamera: Tonino Delli Colli

SERGIO LEONE



FILMOGRAPHIE

1984 Es war einmal in Amerika
1971 Todesmelodie
1968 Spiel mir das Lied vom Tod
1966 Zwei glorreiche Halunken
1965 Für ein paar Dollar mehr
1964 Für eine Handvoll Dollar
1961 Der Koloß von Rhodos

VORSTELLUNGEN

15.09.2018 19:30
KINO GAUTING

IR 2013 | 134 Min.
DVD | Farbe | OmeU
MAHI VA GORBEH

Regie: Shahram Mokri
Drehbuch: Shahram Mokri
Darsteller: Babak Karimi, Saeed Ebrahimiifar, Slavash Cheraghi-poor
Kamera: Mahmoud Kalari

SHAHRAM MOKRI



FILMOGRAPHIE

2017 Invasion
2013 Fish & Cat
2011 Kham, pekthh, swkthh (Short)
2008 Ashkan, angoshtar-e motebarek va dastan-haye digar

VORSTELLUNGEN

09.09.2018 11:00
KINO GAUTING

FISH & CAT



Ein unglaublicher, in dieser Machart einmaliger Film. Unbedingt sehenswert. In einer einzigen Einstellung gedreht, trickst er dabei auch noch den linearen Lauf der Zeit mit verblüffenden Erzählschlaufen aus.

Der Film beginnt wie ein klassischer Thriller: mit der Ankündigung, dass der Film auf einer wahren Geschichte beruhe, mit dem Verweis auf einen Fall in den 1990er Jahren, wo ein paar Studenten spurlos verschwunden und drei Restaurantbetreiber wegen Verwendung von Menschenfleisch angeklagt worden seien.

Dieser Vorspann bleibt aber nicht die einzige falsche Fährte, auf die der Zuschauer gelockt wird. Denn hier geht es nicht um die blutige Moritat, sondern um ein Erzählexperiment. Zwei der drei dubiosen Köche treffen in einem winterlichen Wald auf ein Auto voller Studenten, die sich verfahren haben. Die Gruppe streift durch das Gehölz nahe des Campingplatzes und trifft auf einen weiteren Studenten und dessen Vater – und seit einer halben Stunde ist fast unbemerkt kein einziger Schnitt vorgenommen worden.

Doch damit nicht genug. Die virtuose Handkamera folgt plötzlich nicht mehr den Köchen, sondern dem einen Studenten. Und als dieser an einem Seeufer auf junge Camper trifft, heftet sie sich unversehens immer wieder an neue Figuren und lanciert damit eine Erzählstaffette.

MODERNE ZEITEN



Die Zeit und der Tramp. Er verschwindet zwischen den Zahnrädern, ist Versuchsperson an einer Essensmaschine und läuft blind Rollschuh in einem Kaufhausstockwerk ohne Geländer. Bleibende Filmbilder eines Filmklassikers in einem Film über den Zeitgeist.

Der Tramp als kleines Zahnrad in einer Fabrik. Nach kurzer Zeit wird er verhaftet. Im Gefängnis kann er im Drogenrausch einen Ausbruch verhindern und wird wieder freigelassen. Ein Empfehlungsschreiben des Gefängnisleiters verhilft ihm zu einem Job in einer Werft, wo er alles falsch macht. Kurz darauf trifft er ein junges Mädchen, verliebt sich in sie und verbringt mit ihr eine Nacht in einem Kaufhaus. Am nächsten Morgen wird er erneut verhaftet.

Das Mädchen findet unterdessen einen Job als Tänzerin in einem Tanzlokal, wo auch der Tramp - wieder aus dem Gefängnis entlassen - zum Bedienen und Singen angestellt wird. Doch wieder kommt ihnen die Polizei in die Quere. Sie müssen erneut fliehen. Moderne Zeiten. Vor ihnen liegen die weite Straße und der Sonnenaufgang.

USA 1936 | 88 Min.
DVD | Farbe | OmU
MODERN TIMES

Regie: Charles Chaplin
Drehbuch: Charles Chaplin
Darsteller: Charles Chaplin,
Paulette Goddard, Chester
Conklin
Kamera: Roland Totheroh,
Ira Morgan

CHARLES CHAPLIN



FILMOGRAPHIE

1967 Die Gräfin von Hongkong
1957 Ein König in New York
1952 Rampenlicht
1947 Monsieur Verdoux – Der
Frauenmörder von Paris
1940 Der große Diktator
1936 Moderne Zeiten
1931 Lichter der Großstadt

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 15:00
KINO GAUTING

CA/US 2004 | 88 Min.
DCP | Farbe | OmU
ETERNAL SUNSHINE OF THE
SPOTLESS MIND

Regie: Michel Gondry
Drehbuch: Charlie Kaufman
Darsteller: Jim Carrey, Kate Winslet, Kirsten Dunst
Kamera: Ellen Kuras

MICHEL GONDRY



FILMOGRAPHIE

2017 John Lewis: Moz the
Monster (Video short)
2015 Mikro & Sprit
2011 The Green Hornet
2008 Abgedreht
2006 Science of Sleep –
Anleitung zum Träumen
2004 Vergiss mein nicht!

VORSTELLUNGEN

08.09.2018 11:00
KINO GAUTING

VERGISS MEIN NICHT!



Intelligente, fantasievolle und menschenfreundliche Fantasy-Love-Story.

Joel hat sich gerade von seiner Freundin Naomi getrennt, und Clementine entkommt dem Alltagsfrust mit Schnaps und Haarfärbemittel. Joel fährt an den Strand. Sand ist auch eine überschätzte Sache, denkt er, als ihm eine Frau begegnet, die genauso einsam und ratlos scheint wie er. Dann macht Joel ziemlich alles falsch, was man falsch machen kann, wenn man gerade jemanden kennen gelernt hat. Aber es hilft nichts. Der Liebe kann man nicht einmal durch Ungeschicklichkeit entgehen.

Bald jedoch nimmt die Sache eine ganz andere Wendung. Clementine scheint Joel ganz einfach nicht mehr zu kennen und hat einen neuen Lover. Joel versteht nichts, bis ihm klar wird, dass Clementine ihn mit Hilfe eines Arztes aus ihren Gedanken hat löschen lassen. Und nun will sich auch Joel Clementine aus dem Sinn streichen lassen. Dazu muss er sich all die Dinge ansehen, die ihn an seine Geliebte erinnern, und der Computer verfolgt die Gehirnbahnen, um die Erinnerungsknoten zu zerstören.

Ist die Liebe nun Schicksal, oder ist sie das Ergebnis von Gefühlsarbeit? Die Antwort: Was weiß man schon!

INFO

ANREISE UND SHUTTLE



Der Bus zwischen den Spielstätten Starnberg / Schloss Seefeld und Gauting gibt dem Publikum auch 2018 die Möglichkeit, zwischen den Kinos hin und her zu wechseln.

Abfahrtsorte des Shuttle-Busses sind in Gauting, Schloss Seefeld und in Starnberg jeweils am Kino.

Die Sonderspielstätte Pfarrstadt Weßling kann per S-Bahn (S8 Richtung Herrsching, Station Weßling) erreicht werden.

Von Weßling und Seefeld liegen die Kinos zehn Gehminuten vom S-Bahnhof entfernt, von Starnberg fünf Gehminuten.

Ein großer Dank gilt dem Autohaus Widmann Weßling für die Unterstützung bei den Fahrdiensten.

SHUTTLEBUS FAHRZEITEN

An- u. Abfahrt vor den Kinos

Starnberg ab 15:30
Gauting an 16:00

Gauting ab 16:15
Seefeld an 16:50

Seefeld ab 17:00
Starnberg an 17:30

Starnberg ab 18:00
Gauting an 18:30

Gauting ab 18:45
Seefeld an 19:15

Seefeld ab 19:30
Starnberg an 20:00

Starnberg ab 20:45
Gauting an 21:10

Gauting ab 21:30
Seefeld an 22:00

Seefeld ab 22:30
Starnberg an 23:00

Sondertour So 9. Sept
FILMGESPRÄCH AM SEE
Seefeld ab 12:45
Starnberg ab 13:15
S-Bhf Tutzing ab 13:45
Pol. Akademie an 14:00

Sommer, Sonne, Reisefieber.



- ✓ 0€ ANZAHLUNG
- ✓ INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN
- ✓ INKL. WARTUNG & VERSCHLEISS*



PEUGEOT 208 ACTIVE PURETECH 82 5-TÜRER

Leasingrate:

€ 159,- mtl.*

- Metallic-Lackierung
- Sitzheizung
- City-Paket

*Monatliche Leasingrate für einen PEUGEOT 208 Active PureTech 82 5-Türer, bei einer Anzahlung von 0,- €, Fahrleistung 15.000 km p. a., Laufzeit 24 Monate. Ein Kilometerleasingangebot inkl. Überführungskosten der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Beinhaltet eine monatliche Rate, mit 2 Jahren Leistungen für einen optiway-ServicePlus-Vertrag, der PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 30.09.2018. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Weitere Informationen finden Sie auf peugeot.de. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,2; kombiniert 4,8; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 109. CO₂-Effizienzklasse: C. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



PEUGEOT 2008 ACTIVE PURETECH 82

Leasingrate:

€ 189,- mtl.*

- Metallic-Lackierung
- Sitzheizung
- City-Paket

*Monatliche Leasingrate für einen PEUGEOT 2008 Active PureTech 82, bei einer Anzahlung von 0,- €, Fahrleistung 15.000 km p. a., Laufzeit 24 Monate. Ein Kilometerleasingangebot inkl. Überführungskosten der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Beinhaltet eine monatliche Rate, mit 2 Jahren Leistungen für einen optiway-ServicePlus-Vertrag, der PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 30.09.2018. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Weitere Informationen finden Sie auf peugeot.de. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,5; kombiniert 5,0; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 114. CO₂-Effizienzklasse: C. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



PEUGEOT 108 TOP! STYLE VTI 72 5-TÜRER

Leasingrate:

€ 149,- mtl.*

- Metallic-Lackierung
- Sitzheizung
- Elektrisches Stoffdach

*Monatliche Leasingrate für einen PEUGEOT 108 TOP! Style VTI 72 5-Türer, bei einer Anzahlung von 0,- €, Fahrleistung 15.000 km p. a., Laufzeit 24 Monate. Ein Kilometerleasingangebot inkl. Überführungskosten der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Beinhaltet eine monatliche Rate, mit 2 Jahren Leistungen für einen optiway-ServicePlus-Vertrag, der PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 30.09.2018. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Weitere Informationen finden Sie auf peugeot.de. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,9; außerorts 3,6; kombiniert 4,1; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 93. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



BAYERISCHER HOF STARNBERG

Bayerischer Hof Starnberg
Bahnhofsplatz 12
82319 Starnberg
Tel.: 08151 2750



RESIDENCE

Hotel Residence
Possenhofener Str. 29
82340 Feldafing
Tel.: 08157 3030



SEEHOTEL LEONI

Seehotel Leoni
Assenbacher Straße 44
82335 Berg-Leoni am Starnberger See
Tel.: 08151-5060



HOTEL KAISERIN ELISABETH

Hotel Kaiserin Elisabeth
Tutzinger Straße 2
82340 Feldafing
Tel.: 08157-93090



SCHLOSSGUT OBERAMBACH

Biohotel & Vitalzentrum
Oberambach 1
82541 Münsing , Starnberger See
Tel.: 08177-9323



Blockbuster Smiles für Alle!

**Unser Angebot für Patienten
jeden Alters:**

Fundiertes Wissen & modernste
Technologien

Intraoral Scanning -
statt lästigem Abdruck

Kosten- und zeitsparende
Behandlungspläne

Invisalign® -
die „unsichtbare“ Zahnspange

Incognito® - „unsichtbare“ Brackets

Zusammenarbeit mit Osteopathen

LMU München und
Loyola University Chicago zertifiziert

Seit 25 Jahren für Sie da!

Patientenfreundliche Öffnungszeiten

Wir sprechen deutsch, englisch und arabisch

Bahnhofstraße 40 • 82340 Feldafing
Phone +49 (0) 8157 93 33 16

Kirchenstraße 8 • 82327 Tutzing
Phone +49 (0) 8158 25 80 76
www.kfo-see.de • praxis@kfo-see.de

Dr. Michael Buchheim 
Kieferorthopädie
am Starnberger See

 | **Schlossberghalle**

Alle Ihre Helden, ins beste Licht gerückt.



Foto: Christian Rudnik

Infos & Karten: Kulturamt, Tel. 08151 772-170 und -136 | Tourist Information, Tel. 08151 90 60-0

Vogelanger 2, 82319 Starnberg | www.starnberg.de

Starnberg.
Kultur erleben!

FILME A - Z

303	66	Die Maske	87
12 Uhr mittags	219	Die neue Nationalgalerie	181
14 Apples	165	Die Parkwächter von Marrakesch	195
A A Beautiful View	127	Die Poesie der Liebe	88
Acoustic Dream-Shock	127	Die Sieger	157
Afterword	117	Die Spieler	136
All The Tired Horses	135	Doundo	196
Amarcord	220	Dream	196
Angst (2018)	134	Durch die Wand	89
Asche ist reines Weiß	77	Durchstehen	128
Astrid	78	E Elternschule	53
Auf Herz und Niere	124	Employee Of The Month	118
Ava	79	Erik & Erika	90
B Babe's not alone	168	Es war einmal in Amerika	224
Bacha Posh	117	Ex libris: die Piblic Library von New York	183
Before Summer Ends	39	F F32.2	137
Beyond Ritual	194	Father and Daughter	195
Bittere Ernte	49	Feiert Eileen!	135
Blue My Mind	67	Fish & Cat	225
Bridge	197	Follower	128
Budapest Noir	80	Früher oder Später	40
C Charlotte Rampling - The Look	151	Fucking Drama	122
Cobain	27	G Gatekeeper	69
Cops	81	Genesis	29
Copy. Paste. Delete	50	Genesis 2.0	54
D Dark Eden	51	Glanz Plus	128
Das Leben vor dem Tod	52	Glücklich wie Lazzaro	91
Das Mädchen, das lesen konnte	82	Grave Butler	119
Das schweigende Klassenzimmer	68	Grüner wird's nicht	73
Das Sofortbild-System 63	117	Gwendolyn	41
Das versunkene Dorf	175	H Hanne	161
Das weisse Band	142	Haut	129
Das Wunder von Mals	176	Hierankl	145
Death is so permanent	134	Horizont	129
Demian	122	Hunting Season	93
Dene wos guet geit	28	I I love my carl	119
Der Affront	83	In der Philosophenschule	55
Der Film verlässt das Kino	221	In my room	70
Der große Rudolph	84	In the Shadows	171
Der Klang der Stimme	182	In Takt	122
Der Spiegel	222	J Jibril	30
Der Wolf	118	Joy in Iran	94
Die besonderen Fähigkeiten		Julia Ist	95
des Herrn Mahler	134	Jupiter's Moon	96
Die Erbinnen	86	K Kinder unter Deck	56
Die Ewigkeit und ein Tag	223	Kindergarten	129
Die geliebten Schwestern	159	Kindsein	42
Die Kneipe	118	Kleptomami	119

FILME A - Z

	Klimawandel	120		Supa Modo	103
L	L'intrusa	97		Sur	193
	Lemonade	31		Sweet Country	104
M	Mackie Messer	191	T	The Ancient Woods	105
	Mahlzeiten	204		The Cakemaker	106
	Mas Tango	192		The Family	45
	Mascarpone	130		The Fire Within	126
	Mathias	136		The Gulf	107
	Meine Welt ist die Musik	190		The Last Knit	196
	Misguided 2	123		The Miner	33
	Missing Johnny	166		The Trouble With You	108
	Moderne Zeiten	226		Thilda & Die beste Band der Welt	213
	Monday - A German Love Story	123		Time	195
	Morgenmensch	123		Timebreakers und die	
	Multikill	130		rätselhaften Grabzeichen	214
	München - Geheimnisse einer Stadt	158		Tower. A Bright Day	34
	Murer - Anatomie eines Prozesses	32		Transit	152
	Nachsaison	124		Triumph der Gerechten	143
N	Namrud	187	U	Ubuntu	173
	Nanouk	98		Umformung der Ursprungskugel	
	Nome di Donna	99		durch die zweite Instanz	197
	Null Komma Sieben	124		Unser Saatgut - wir ernten, was wir säen	109
O	Octa	120		Unterdruck	137
	Of Sheep and Men	43		Utoya 22. Juli	110
	Offenes Geheimnis	100	V	Vergiss mein nicht!	227
P	Pampa	124		Verliebt in meine Frau	111
	Paradise later	195	W	Wackersdorf	112
	Paradise lost	195		Wallay	215
	Paterson	184		Wannabe	137
	Pause	197		Wasting Time	196
	Pettersson und Findus: Findus zieht um	212		Western	153
	Playing Men	44		Willkommen in der Schweiz	57
	Plus-Minus Zero	197		Winterreise	146
	Punkt	197		Winterschläfer	144
	Purdah	172		Wo bist du, João Gilberto?	189
	Realität	125		Wo sie ist	131
R	Ritter Carl	125	X	Xiao Mei	167
	Ritter von trauriger Gestalt	120	Y	Yalla Baby!	135
	Rufmord	101	Z	Zerschlag mein Herz	113
S	Sardinien	125		Zwei Herren im Anzug	147
	Saviour Woman	121			
	Schock Wellen - Tagebuch des Todes	102			
	Servus Bayern	185			
	Shut up and play the piano	188			
	So viel Wasser	196			
	Sono Pippa	136			
	Styx	71			
	Sunday 11 a.m.	130			



Schloßberghalle Starnberg

Events, Eröffnungs- und Abschlussfeier
Vogelanger 2, 82319 Starnberg - 350 Plätze



Kino Breitwand Gauting

Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting
388 Plätze - 5 Kinosäle



Kino Breitwand Starnberg

Wittelsbacherstr. 10, 82319 Starnberg
Tel.: 08151-97 18 00 - 168 + 117 Plätze



MS Starnberg

Dampfersteg Starnberg (Bahnhof See)
82319 Starnberg - 400 Plätze



Kino Breitwand Schloss Seefeld

Schlosshof 7, 82299 Seefeld-Hechendorf
Tel.: 08152-98 18 98 - 98 + 30 Plätze



Pfarrstadel Weßling

Am Kreuzberg 3, 82234 Weßling
80 Plätze

DAYS OF HAPPINESS! DAS MUSIKFESTIVAL

vom 11. bis 13. OKTOBER 2018



Die Workshops

12. und 13. Oktober

Einführung in den Jazz, mit Franz-David Baumann und Matthias Bublath.

RENAUD GARCIA-FONS

11. Oktober

Klassisch geschult und mit brillanter Technik ausgestattet, ist Renaud Garcia-Fons ein virtuoser Kontrabassisten des Jazz.



GIORA FEIDMAN

12. Oktober

Mit dem Münchner Ensemble Gitanes Blondes geht Giora Feidman, der Grandseigneur der Klezmer-Musik, einen neuen Weg.

ANDREAS SCHAEERER

13. Oktober

Andreas Schaeerer ist einer der interessantesten Gesängerkünstler der Musikszene weltweit. Er gewann vor zwei Jahren den BMW Welt Jazz Award.

Podiumsdiskussion

12. Oktober

mit Ralf Dombrowski, Oliver Hochkeppel, Roland Spiegel, Klaus Doldinger, Leslie Mandoki und anderen.



"Die Pecorinos"

13. Oktober

Unterhaltsame Geschichte mit Jazzmusik für Kinder und Erwachsene.



DREI JUNGE BANDS
aus dem Landkreis
Starnberg und aus
Mailand.



ORGAN EXPLOSION

11. Oktober

Keyboard at its Best! Die junge Band aus München, die hält, was ihr Name verspricht!



Matthias Bublath

13. Oktober

Solokonzert des virtuellen Pianisten, der auf allen Keyboards zuhause ist.

DIE JAZZ-FILME

von LOFTmusic, mit berühmten Jazzmusikern, wie Miles Davis, Herbie Hancock, Dave Brubeck, Stan Getz und viele mehr!



Vorverkauf in Starnberg: Kulturamt Tel. 08151 772-136/170 • Kreisboten-Verlag Mühlfellner KG, Geschäftsstelle Starnberg Tel. 08151 3619-0 • Tourismusverband Tel. 08151 90 600
Vorverkauf in München: München Ticket Tel: 089 54818181 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Infos unter: 089 89 34 08 62
www.all-that-jazz-starnberg.de



SCHÖNITH
MEDIA



Bewegende Bilder!

Film & Medienproduktion

Kino
Internet
TV

info@
schoenith.de

Full
Service

www.schoenith.de

Partner für Kinowerbung im **BREITWAND**

ARTHOUSE ETC.

Gesamtgesellschaft

Bayern 2 – das Radioprogramm
mit Hintergrund



bayern2.de



Grenzenlos hören.

Wir fördern Film

DER BAYERISCHE RUNDFUNK BEIM
12. INTERNATIONALEN FÜNF SEEN FILMFESTIVAL
6. – 15. SEPTEMBER 2018

Der große Rudolph

BR, ARD Degeto, ORF, WDR
So, 9.9., 20.00 Uhr, Starnberg
Fr., 14.9., 20.00 Uhr, Wessling

📺 Sendetermin: 19.9.2018 im Ersten

Zwei Herren im Anzug

BR, Arte, WDR
So, 9.9., 19.30 Uhr, Gauting

Früher oder später

BR, HFF München
Fr, 7.9., 20.30 Uhr, Starnberg
Sa, 8.9., 18.30 Uhr, Gauting

📺 Sendetermin: Herbst 2018 im BR Fernsehen

Wo bist du, Joao Gilberto?

BR / Arte, BR, SRF, RTS
So, 9.9., 18.00 Uhr, Seefeld
Mo, 10.9., 19.30 Uhr, Gauting

Wackersdorf

BR, Arte
So, 15.9., 15.00 Uhr, Starnberg
So, 15.9., 20.30 Uhr, Gauting

📺 Kinostart: 20.9.2018

br.de/mediathek
br.de/film

